

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Bezugszeit für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Bezugszeit für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 479.

Freitag, den 13. October

1893.

Dr. Auer'sches Gas-Glühlicht.

Unterzeichneter liefert die neuen verbesserten Gasglühlicht-Brenner zum Preise von **Mk. 15.**

Nicol. Kölsch.

Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft zu Berlin,
21. Kirchgasse 21.

15575

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

3251

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2.

2. Wilhelmstrasse 2.

Special-Geschäft für Spitzen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

20285

Goupil, Léoni Fils & Co.



Filiäle: Léoni & Co. Wiesbaden.
Bureau: Goethestrasse 11.

16981

Schönes Tafel-Obst,

Birnen und Äpfel, vornehmlich Gravensteiner Äpfel, auch Koch-Obst ist noch zu haben Schiersteinerstrasse 1, an der Adelheidsstrasse, in der Gärtnerei.

20365

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feinste Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, vorrätig. Ansehen und Probieren kostet nichts.

17768

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34, Parterre u. 1. Etage.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft am Platz.

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn in mit Firma, sowie mit Plomben und Schutzmarke versehenen Kannen.

19668

Nachlass-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben versteigere ich

heute Freitag, den 13. October er.,

Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr

anfänglich, das zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Major Henckel gehörige, aus 9 Zimmern, Küche und Keller bestehende Nachlass-Inventar in der Wohnung

33. Adolphsallee 33,
1. Etage,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

3 Garnituren Polstermöbel, 1 Piano, 1 Kaffeeschrank, 7 compl. Betten, Spiegel, Kleider-, Weiszeug- und Bäckerschänke, 2 Mahag.-Büffels, runde, ovale, viereckige, Auszieh-, Spiel-, Schreib-, Näh-, Wasch- u. Nachttische, Waschkommoden, Consolen, Sessel, Stühle, Spiegel, Bilder, Leinwandgemälde, Pendul-, Uhren, Etageren, Noten-schränken, Verticow, Toilettenspiegel, Gaslüfter, Hänge- und Stehlampen, Ampel, Vorhänge, Portieren, Teppiche, Vorlagen, Linoicum, Sandnähmaschine, 1 Badewanne mit Ofen, Bett- und Weiszeug, Glas, Porzellan, Kristall, Silber, Küchenschrank, Küchentische und -Stühle, Urichte, Eis-, Fliegen- und Vorrathsschränke, Küch- und Kochgeschirr und noch viele andere Haus- und Kücheneinrichtungs-Gegenstände. 385

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse,
Lagerraum Schiersteinerweg 4,



empfehlen in reichster Auswahl:

Dauerbrandöfen (Amerikaner) von Junker & Ruh in Carlsruhe, Grimme Natalis & Co. in Braunschweig und der Eibelshäuserhütte.

Irische Öfen in zweckentsprechendster Ausführung und sehr preiswürdig.

Regulir-Füllöfen in bemalter, vernickelter und einfacher Ausstattung.

Glanzblech-Füllöfen allerneuesten Systems mit Drehrost und Verdampfschaale.

Kochherde von Schmiede- und auch von Gusseisen aus der bedeutenden Kochherdfabrik der Herren Gebr. Roeder in Darmstadt. 19479

Billigste Preise. Grosses Lager. Feste Preise.

Süßer und federtweicher
Traubenmost.

Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz.

Mittagstisch,

bekannt vorzüglich, schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an in und außer dem Hause, Abonnenten billiger. 20106

Tannusstraße 43, Zur neuen Oper.

Wegen bevorstehender Inventur

verkaufe von heute bis zum 15. October a. e. sämtliche Waaren unter Garantie bester Qualität zu herabgesetzten Preisen und gewähre auf meine Ladenpreise bis dahin 15% Sconto.

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf completer Kücheneinrichtungen.

Tannusstraße **Conrad Krell,** Geisbergstraße
13. 2.

Spezial-Magazin für Hotel-, Haus- u. Kücheneinrichtungen. 19440

Wirthschafts-Vergebung.

Die Wirthschaft in der Schießhalle des Bürger-Schützen-Corps soll an einen cautionsfähigen tüchtigen Wirth vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten an den Vorsitzenden Herrn **Jacob Hecker**, Lahnstraße 1a, gefl. gelangen lassen, bei welchem auch die Bedingungen einzusehen oder gegen 50 Pf. Abschreibgebühr zu beziehen sind. 20235

Der Vorstand.

Der Placat-Sahrplan

des „Wiesbadener Tagblatt“, die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unentbehrlich, gültig ab 1. October, ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Meine

Drogen- u. Chemikalien-Handlung

befindet sich von jetzt an 20108

37. Webergasse 37,
Ecke der Saalgasse.

Willy Graefe.

Webergasse 23.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes

totaler Ausverkauf

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

NB. Sämmtliche Waarenvorräthe werden, um thunlichst schnell damit zu räumen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft und bietet sich dem verehrl. Publikum eine 19951

sehr vortheilhafte Gelegenheit,

wirklich reelle solide Waaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen einzukaufen.

Ladeneinrichtung wird billig verkauft.

Albert J. Heidecker,

Webergasse 23.

Bei feiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haarfrisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von 18873

Moritzstr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

English spoken. Anleitung zum Selbstfrisiren. English spoken.

J. A. Heese,

Berlin — Paris.

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten in deutschen, französischen und englischen Damen-Kleiderstoffen in Seide und Wolle zeige ergebenst an. 18570

Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part. **L. Herdt**, Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part.

Ein Kochbuch für eine Mark!

Bestes, ausführl. Kochbuch für die ges. deutsche bürgerl. Küche. Herausgegeben von **Wilhelmine Haerdtel**. Zehnte verbesserte Auflage.

400 Seiten stark! — Mit ca. 900 Recepten!

Eleganter Leinwandband mit Schwarz- und Silberpressung.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei: 20411

Keppel & Müller (Inh. Bossong),

Buchhandlung u. Antiquariat — 45 Kirchgasse, am Mauritiusplatz.

!! Stickereien !!

(Schweizer u. Sächsische)

nebst passenden Einsätzen in allen Breiten werden total ausverkauft. 20148

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2. 2. Wilhelmstrasse 2.

Für Schuhmacher!

Meiner werthen Kundschaft, sowie allen Schuhmachern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Faulbrunnenstraße 12 nach

Kirchgasse 22, Stb. 1 St.,

verlegt habe und bitte ich, das mir seither geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu lassen. 20253

Karl Mayer, Schaftenfabrik,
Kirchgasse 22, Stb. 1 St.

Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Welltriststraße 5 nach

Wiegergasse 24

verlegt habe. Ich bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. 20307

Hochachtungsvoll

Anton Kilb,
Tapezierer.

Zur gefälligen Beachtung!

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß sich mein Lackirergeschäft, verbunden mit **Schriftenmalerei**, vom 1. October ab

Selenenstraße 18

befindet. 20096

Achtungsvoll

Friedrich Licht,

Lackirer u. Schriftenmaler,
Selenenstraße 18.

Keppel, Birnen s. St. u. G. Bd. 3, 4, 5 Pf. Hermannstr. 4, S. 18727

Besonders günstige Gelegenheit für
**Braut-Ausstattungen und
 Hotel-Einrichtungen.**

Wir haben von den grössten Leinenfabrikanten Deutschlands sehr grosse Lagerposten von **Tafel-Gedecken, Thee- und Kaffee-Gedecken, Handtüchern, Tischtüchern und Servietten** in nur **prima Qualitäten** so vortheilhaft gekauft, dass es uns möglich ist, diese Artikel thatsächlich

25—33¹/₃ % billiger als die Concurrrenz

zu verkaufen und offeriren solche, so lange der Vorrath reicht:

Hausmacher Tischtücher, reinleinen, für 4 bis 6 Personen, à 1.50, 2.— bis 3.— Mk.

Jaquard- und Damast-Tischtücher, reinleinen, für 4, 6 bis 24 Personen à 3.—, 4.—, 5.50 bis 35.— Mk.

Hausmacher Servietten, reinleinen, 65/65 Cmtr., Dtzd. 5.50, 6.—, 7.— bis 8.— Mk.

Jaquard- und Damast-Servietten, reinleinen, 65/65 und 72/72 Cmtr. gross, passend zu allen Tischtüchern, Dtzd. 7.—, 8.—, 9.—, 10.— Mk. und höher.

Jaquard- und Damast-Tafel-Gedecke für 6 bis 24 Personen, Tafeltuch mit Servietten, à 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 10.—, 22.—, 30.— bis 60.— Mk.

Damast-Thee- und Kaffee-Gedecke, reinleinen, für 6 Personen, à 3.—, 4.50 bis 5.50, für 12 Personen à 6.—, 8.— bis 20.— Mk.

Reinleinene Hohlsaum-Gedecke für 12 Personen à 17.—, 20.— bis 25.— Mk.

Frühstücks-, Thee- und Dessert-Servietten, reinleinen, Dtzd. 6.—, 5.—, 4.—, 2.50 und 1.20 Mk.

Abgepasste Handtücher in Drell, Jaquard, Damast, Gerstekorn, reinleinen, Dtzd. 5.—, 6.—, 8.—, 10.—, 12.—, 14.— bis 18.— Mk. 431

S. Guttman & Co.,
S. Webergasse 8.

Zur gefl. Beachtung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum zur gefl. Nachricht, daß sich mein

Möbel- und Decorations-Geschäft

von jetzt ab in meinem Hause

32. Taunusstrasse 32

befindet.

Mein Lager ist vollständig neu assortirt und reich ausgestattet in **compl. Zimmer-Einrichtungen** und einzelnen **Möbeln** jeder Art von den hochelegantesten bis zu den einfachsten. Unter Zusicherung reeller, prompter und billigster Bedienung lade zum gefälligen Besuche meines Geschäftes höflichst ein.

Hochachtungsvoll

20334

Wilh. Schweneck.

Specialität: Kinder-Garderobe.

Sämmtliche
Neuheiten für Mädchen und Knaben

sind für jedes Alter in einer **aussergewöhnlich grossen Auswahl** aus bekannt guten Stoffen fertiggestellt und sind die Verkaufspreise billigst notirt.

Neu aufgenommen:

Reizende Neuheiten in Kinder-Schürzen.

S. Hamburger,

Langgasse 9.

Patentes

per Mille Mk. 100.

20361

Specialität für empfindliche Raucher.

Lehmann Strauss.**Cigarren.**

Zum Engros-Vertrieb um. Fabrikate vorzügl. Qual. aus anschl. ausländ. Tabaden, billigste Mk. 50 p. M., suchen wir soliden b. d. hiesigen Kundenschaft gut eingeführten Vertreter.

Dunkelmann & Co., Samburg,
Cig.-Fabrik, gegründet 1828.

Wer einen billigen, wirklich guten, absolut reinen

Tischweinzu haben wünscht, dem kann ich meinen **1886er****Weiss-Wein**

(eigenes Wachsthum), à 60 Pf. per Flasche ohne Glas als

ausserordentlich preiswerth empfehlen. Feinere Weine in reicher Auswahl.**J. Rapp, Goldgasse 2,** 20298

Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.

Von heute ab vorzüglichsten **3er Federweissen.**

Philipp Wolf, Feldstraße 3.

Während der Traubenlese versende ich auch in diesem Jahre wieder

20376

Most — Federweissen

(eigenes Wachsthum) à 75 Pf. per Liter, in Fäßchen von 25 Liter an. Auch gebe im Detail ab à Flasche 60 Pf. ohne Gl.

J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.

Süsser Apfelwein.

Wilhelm Mühler, Röderstrasse 9. 19214

Restaurant Adolphshöhe.**Süsser Apfelmost.**

17591

Prima Sammelfleisch 50 Pf.,

" Heule 60 "

" Kalbfleisch 60 "

" Ochsenfleisch 60 "

Roßb. u. Lenden im Ausschnitt empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. Salomon, 29. Messergasse 29.

Bessere junge Leute erhalten guten bürgerlichen Mittags- und Abendtisch. Auch wird außer dem Hause abgegeben.
19680
Aderstraße 51, Bdh. 1. St. links.

Schierhainertweg 1a sind feine Tafelbirnen, sowie Biesfenbirnen im Kumpf und Centner zu haben.
19610

Zwischen Bfd. 6 u. 7 Pf. Friedrichstraße 10, Thoreingang. 20172

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1.—15. October 1893: **Mr. Jean Boisset**, mit seinen dress. Miniatur-Hunden. (Das Vollkommenste, was in diesem Genre besteht.) **Miss Harbek**, Jongleuse auf dem Drahtseil, unter Assistenz des **Mrst. Harbek**, als Comique Clown. (Grossartig.) **Mr. Hubertus**, Jagdschleier, mit seinem Jagdhund **Bello**, assistirt von **Miss Ornis**. (Ohne Concurrenz.) **Frl. Grethe Almbach**, Tyrolenne und Jodlerin. **Herr Georg Rösser**, Humorist. **Mrst. Chas. Glnley**, Orig.-Nigger-Clown.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **E. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

Möbel! Möbel!

Compl. Zimmer-Einrichtungen, Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer, sow. alle Ersatzstücke in Möbeln, als Büffet in Ruchbaum und Eichen, einzelne Betten, Spiegel, Bücher-, Kleider- und Leinen-Schränke, Bibliothekschränke, Waschkommode und Nachttische mit und ohne Rarmor, Plüsch- und Sammetfaschen-Garnituren, Ottomane, Divan, einzelne Sopha, Diplomaten- u. Herren-Schreib-büreaux, Verticous, Sekretäre, Tische, Nähtische, Bauern- und Rippische, alle Sorten Stühle und Spiegel, Küchenschränke, Seegrass, Hochhaar-Matratzen, Deckbetten und Plümeau, Plurtoiletten, sp. Wände, Kleiderstöße, Sandtuchständer u. kauft man **billig und gut**

in dem

19835

Möbel-Fabrik-Lager

von

D. Levitta,

Schüchenhofstraße 3, 1.

Amerikanische Oefen**neuester und bester Construction**

in den verschiedensten Ausstattungen, als:
schwarz, vernickelt, vernickelt mit Majolika-Einlagen etc.

Regulir-Füllöfen mit u. ohne Schüttelrost, schwarz und vernickelt,

Dauerbrand-Einsätze, amerikanisches System, für Porzellan-Oefen, in verschiedenen Grössen,

sowie alle anderer Arten Oefen, wie: **Regulir-Kochöfen** mit besonders grosser Kochvorrichtung, **gewöhnliche Kochöfen, Säulen-Oefen u. s. w.** empfiehlt in grösster Auswahl billigst 19009

M. Frorath,Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Kartoffeln liefert für den Winterbedarf alle besseren Sorten, blaue und gelbe Pfälzer, Brandenburg, Schneeflocken, Magnum bonum, Maustartoffeln, rothe und gelbe äußerst billig. Prima gelbe per Centner von 2 Mk. an, bei Mehr-abnahme billiger. 20112

W. Luther, Messergasse 37.

Magnum bonum, Schneeflocken, gelbe und blaue Pfälzer, sowie **rothe und gelbe Mäuschen-Kartoffeln** werden für den Winterbedarf billigst frei ins Haus gebracht Dohlemerstraße 15, 1.

Gute Westfälischer Kartoffeln per Centner Mk. 2.10 frei Steller. Näh. Adelheidstraße 40, Part. 20233

Lithographie, Buch- & Steindruckerei
PLACAT- & ETIOUETTEN-FABRIK
 Merkantil-
 Arbeiten
 Billigste
 Preise
J. L. ROMEN, EMMERICH.

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2,80 u. 3,50 p. Pfd. in höchsten
 Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Holl.) Probepack. 60 u. 80 Pf.
Thee „MESSMER“
 Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
 Zu haben bei **A. Schirg** (Inh. **C. Mertz**), Schillerplatz 2. 123

Bestellungen
 auf feine Märktische „Daber“-Kartoffeln
 (auserlesene Domänen-Waare) nimmt
 vom 1. October an wieder entgegen
P. Siegrist,
 Kirchgasse 3, 1. 18849

500 Mark in Gold,
 wenn **F. Kuhn's** **Urbasier-Creme** und **Crème-Seife** 50 Pf.
 nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, Sonnen-
 brand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis ins hohe Alter
 blendend weiß und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. (Preis 1,10 und
 2,20). Man hüte sich vor werthloren Nachahmungen und achte genau auf
 Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn, Parf., Nürnberg.** Hier bei
E. Möbus, Drogerie, Tannusstraße 25, C. Brodt, Drogerie,
 Albrechtstraße 16, zu haben. 11595

Salmiak-Gall-Seife,
 vorzüglichstes Waschmittel
 für 20853
 wollene und farbige Stoffe jeden Gewebes,
 empfehlen:
C. Brodt, Albrechtstraße. | **H. Kneipp, Goldgasse.**
H. W. Daub, Saalgasse. | **J. Laux, Karlsrufer.**
Chr. Keiper, Webergasse. | **W. Stauch, Friedrichstraße.**
J. C. Keiper, Kirchgasse. | **L. Schmidt, Bleichstraße.**
 Apotheker **Siebert, Marktstraße 10.**

Deutsches Reichs-Patent 68995.
 Versuchen Sie statt Wichse, Lack,
 Crème etc.
Welt-Leder-Leder-Glanz,
 welcher alle
 Eigenschaften
 eines hochfeinen
 Leder-Putz- und
 Conservirungs-
 Mittels besitzt.
 Zu haben in Dosen à 10, 25 und
 50 Pfg. in allen besseren Droguen-
 Material- u. Schuhwarenhandlungen.
 (Fabrik-Dépôt **K. BRASELMANN, Frankfurt a. M.**)
Max Rosenbaum, Marktstr. 23; Louis Schild, Langgasse 3;
Oscar Siebert, Tannusstr. 42; Otto Siebert, Marktstrasse 10;
Chr. Tauber, Kirchgasse 2a. 125

Kartoffeln, Brandenburger,
 Daber'sche Sorte, eingetroffen Proben und Bestellungen bei
Chr. Diels, Kartoffel-Handlung, Grabenstraße 9.
 Dasselbst **prima Magnum bonum,** im Sand gewachsen,
 für Winterbedarf. 20487
Neffel und Birnen zu haben Schwalbacherstraße 19, 2 St. 19688

Brennmaterialien.
 Außer meinen übrigen Brennmaterialien em-
 pfehle aus meinen Lagern und den täglich ein-
 laufenden Waggonladungen:
 Ia Dual. mel. fette Hausbrandkohlen, circa
 40-45 % Stücke enth., zu Mk. 18,50.
 Ia Kohlscheider Steinkohlen-Briquettes (Platt-
 format) zu Mk. 21,-.
 Ia Kohlscheider Eisform-Briquettes
 zu Mk. 20,-.
 Ia Eisform-Briquettes von Zeche „Alte Haase“
 zu Mk. 21,-.
 Ia Braunkohlen-Briquettes Marke
 zu Mk. 18,-.
 Alles per 1000 Ko. franco an das Haus ge-
 liefert; Ziel 3 Monate oder per comptant mit
 3 % Sconto. 18937
 Wiesbaden, den 22. September 1893.

Wilh. Linnenkohl,
 Kohlenhandlung.
Kohlen.
 In stückreiche melirte Kohlen à Mk. 17,50 per 1000 Skilo frei ans
 Haus gegen Baar empfiehlt 16568
Otto Laux, 10. Alexandrergasse 10.

Anthracit-
Eier-Kohlen
Zeche
Alte Haase,
 garantiert feins, grus- und schlackenfrei, für Küchenherd und
 alle andern Defen (auch für amerikanische Defen)
 der beste, billigste und angenehmste Brand.
 Unsere Anthracit-Eier-Kohlen haben eine außerordentliche
 Heizkraft, dieselben verbrennen sparsam, ohne zu backen,
 geruch-, rauch- und rußlos und werden in Qualität
 von keiner andern Marke erreicht oder übertroffen.
 Nicht alle Kohlenhändler führen
 unsere Marke, wir bitten deshalb
 nur stets Anthracit-Eier-Kohlen von „Alte Haase“
 zu verlangen, damit nicht minderwerthige Waare
 von andern Zechen geliefert wird. 19343

Gewerkschaft „Alte Haase“,
Sprothövel.
Trockene Zimmerpäne
 Parrenweise zu haben bei 19214
H. Wilmerscheidts.

Neuheit! Zur gefälligen Beachtung!

Sanitätsrath Dr. Krückmann's hygienische

gestrickte Strümpfe und Socken

mit **doppelter Ferse** und **Spitze**, das **Solideste** und **Haltbarste**, was in **gestrickten Strümpfen** und **Socken** hergestellt werden kann.

Der **hygienische Strumpf** nach Sanitätsrath **Dr. Krückmann** hat die einzige richtige Form.

Der Füssling befindet sich in naturgemässer Stellung zum Bein und bilden sich demnach keine Falten in der Bänge beziehungsweise auf der Spanne, wie dieses bei der alten Form der Fall ist.

Derartige Falten verursachen Druck, Entzündung, Blutstauung, Geschwulst, und wegen Hinderung der Circulation in der Haut Schweiß, somit Abkühlung und Erkältung der Füße.

Der **hygienische Strumpf** vermeidet diese Fehler, er schmiegt sich an, drückt nicht, sitzt äusserst bequem und lässt dem Blutumlaufe freie Bahn, sodass dem Fusse stets frisches, im Körper vorgewärmtes Blut zugeführt wird!

Diese Strümpfe und Socken sind **nicht theurer** wie gewöhnlich gestrickte Waare und empfehle ich solche zu **billigen festen Preisen**. 20082

W. Thomas, Webergasse 6.

Specialität: Damen-Confection.

Sämmtliche

Neuheiten für Herbst und Winter

sind in

überraschend grosser Auswahl am Lager.

Der Verkauf findet zu den bekannt billigen Preisen statt.

S. Hamburger,

Langgasse 11.

1910P

**Kunstverglasungen,
Bleiverglasungen**

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äusserst billig. Aus-
10258

Arnold, Dozheimerstraße 9.

Fahrräder.

Beretreter der **Victoria-Fahrrad-Werke Nürnberg.**
Verkauf und Reparatur. 19708

**Wilh. Sassmann, Mechaniker,
Saalgasse 30.**

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, z. vermieten oder zu verk. Näh. Wallmühlstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per sofort od. später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß-schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolfsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Villa Mainzerstraße 32 (enthält 8 Zimmer, Badezimmer etc.) so gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 19499

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller etc. Einzu sehen ist daselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Randschau, Dampf-bahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch 20306
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-zusehen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftlokalen etc.

Bärenstraße 2 Eckladen auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden ober Mainergasse 21. 14746

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 19391

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Dohheimerstraße 10 ein Eckladen mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12324

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Sänergasse 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Langgasse 36, prima Lage, ist ein schöner Laden mit vier Schaufenstern auf 1. Januar ander-weltig zu vermieten. **G. Herber.** 19712

Laden Langg. 50, Ecke Kranzplatz (jetziger Inhaber Herr Graefe), ist von October bis Ende des Jahres zu vermieten. Näh. bei 18816
Louis Stemmler, Goldgasse 2.

Douisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 □ Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Daselbst ist eine fast neue **Laden-Einrichtung** zu verkaufen. 19985

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für schäft passend, auf Wunsch Vertik., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

jetzt **J. Bacharach** (Confectionsgeschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergerichtet. Laden mit anstöß. schöner Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. **Jos. Imand, 1 St., oder Al. Burgstraße 8.** 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lüftung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206
Begen der in meinen Hänfern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen**
erteile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1-4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11-12 Uhr Vorm. 18985

Otto Freytag.

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14588
Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspesstraße.
Schöner Laden mit oder ohne Wohnung in verkehrreichster Lage der Stadt auf 1. April 1894 preiswerth zu vermieten. Näh. bei 19969
J. W. Weygandt, Goldgasse 5.

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 24. 14761

Laden Morihstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist sofort zu vermieten Marktstraße 32. 18874

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Michelsberg 20. 19667

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf sofort zu vermieten. Näh. b. W. Schwenck. 9842

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18578

Ein Laden mit 11. Wohnung sof. oder sp. zu vermieten. Näh. Saalgasse 22, 1 St. 20041

Laden mit kleiner Wohnung sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 17354

Laden. Tannusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf sofort anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Tannusstraße 40 ist anderweitig auf sofort zu v. 13735

Laden Westendstraße 15, im Souterrain, groß und hell, auch für Werkstatte geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kurz- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei 16319
J. Chr. Glücklich.

für Metzger. Eßladen mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19245
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.

Laden

in bester Lage per sofort preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16793

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene **Läden**, je ca. 60 q-m, zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 20305

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13304

Faulbrunnstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, sofort zu verm. 13367

Goldgasse 8 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16386

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14996

Tannusstraße 36 eine Werkstatte, passend für einen Tapezireur, auf sofort zu vermieten. 14432

Walttramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer u. geeignet, zu vermieten. 14306

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Biebricherstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 13762

Werkstätte, Geschäft nebst Wohnung für ein reichliches ruhiges vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. 17881

Sänergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dogheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 16474

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 14757

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18132

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14758

Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Wiedervermieten ausgeschlossen. Ansuchen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei 13501
W. Müller, Elisabethenstraße 2.

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst von 9-12 u. 2-4 Uhr. 12800

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector Lang bewohnte **Bel-Etage**, bestehend in 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11-12 und 3-4 Uhr. Event. ist auch Stallung, Remise etc. zu haben. 20304
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16511

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus acht Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 17327

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Barriere-Stad zu vermieten; ach große Zimmer, Kaffeezimmer, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19606

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, entfallend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Reichstraße 37 Bel-Etage v. 8 Zimmern mit Balkons zu verm. 19037

Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., st. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erler und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 20296
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stof. 16254

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eben- daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, beste Anlage, für einen Arzt passend, i. s. v. N. b. J. Chr. Glücklich. 16318

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 18809

Adolphsallee

prachtvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1600 Mk. 20298
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Goethestraße 12 hodeligante herrschaftl. Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Anzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Dohmeierstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 11356

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 12531

Moritzstraße 36, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Anzulegen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Nerostraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmern, zu vermieten. 16748

Dranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stock. 18815

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Taanusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzul. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Wallmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Sod-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14783

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19344

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante **Bel-Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Part. 16251

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.** 20297

Eine hochelegente Herrschafts-

Wohnung, 7 Zimmer, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonst. Zubehör, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 7, 1. Etage. 19182

Herrschafts-Wohnung, zentrale Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermieten. 11850

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 12973

Adelheidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14088

Adelheidstraße 60 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 11641

Adolphsalce 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolphsalce 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, Villa **Velvedere**, eleg. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhans, s. v. Näh. nebenan in Villa **Austria**, Sout. 12934

Biebricherstrasse 23

elegante **Bel-Etage**, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, **prachtvolles Panorama**, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch **einige sehr schöne Mansardenzimmer**, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.** 20303

Dierskaderstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Bliesstraße 6 Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden u. i. Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. Gellunndstraße 18 bei **Meinecke**. 19824

Bliesstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 4. St. 17109

Elisabethenstraße 20 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Einzug v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden zc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18

ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20202

Kaiser-Friedrich-Ring 103 (neben Adolphsalce) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug zc., für gleich oder später zu vermieten. 9924

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Bezugs halber zu vermieten. 16306

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 33, nahe der Adolphsalce, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 14541

Parkstrasse

hochelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.** 20299

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schützenhoffstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhoffstraße 15. 14771

Sonnenbergstraße 20 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergstraße 39, 1., zwischen 11 und 1 Uhr. 16333

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Roeder**. 14115

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei **S. Hess** daselbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per sogleich zu verm. **N. Louis Behrens**, Langgasse 5. 18302

Adelheidstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 19626

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche zc., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres **Walramstraße 14, 1. Ad. Huber I.** 11288

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsalce 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14778

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder auch später zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angefahren werden. 14801

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Park. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14536

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf sofort zu vermieten. 15240

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 20241

Albrechtstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12524

Bordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 1. 15633

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. alles Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14423

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10-12 Vorm. 16497

Emserstraße 40 u. 42 sind Wohnungen v. 5 Zimmern u. Badezimmer, Speisekammer, 4 Zimmern und Badezimmer, sowie 3 Zimmern, Speisekammer, alle mit Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 42, Part. 20231

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sep. Waschküche u. Bleiche, auf gleich oder später billigt zu vermieten. Näh. im Seitengeschäft von Gärtner, Marktstraße 13. 13697

Emserstraße 49, herrlichste Lage, ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller und großer Obstgarten auf gleich oder später zu vermieten. Einzuziehen Vormittags von 9¹/₂-11¹/₂ Uhr. 13139

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verjüngung halber zu verm. N. v. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12736

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubeh., in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650-750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Hämergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. zu v. 18408

Zahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Zahnstraße 30, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Zahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Edelsteinstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2. St. 16373

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh., sowie der Barterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, Neroberg, und Kapellenstraße 4a, rechts. 13703

Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, 2 Kellern, zum Preise von 750 Mk. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Hinterhaus Barterre. 19695

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., 1-2 Mansarden, v. 1. Oct. cr. Näh. Comptoir (Hof). 14852

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 13408

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sogleich z. verm. 12291

Ecke des Winkelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 32, 2. St. oder Luggasse 1, im Laden. 15361

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per 1. Januar event. früher zu vermieten. 19701

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubeh., auf sofort zu verm. 13765

Nähringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. 5881

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubeh. auf sofort zu vermieten. Beschäftigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal (Franz-Wirthstraße) Bel-Etage v. 5 Zim., Balkon nebst Zub. sofort zu verm. Näh. Nerothal 6. 11024

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstrasse 18. 20302

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf sofort zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubeh., auf sofort zu verm. 15037

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubeh. zu vermieten. Anzuziehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 13621

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Kellern, Balkon, 2 Mansarden, Gartenbenutzung u., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 33 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Speisekammer auf sofort zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansard. u., per sofort zu verm. Näh. daselbst Part. Einzuz. v. 10 Uhr ab. 12983

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch. bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzuziehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Rheinstraße 13, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausbes. Part. 13897

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubeh., zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubeh. auf sofort zu vermieten. Einzuziehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen, je 5 schöne Zimmer und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 4. St. oder Partstraße 9b, 2. St. 20201

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubeh. auf sofort zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde u., neu hergerichtet (Canalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Sib. 1. 15088

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zub., per sogleich zu vermieten. Näh. bei Wih. Schwencik, Saalgasse 38. 16311

Werbegasse 4, Mittelbau 1. St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Wörthstraße 5 Barterre-Wohnung auf sofort, 1. Etage auf 1. April (je 5 Zimmer mit Zubeh.) zu vermieten. Näh. 1. St. 19324

Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubeh., per sofort zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubeh. per sofort zu vermieten. 13013

Zu Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Beschäftigung von 2-4 Uhr Nachmittags. 18536

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Kellern, Vorgarten etc. etc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jeberzeit. Näh. im Gelladen bei **A. Nicolay.** 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Manjarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Näh. im Bandbüro nebenan im Gehäus.

Abrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Abrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 20029

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, auch in e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjarde u. Keller, auf gleich zu verm. 10410

Bleichstraße 16, 3 Tr. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und eine Manjarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 19956

Große Burgstraße 4, 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3 St. 17880

Dechmeierstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenus. zu verm. Einzul. des Vormittags. Nachzufragen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Moritzstraße 4, Part. 19175

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15981

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch in e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Jahnstraße 21 eine Gewohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 450 M. Näh. Part. 18853

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20207

Ge der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 grd. Frontspizzimmer, 1 Manjarde, Küche u. Zubehör Wegzugs halber auf gleich zu verm. Preis 600 M. 15427

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspizzimmer, Badecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 M. auf gleich zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 13522

Nerostrasse 14, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern etc. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. Anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 18379

Ge der Dranien- und Abrechtstraße eine Wohnung im 3. Stod, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Näh. Gelladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder II. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manjarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18948

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Riechstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1-2 Manjarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlsru. 38, Part. 18584

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Manjarde, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei **Berberich.** 18213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. 10023

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarde auf gleich zu vermieten. 19227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer etc. auf sogleich zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Sedansplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon etc., zu 600 bis 750 M. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Frech.** 16536

Walfmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18099

Walfmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruh. Haus z. verm. 11846

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Beckenstraße 20, 1. 16822

Schöne abgesehl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 15108

Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Manjarde, zwei große Keller, zu M. 650 a. 1. April zu vermieten. 19312

Abrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf sofort. Näh. Vorderh. Part. 15169

Abrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später billig zu vermieten. 19940

Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller, Küche u. Zubehör zu verm. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 3 Zimmern von 3 Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellern, Balkon etc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 14530

Bleichstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 13698

Bleichstraße 16, 3 Tr. h., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eine Manjarde und Keller auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 19957

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18866

Bücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abshl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 15458

Bücherstraße 8, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör (Mittelb.) auf sofort od. 1. Januar zu verm. Näh. 1 St. 20208

Bücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer,** Blücherstraße 10. 11906

Bücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13763

Bücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dohheimerstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, alles Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 20135

Guenbogengasse 3 drei Stuben, 1 Küche, frdl. u. hell, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 20250

Emserstraße 46 ist eine Frontspizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern etc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. **Karl Schweissguth.** 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abshluf zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manjarde auf sogleich zu vermieten. 13520

Frankenstrasse 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19688

Frankenstrasse 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstrasse 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vari. 19664

Friedrichstrasse 14, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör, per sofort od. 1. Jan. preisw. zu v. Näh. Part. 12259

Friedrichstrasse 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. auf sofort zu vermieten. Näh. B. N. 17677

Gustav-Adolfstrasse 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15872

Hartingstrasse 13.

Gehaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder später Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 18412

Sämannergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20280

Selenenstrasse 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim., Mansarde u., auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287

Sellmundstrasse 13, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. l. Z., zu verm. Näh. bei Part. bei Meinecke. 13257

Sellmundstrasse 23, 1. St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. l. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke. 13076

Sellmundstrasse 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Sermannstrasse 19, 2. St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 14099

Sermannstrasse 21, 1. St. (Neubau, am Bismarckring), ist eine schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zub., auf sogleich zu v. Näh. Part. 17775

Sermannstrasse 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Sermannstrasse 28 sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung und Küche im Mittelb. auf 1. Januar 1894 zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 19732

Sergengartenstrasse 10 Parterrewohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. oder Bel-Etage. 20312

Sirchgraben 22 eine Eiebelwohnung, best. a. 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller, auf 1. November zu verm. Näh. im Laden. 19498

Tahnstrasse 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Tahnstrasse 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14808

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstrasse, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstrasse 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu ertragen 1 St. h. r. 13400

Karlstrasse 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sogleich. Näh. 1. St. 11673

Karlstrasse 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 M. zu verm. 17990

Karlstrasse 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Karlstrasse 28, Part., ob. Sirchgasse 7 bei 14523

Aug. Jumeau, Lackierer.

Karlstrasse 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstrasse 36, Hth., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Toilet, auf sofort zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 18583

Kellerstrasse 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluss) zu verm. Näh. Conditorei. 14086

Kirchgasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar zu vermieten. 19961

Kirchgasse 40, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 13927

Kirchgasse 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13386

Kirchgasse 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Höderstr. 29, 2. 19351

Louisenstrasse 12, Hth., ist die im 3. Stock gelegene freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus 1. St. 13347

Wiegergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837

Wörthstrasse 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16509

Wörthstrasse 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19996

Wörthstrasse 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., v. sof. o. sp. anderweit zu vermieten. Einzuziehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

Wengasse 7a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20344

Oranienstrasse 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321

Oranienstrasse 35 Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und großem Keller, zu vermieten. Näh. Part. 18313

Oranienstrasse 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 13488

Philippbergstrasse 31 eine schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstrasse 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 M. Näh. Gustav-Adolfstrasse 3, Part. r. 19417

Rheinstrasse 31, Sid. l., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. l. 19421

Riehlstrasse 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstrasse 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Roonstrasse 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Roonstrasse 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allen Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

Ecke Röder- und Feldstrasse 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Röderberg 3 (Neubau, Hth.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermieten. 17632

Röderberg 37, 1. St., drei Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1. 20013

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, oder später zu vermieten. 16559

Schlachthausstrasse 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 13 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an stille Familie **unterm Preis** zu vermieten. Dieselben übernehmen das Schließen der Hausthür. 18646

Schwalbacherstrasse 5 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör (1. Etage) auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20056

Al. Schwalbacherstrasse 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanzstrasse 5, 2. St., sind 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst 2 Kellern auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20051

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 H. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 13329

Stiftstrasse 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Tannusstrasse 2b ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813

Tannusstrasse 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776

Tannusstrasse 36, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917

Walramstrasse 5 ist eine sehr schöne Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten; daselbst ist noch eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar preiswürdig zu vermieten. 19943

Walramstrasse 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmer auf sogleich preiswürdig zu vermieten. Näh. im Galden. 13863

Walramstrasse 7, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstrasse 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf sogleich zu vermieten. 13512

Walramstrasse 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Webergasse 33 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog, Langgasse 44.** 18987

Webergasse 56, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

Weirichstrasse 42, Vbh., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 18757

Weirichstrasse 43 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 3. Stock, auf 1. Januar zu vermieten. 20272

Westendstrasse 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei **H. Eckerlin, Westendstrasse 20.** 14398

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei **L. Wagner**, daselbst. 19846
Westendstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf sogleich zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, P. 15928
Westendstraße 15 schöne freundl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19081
Zimmermannstraße 1, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Maniarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, **Heinrich Pütz**. 17325
Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 13014
Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482
Zimmermannstraße 9, Ecke der Bertramstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Oranienstr. 40 bei **H. Werner**. 19173
 In unserem Neubau **Dogheimerstraße 42**, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abschluß) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebrüder Müller**, Dogheimerstraße 53. 19998
 Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 69 b, Part. 11642
 In meiner Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, StbS., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderhaus 2. 20002

Albrechtstraße 35 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. November zu vermieten. 19082
Dogheimerstraße 12 eine Frontstr. Wohn., 2 große Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Bel-Gr. 14846
Dogheimerstraße 23, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17823
Al. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manjarde zu vermieten. 15464
Faulbrunnenstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manjarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 14899
Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderh. Part. 20316
Franckenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 17873

Gustav-Wolffstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11. 14890
Schmundstraße 43 sind zwei kleine Manjarden mit Keller auf gleich zu vermieten. 18493
Sermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891
Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 10944
Sermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Manjarde auf gleich zu vermieten. 19147
Sirischgraben 24, Seitenb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holz auf 1. November zu vermieten. 20289

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Zurückgeblieben in Feindesland 1870.

(4. Fortsetzung.)

Erzählung nach Erinnerungen einer deutschen Erzherzogin von Joß von Reuß.

(Nachdruck verboten.)

„Nur sind Ihre Wangen unverändert rosig und fest,“ fuhr sie fort, indem sie mir die Backen strich, „Sommerhitze und Aufregungen haben ihnen nichts anhaben können. Dennoch wird auch Ihnen die Ruhe wohlthun!“ — Die Schülerinnen werden mit Freunden für kurze Zeit nach dem Elternhause zurückkehren. Die Verwandten werden sich freuen, nach so viel Leid und Trübsal einander zu umarmen. Auch Mlle. Laura wird vermutlich in die Batanz gehen, — wie gut, daß Sie bei mir geblieben sind, Claire!“

Die Zuneigung der Schulvorsteherin erfreute mich von Herzen, ich beugte mich abermals nieder, um ihre schmale, weiße Hand, deren Schönheit selbst das Alter wenig beeinträchtigt hatte, von Neuem zu küssen. Unter allen Körperreizen ist ja die Schönheit der Hand einer der dauerhaftesten. Natur und Sorgfalt verteidigen ihn am längsten gegen die Verheerungen des Alters.

Rose Frederic hatte die Unterredung mit angehört. Während die Schülerinnen mit Mlle. Laura die Messe besuchten, hatte sie daheim gefessen und als unvermeidliches Sonntagsergnügen mit der Puppe gespielt. Aber es blieb ihr dies jeder Zeit nur ein Nothbehelf. Sie gehörte durchaus nicht zu den Kindern, die mit ihren Puppen die Phasen des eigenen Lebens wiederholen — sie erst wiegen und in den Schlaf singen, und sie später so elegant und phantastisch gekleidet, wie sie selbst zu sein wünschen, auf die Promenade führen, um sie als Endphase zur Aufnahme des Heirathskontraktes in einem orangeblüthengeschmückten Hute zum Maire zu geleiten. Rose Frederic hatte lange auf dem Lande gelebt und andere Eindrücke empfangen. Sie liebte Luft, Licht und Sonne und scheint ihrer mehr als Andere zu bedürfen. Außerdem liebt sie Thiere und Pflanzen, überhaupt alles Lebendige und hat daheim ihre Zeit zwischen Boucoeur, Mr. Frederics Dogge, und Mad. Murr, der Angoratage der Haushälterin getheilt.

„Darf Rose auch mitgehen?“ fragte sie plötzlich, „mit Claire und Madame? Ich mag nicht zurückbleiben mit Mademoiselle Eveline — ich mag sie nicht.“

Dabei kam sie zutraulich, wie eine hungrige Schwalbe, dicht an mich heran und schmiegte den schwächlichen Körper an meine Seite. In dem glatt geschittelten Haar und der weiß-dunklen Institutskleidung erschien sie mir wirklich wie ein zutrauliches Schwälchen.

Zu einer andern Zeit würde Mad. Durand vielleicht nicht allsogleich „ja“ gesagt haben. Heute war sie in glücklichster Laune.

„Sicher, wenn Monsieur Frederic nicht anders über seine junge Tochter verfügt hat!“ erwiderte Mad. Durand, indem sie ihre Liebkosungen auch auf Rose ausdehnte. „Ich glaube, es wird ihm willkommen sein, seine Rose wohl versorgt zu wissen — bis er von der Armee entlassen ist. O, seine Thätigkeit mag anstrengend und aufreibend sein. Der Krieg mit Ihrem Vaterlande hat unzählig viel theure Opfer gekostet — es giebt viel Wunden zu verbinden, Mademoiselle!“ setzte sie wie vorwurfsvoll hinzu.

Am Nachmittag wurde der gestern bereitete Plan eines Besuches des jardin des plantes wieder aufgenommen. Mit Reifen und Federballspiel bewaffnet, zogen wir hinaus. Die Sonne sandte keine Gluth mehr, nur Licht und Wärme auf die Erde nieder. Madame Durand führte, wie gewöhnlich, die erwachsenen Pensionärinnen. Mlle. Laura die halbwüchsigen, und die jüngsten. Rose Frederic pflichtete von den Mädchen der Nasenbeete die Margueritblümchen ab und verflocht sie im Gehen geschickt zu einem Kranze, den sie in ein Kouvert eingeschlossen, morgen dem Papa übersenden wollte.

Mr. Frederic hatte einigemal Nachricht gegeben. Der Anfangs so zuversichtliche Ton seiner Briefe war bedeutend herabgestimmt; seit einiger Zeit fehlte jede Kunde. An einem freien Platz durchflogen die bunt umwundenen Reifen der Schülerinnen bald die Luft. Niemand ist in diesem Spiel mit Mlle. Laura zu vergleichen. Die graziose Gestalt scheint förmlich zu wachsen, sobald sie sich in die Höhe richtet, um den schwebenden Ring zu empfangen. Alle Bewegungen sind gerundet, nur gemahnen sie mich unwillkürlich an das Ringeln einer Schlange. Sie warf Rose an liebsten den Reifen zu, überhaupt überschüttete sie die Kleine mit Zärtlichkeiten, jedenfalls in dem Bestreben, sie an sich zu ziehen.

Bald sammelte sich um uns ein Häuflein Neugieriger, aus den zufällig Vorübergehenden gebildet, denen die Grazie der jungen sous-maitresse nicht entgehen konnte. Man lachte und scherzte um uns her und schien sich zu belustigen, als ob heute ein Tag wie alle andern. Ja, in unserer unmittelbaren Nähe begann man Krocket zu spielen, wie sonst an schönen Sommer-

nachmittagen. Es schwimmt im Ozean, Paris genannt, eben ein Feder wie er kann. Und wenn auch der Sturm die Tiefen aufwühlt, so giebt es dennoch immer Geschöpfe genug, die im Glanze des Lichtes auf der Oberfläche spielen.

Als ich Abends aus den Schlaffälen, wo ich die Runde gemacht, zurückkehrend Mad. Durands Salon betrat, traf ich dort Mr. Bernard anwesend. Er war gekommen, den Thee mit uns zu nehmen, zu dem uns Mad. Durand allsonntäglich einladet, (die Wochenabende verbringen wir auf unserm Zimmer), da er als Vollblutfranzose die Unterhaltung mit Damen nur ungern entbehren mag. Und heute vor Allem drängte ihn seine erregte Natur zu lebhaftestem Ausdruck. Er war als Bonapartist aus Mand und Band über den Gang der jüngsten Ereignisse und kargte keineswegs mit Schmähungen und Verwünschungen des veränderten politischen Zustandes.

Mad. Durand nahm indessen wenig Notiz davon. Sie plauderte mit mir von den plötzlich wieder aufgenommenen Reiseplänen, indem sie mich vertraulich zu ihren Füßen niedersitzen ließ.

„Wir werden miteinander morgen in das Magazin fahren, um die Reisetouiletten passend und elegant zu wählen,“ sagte sie. „Ich rathe Ihnen, ein perlgraues Reisekleid auszuwählen, theure Claire. Ihre Frische verträgt die indifferenten Farben.“

Mlle. Laura vertrieb sich die Zeit damit, hinter ihrem Rücken mit Mr. Bernard zu kokettiren. Ich glaube, sie sieht nicht mit Unrecht auf seiner Leporello-Liste und hilft die Zahl seiner Liebesabenteuer vermehren. Es ist dieser kleinen französischen Kage einmal unmöglich, anders als durch herausfordernde Koketterie mit Männern zu verfahren. Aber sie thut es jederzeit mit Grazie und hat fast für Jedermann eine besondere, eigens passende Art des Koketterie. In der Kirche gebraucht sie nur die Augen, Mr. Bernard entzückt sie durch irgend eine plastische Stellung, und Mr. Henri, den Tanzlehrer bezaubert sie durch die Grazie ihres Fußes. So versteht sie ohne besondere Geistesgaben und ohne hervorragende Bildung dennoch sich mit seltener Kunst den Verhältnissen anzupassen und sie in gewissem Grade zu beherrschen. So wenig sympathisch sie mir ist, so komme ich augenblicklich mit ihr aus, weil sie eingesehen, daß ich nicht die Absicht habe, ihren Weg in irgend einer Art zu kreuzen.

Mr. Henri, der Tanzlehrer, ist ein Republikaner, aber ein krieglustiger. Durch ein Räthsel der Natur hat er trotz seines an Hofparkeit und Salons erinnernden Metiers, wie ich glaube, etwas von 92. Nun, selbst die Schneider sind ja zuweilen soldatisch tapfer und ruhmbegehrig gewesen, z. B. der alte Derfflinger. Mr. Henri haßt die Preußen als Barbaren und könnte mir möglicherweise den Aufenthalt hier unerträglich machen, wenn ihn nicht Mad. Durands Würde und Festigkeit im Saume zu halten verstände.

„Die Preußen, die Barbaren, wögen sie kommen!“ sagte er mit Emphase und vollendet theatralischer Haltung. „Ja, sie mögen kommen, um ein Volk zu finden, wie sie es nicht erwartet, ein Volk, welches entschlossen ist, frei zu sein oder zu sterben! Diese Deutschen, welche springen, anstatt zu tanzen! Wir werden uns vertheidigen wie einst die Spanier in der Sierra Morena, und wir werden früher in Berlin sein, als sie unter den Mauern von Paris sind!“

Mr. Bernard nickte und schien einverstanden.

„Wir sind unterlegen durch Hofgenerale und eine unordentliche, verschwenderische Verwaltung; aber nun ist es das französische Volk selbst, das sich erhebt, um seine Feinde wie ein Mann niederzuschlagen. Die französische Republik wird immer siegreich sein!“

Mr. Bernard schüttelte den Kopf und schien nicht mehr einverstanden.

Mad. Durand war würdevoll und kaltblütig, aber mindestens ebenso republikanisch. „Ruhig, meine Freunde,“ sagte sie ausweichend, „seien Sie außer Sorgen, sie, die Preußen, werden nicht wagen zu kommen, nun wir sie haben. Wir sind gedeckt durch den Namen und das Ansehen der Republik wie mit einem unbefleglichen Schilde. Ob wir Dieppe oder Trouville zu unserm Herbstaufenthalt wählen, mein Lieber?“

Ich schwieg. Theils konnte ich ihr keinen Rath in Betreff des Reiseziels geben, denn beide Badeorte waren mir zugleich fremd, theils empfand ich einigen Zweifel, ob wirklich der Respekt vor

der „Republik“ in meinem Vaterlande so groß sei, um den Siegeszug meiner Landsleute aufzuhalten. Und in dieser Ansicht schien ich zum ersten Mal mit Mr. Bernard zu sympathisiren. Auch er haßt die Republik gründlich. Diese Dame erscheint ihm zu spröde, kalt und nüchtern.

Um Rose zu erfreuen, führte ich sie heute Nachmittag zu einer der größten Thierherden, welche augenblicklich im Herzen von Paris einquartirt sind. Außerhalb des Boulogner Gehölzes und der öffentlichen Gärten, im Innern der Festungswerke, hatte man seit Wochen (seit der Gedanke einer feindlichen Belagerung näher rückte) Anordnungen getroffen, um sie zu empfangen.

Unendliche wüste Strecken waren eingezäunt und nothdürftig hergerichtet, und auf ihnen, so gut es eben gehen wollte, waren große Rinder- und Schafherden mit einander eingesperrt worden. Mobilgardes, aus Landbewohnern ausgewählt, sind damit beauftragt, sie zu pflegen. Aber es bleibt erbarmenswerth, die armen Thiere zu sehen, welche die heimathlichen Weideplätze und Stallungen schmerzlich zu vermissen scheinen und ihrem Unbehagen durch klägliches Brüllen Luft machen. Dicht aneinander gedrängt, stampften sie den verfaulten, vom Wasser verdorbenen Boden und betrachteten wehmüthig die Schaar Neugieriger, welche aus dem Innern der Stadt hinausdrängte, um sie zu besuchen.

Unter ihrer Zahl befanden sich Milchkühe verschiedener Rassen, und die pflegenden Mobilgardes, bereits ein wenig von Pariser Galanterie angesteckt, boten den elegant gekleideten Damen kleine zierliche Holzbecher mit süßer, schäumender Milch. Und die eleganten Pariserinnen schlürften das milde süße Naß wie den Schaum ihrer Chokolade in der Konditorei, und scherzten und lachten und plauderten wie auf einer Landpartie.

Rosewar heute voll ausgelassenster Fröhlichkeit und lustigem Muthwillen. Sie saß muthig eine wiedereräuende Bleß bei den Hörnern und gab ihr schelmische Zärtlichkeitsnamen, wie der Schweizerbleß ihrer Amme im Schweizerdorfe in der Nähe von Basel. Und als ich sie, von der Neuheit dieses Schauspiels mitten in Paris gefesselt, einige Augenblicke außer Acht gelassen, hatte sie den Neststuhl eines Mobilgardes dicht an einen Shortorn-Stier herangetragen, um das mächtige Thier als Reispferd zu benutzen. Als ich ihr durch einen Mobilgardes ein Schälchen Milch reichen ließ, trank sie trotz ihres Durstes nicht früher, als bis ich selbst einige Tropfen von dem milden Naß genossen.

Leider ist es kein Zweifel, Mad. Durand ist weniger liebenswürdig gegen mich, als früher. Ich glaube, sie kann es meinen Landsleuten nicht verzeihen, daß sie der Republik so wenig Respekt bezeigen und auf ihrem Siegeszuge weiter geeilt sind. Und Mlle. Laura verschmäht weder Lüge noch Intrigue, um sie vollends gegen mich einzunehmen. Die mütterliche Freundlichkeit, welche mir die Schulvorsieherin seit meinem Hiersein gezeigt, war ihr längst ein Dorn im Auge. Sie nennt mich steif, langsam und ungeschickt und weiß ihre Gewandtheit dafür ins Licht zu stellen. Auch behauptet sie, daß ich darauf ausgehe, ihr die Herzen ihrer Pflegerlinge zu rauben, und zum Beweis muß natürlich meine kleine Rose dienen. Mad. Durand ist zu klug, um Mlle. Laura nicht zu durchschauen und boshaften Einkleisterungen leicht ihr Ohr zu leihen, dennoch kann ich mir nicht verhehlen, daß auch sie mich mit weniger günstigen Augen anzusehen beginnt.

Trotz der tiefen Verstimmung, welche Mad. Durand wegen der Fortsetzung des Krieges beherrscht, duldet sie durchaus keine Unterbrechung unserer Thätigkeit. Der Lektionsplan wird nur die Aenderung erfahren, die das Wintersemester mit sich bringt.

Die Spiel-, Frei- und Handarbeitstunden sind jetzt einer streng geregelten samaritischen Thätigkeit gewidmet, nur eine einzige Spielstunde ist außer der täglichen Promenadenzeit den jüngsten Schülerinnen verblieben. Die Aelteren haben aus Patriotismus von selbst auf jede Zerstreuung verzichtet und sitzen im Zeichen-saale unter Bergen von Leinwandstreifen und Verbandzeug, dessen Bedarf jetzt durch die in der Stadt errichteten Lazarethe ein massenhafter ist. Die wilde und störrische Rose Frederic ist eine der emsigsten und geschicktesten, die kleinen Finger zerpflücken bienenfleißig die weichen Leinwandstreifen zu Scharpie.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 479. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. October.

41. Jahrgang. 1898.

Miethgesuche

Gesucht Villa (10 Zimmer, Küche, Zubehör, Höhenlage) mit Stallung zu miethen, mit Vorkaufsrecht. Meldung unter **N. G. 142** an den Tagbl.-Verlag.

Von einem tüchtigen cautionsfähigen Mann wird eine gutgehende **Restauration** od. ein **Gasthaus** per sof. od. später zu miethen gesucht. Offerten unter **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör in ruhigem Hause gesucht. Gefäll. Off. mit Preisangabe u. **Z. H. 176** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension Emmerstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Billige Pension.

Villa Idsteiner Weg 7

sehr schöne Zim., möbl. oder unmöbl., mit und ohne Pension. Sehr gesunde schöne Lage, nicht weit vom Kurhaus. 18455

Pension Albany,

Kapellenstraße 2, 19065

in unmittelbarer Nähe vom Kochbrunnen und Kurhaus. Zum Winteraufenthalt eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension.

Park-Villa Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus, Südsseite, herrschaftlich möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. 18201

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 21. 17230

Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer.

Tannstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Angenehm. Seim findet ein gebüd. Herr bei ein. noch J. Wittwe. Offerten sub **N. V. 428** an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die **Villa Nerothal 7**, 10 Zimmer mit Zubehör und Garten, sofort zu vermieten. Näh. No. 3. 19115

Möblirte Villa (beste Kurlage) ganz oder getheilt zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20017

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 18237

Webergasse 24 ein kleiner Laden und Wohnung per April 1894 zu verm. 19283

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten **Marktstr. 12, 2.**

In meinem Hause (Neubau) **Kengasse 9** ist der mittlere Laden per 1. Januar oder 1. April n. J. zu vermieten. 19932

A. H. Linnenkohl.

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im **Beltriviertel** auf gleich u. später billig zu verm. **F. G. Rück.** Dogheimerstr. 30a. 2412

Ein **groß. Lokal** Dogheimerstraße 6, Hinterh., für **Vereinszwecke** oder als **Lagerraum** sofort zu vermieten. Näh. bei **Frau Frey** im Vorderhaus oder bei **J. Kaufmann,** Albrechtstraße 31, 2.

Zahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Kücherei, Wäscherei u. zu vermieten. 19794
Werkstätte **Franz Hunger,** Frankenstraße 15.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bades., u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 17329

Adolphsallee 12

eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Gartenbenutzung, per sofort zu verm. Näh. 1. St. (Bormittags). 17026

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 18240

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochlegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. St. beim Eigenthümer. 18140

Südl. Ringstr., neben Adolphsallee, Kaiser-Friedr.-Ring 108, Bel-Etage, 6 elegante gr. Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung u. auf gleich oder später zu vermieten. 19697

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Tannstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug u. nöthiges Zubehör, sofort oder später zu vermieten; auch kann die Wohnung möblirt abgegeben werden. Näh. bei dem Eigenthümer **Ph. Besier.** 17342

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. im Baubüro Adolphstr. 6. 18886

Wasmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Walzmühlstraße 27.** 16122

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17089

Marktstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, **Wegzugs halber** sofort oder später zu vermieten. 14727

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sofort zu vermieten.

Victoriastraße 8, Villa India, hochelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und **Augustastraße 11, 2.** 15643

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 18827

Wohnungen von 4 Zimmern.

Obree Zahnstraße 25, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, eigenes Gärtchen und Bleichplatz, Wegzugs halber für 150 Mk. per Quartal gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts.

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 18272

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parierre. 18146

Philippbergstraße 45, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern für 1. November oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19989

Rheinstraße 61, Part., 4 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 St. h. 19952

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Reichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Wörthstraße 1 elegante Wei-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

In meinem **Hause Walmühlstraße 30** sind Wohnungen von je 4 und 3 Zimmern, sowie auch ein Laden zu vermieten. **A. Kläner.** 19581

Wohnung, schöne, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf sofort oder auch später preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19634

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19399

Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 17052

Bertramstraße, Neubau Hth., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 13, Part. 17052

Deulbrunnstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und steiler per sofort zu vermieten. 16658

Goldgasse 17, 2. drei 3. und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. 3 St. bei Herrn **Satzger.**

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Jahnstraße 4, 2., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. 19463

Schirstraße 12, Bdh., schöne Parierre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. oder beim Eigentümer **Joh. Syben**, Diebrikerstraße 1. 18717

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 19814

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinsteller. 16123

Oranienstraße 25, Hth., abgechl. Mansardwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20183

Schwalbacherstraße 41 ein Zimmer, 2 Mansarden u. Küche im Hinterhaus an ruhige Mieter zu vermieten. 19463

Westendstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 18498

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf October; auch ist eine kleine Dachwohnung u. ein Flaschenbierkeller auf gleich zu verm. 18956

Sofort Vorderwohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, zu verm. Schwalbacherstraße 17, 1. Ecke Friedrichstraße. 20133

Sehr hübsche Wohnung, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, vorn und hinten Garten, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19946

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 21, Stb., 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör. 17536

Bellmundstraße 39 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17536

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Karlstraße 39, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17880

Vorderer Karlstraße zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 12. 20136

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706

Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 17833

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf gleich zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackirer-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14053

Joh. Syben, Stollmeier, Diebrikerstraße 1.

Schirstraße 31 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Mieter auf gleich oder später zu vermieten. 19741

Marktstraße 12 schöne Frontisp., 2 gr. Zimm., Balkon, Küche u. Zubehör, billig zu vermieten. 19935

Maurerstraße 19 Wohnung, 2 3. u. Küche, a. gl. o. sp. zu verm. 19935

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. ver sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12852

Moritzstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche u. im Hinterhaus per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929

Moritzstraße 23, Hths. Part., 2 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 18153

Nicolaststraße 38, Stb., c. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. gleich zu v. 19717

Nicolaststraße 10, Part., Junggefallenwohnung, 2 Zimm. mit Cabinet und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 20287

Philippbergstraße 2 schöne Frontispiz., S.-E., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20198

Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne Parierre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbfall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **J. Baeppler**, im 1. Stock. 19683

Platterstraße 24 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. z. verm. 20274

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf gleich oder später zu vermieten. 16586

Rheinstraße 73 ist die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu verm. Näh. Part. 20216

Rheinstraße 96 ist die Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 16088

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterhaus zu vermieten. 19382

Rietherberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu verm. Näh. das. 19721

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19766

Röderallee 4, Frontisp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20281

Röderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 1881

Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20187

Röderstraße 29 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später. 19349

Römerberg 24 ist eine schöne Frontispizwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. November zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19819

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18496

Schachstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sogleich zu vermieten. 18644

Schachstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 15743

Schiersteinerstraße 9 zwei 3., Küche u. 1 3., Küche zu verm. 16386

Saulberg 19 ist im Hinterhaus, 1 St. hoch, 1 3., 1 K. u. 1 Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 19653

Saulberg 21 schöne Wohn. v. 2 3., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer.** 16919

Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer u. Cabinet zu verm. 19462

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., H. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., Dachlogis von 2 Zim. u. K. für 220 Mk. auf 1. November zu vermieten. 20217

Sedanstraße 6, im Vorderhaus, sind 2 freundl. Logis, 2 3. u. Küche, 1 3. u. Küche, sowie im neuerbauten Hinterhaus mehrere Logis, 3 3. und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. 20291

Spiegelgasse 3, Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 14141

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 3., Küche, auf gleich z. v. 13826

Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabsluß, zu vermieten. 16075

Walmühlstraße 13, Bdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Walramstraße 22 ist auf gleich eine kleine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 18976

Wesergasse 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627

Wesergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 14147

Weißstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche u., sowie zwei Mansardwohnungen à 3 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. **Ph. Schweissguth.** 16086

Wörthstraße 5 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf gleich zu verm. Näh. Part. 16890

Wellrißstraße 7 Mansarde-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf gleich zu vermieten. Näheres **Geisbergstraße 3.** 16992

Wellrißstraße 14, 1 St. b., 2 Zimmer mit Manсарde auf sogleich zu verm. Anzusehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Stb. Part. 14876

Wellrißstraße 20 1 Mansardew., 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 16985

Wellrißstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 20240

Wellrißstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näheres **Sedanstr. 12**, Parterre. 16300

Eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 20275

Wohnungen von 1 Zimmer.

Abelhaidstraße 23, Hinterh.,

eine große Mansarde mit Küche auf 1. Dezember an stille Leute zu vermieten. 20843

Aldersstr. 49 e. Dachw., 3. u. n. St., 1. Nov. zu v. R. Brdh. 19993

Aldersstraße 50 sind Mansardezimmer, Küche und Keller per sogleich zu vermieten. 17627

Gochstraße 23 1 Mansardw., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort 3. v. 18094

Mesbergergasse 18 ein Zimmer, Küche gleich od. später. 18085

Mesbergergasse 18 Näh. 1 St. 20845

Moritzstraße 50 großes Frontispiz-Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18803

Philippstraße 4a, 1. St., ist eine schöne abgeschlossene Wohnung, ein gr. Zimmer, Küche u. Zubehör, an Wittwen auf 1. Nov. billig zu vermieten. 19762

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf sogleich zu vermieten. 16076

Röderstraße 3 zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf sofort o. später. Näh. Vorderh. 1 daselbst. 17124

Romerberg 1 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 16721

Saalgasse 33, 1 l., Filanda, 1-3 leere Zimmer m. u. o. Küche. 19983

Schwalbacherstraße 25 e. Stube mit Keller an e. Person zu v. 17208

Taunusstraße 24, Hinterh. Part., 1 3. u. n. an einzelne Dame auf gleich zu vermieten. 19729

Wellrißstraße 25 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 19209

Eine freundliche Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Nov. zu vermieten. Näh. Schulberg 17, 1. Et. 19819

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Aldersstraße 31 zwei ll. Wohnungen auf sofort zu vermieten. 17572

Aldersstraße 33 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569

Aldersstraße 65 eine Dachwohnung auf sogleich zu vermieten. 18673

Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Mansardwohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844

Villa Bierstadterstraße, herrlicher Rundblick, gefundeste Lage, sind 1. Etage oder Hochparterre mit 2 Balkons, Badegim., Anzlug, Gartenlaube, comfortable eingerichtet, März bis April 1894 preiswerth zu vermieten. Näh. theilt kostenfrei mit Herr **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Castellstraße 1 eine Wohnung auf sofort zu vermieten. 14084

Castellstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14083

Frauentstraße 5 ist ein Dachlogis zu vermieten gegen Verrichtung der Hausarbeit. Näh. Part. 19923

Grabenstraße 24 eine Dachwohnung p. sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Mesbergergasse 25. 19081

Gartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Helenestraße 7, Hth., eine ll. Dachwohn. a. gl. o. sp. zu verm. 18499

Helenestraße 17 Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 18086

Gochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emmerstraße 4 a. 20320

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 17142

Jahnstraße 42, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf sofort zu vermieten. 18812

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404

Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 18949

Kellerstraße 10 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564

Kirchhofgasse 7 Wohnung an ruhige Leute auf sogleich zu verm. 13993

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Mansardewohnung zu verm. 16307

Kehrstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. b. 17146

Ludwigstraße 8 große Dachwohnung zu vermieten. 18374

Mesbergergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404

Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. 3. verm. 19666

Nerostraße 13 ein Dachlogis auf 1. November zu vermieten. 20006

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Abelhaidstraße 35, 2. Etage. 13033

Partweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Mansardewohn. zu verm. 18960

Saalgasse 30, Bdh., ist eine Dachwohnung zu vermieten. 19341

Schachtstraße 10 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17588

Schieferweg 11 eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör zu vermieten. 17602

Steingasse 9, Part., ll. Logis auf gleich oder später zu verm. 19602

Steingasse 22, Bdh. 1 St. b., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087

Steingasse 29, Brdh., schöne Frontispizwohnung zu vermieten; ebenfalls im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 19656

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 12066

Wakramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198

Wesberggasse 49 eine kleine Wohnung auf sogleich zu vermieten. 17326

Wellrißstraße 15 kleine Dachwohnung zu vermieten. 17918

Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näh. Michelsberg 23. 16716

Möblierte Wohnungen.

Dogheimerstraße 26 schöne behagliche möbl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 20416

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15, elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhaus. **Gartenstraße 10 u. 14.** Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107

Borzügliche Küche. Bäder im Hause. Speiseaal und Salon.

Geisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche) zu vermieten. 18845

Geisbergstraße 13 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17193

Villa Trorath, Leberberg 7,

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, Bäder. 19886

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 18086

Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, möbl. Wohnung von 4 schönen Zimmern mit großem Balkon sofort zu vermieten.

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage, Sonnenseite, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, zu verm., sowie auch einz. Zimmer. 19895

Sonnenbergerstraße 12

eine große möblierte Wohnung mit Einrichtung sofort zu vermieten.

Villa Victoria,

Sonnenbergerstrasse 17, schön möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 19024

Villa Royale,

Sonnenbergerstraße 28, Familien-Wohnung, Hochparterre, Salon mit geschlossenem Balkon (Südseite) mit Pension zu vermieten. 20408

Villa Wera,

Sonnenbergerstraße (Nöckerstraße 5), neben dem Kurhaus, gut möblierte Bel-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. Stalung. 18979

Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15737

Taunusstraße 41 (Sonnenseite)

ist die möbl. Hochpart.-Et. von 4 Zimmern, sowie die möblierte Bel-Etage von 7 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör sofort zu vermieten.

Taunusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbl. Wintergerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause. 18420

45. Taunusstrasse 45,

3. Et., schön möbl. Wohnung mit einger. Küche bill. zu verm. 20421

Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17396

Wilhelmstraße 13, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per sofort möblirt oder unmöblirt zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19974

Fein möblierte Wohnung, einzelne Zimmer mit und ohne Pension
Gr. Burgstraße 8, 1.

Möbl. Wohnung zu vermieten (mit bef. Auf-
fahrt für Krankenwagen)
Elisabethenstraße 8, 19001

Schön möblierte Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon, Küche, in gesund. Lage,
80-100 Mk. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Drogerie.
Eine herrschaftlich eingerichtete Etage von 4 Zimmern ist billig zu ver-
mieten Haus Friedheim, Stiftstraße 18. 20389

Schön möblierte Wohnung, auch einzelne Zimmer
mit und ohne Pension sofort zu vermieten Lannus-
straße 36, 1 bei Frau Gundel.

**In meiner Villa im Nero-
thal** ist eine komfortabel möblierte Wohnung
von 4 Zimmern mit prächtiger Aus-
sicht und in ruhiger Lage, ganz oder geteilt, auf
sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-
Verlag. 19114

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaufe (Gangung Sonnen-
bergerstraße zwischen 13 und 14),
elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991

Adelheidstraße 35, 2. St., möbl. Zim. billig zu verm. 19168

Adelheidstr. 40, P., möbl. Z. (auch für zwei Pers.) bill. 20161

Adelheidstraße 42, 3., fein möbl. großes Zimmer zu vm. 15193

Adelheidstr. 57, 1. Et., schön möbliertes Zimmer, auch
Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes
Zimmer zu vermieten. 15339

Albrechtstraße 3, 3. Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer
mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu vm. 18747

Albrechtstraße 37, 1., ein möbl. Z. mit voller Peni. zu v. Näh. Part.

Albrechtstraße 40 zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Zu
erfragen im Messgerladen.

Bahnstraße 5, 1 Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bertramstraße 11, 2. St., möbl. Z. a. solide Herren zu v. 16371

Bertramstraße 12, 1., ein möbl. Zimmer m. u. o. Peni. zu vm. 19363

Bertramstraße 13, 1 r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 19342

Beichstraße 9, 2 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 17596

Beichstraße 16, 1 Et., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 19968

Blücherstraße 12, 3 Tr. r., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 20264

Blücherstraße 12 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19448

Gr. Burgstr. 3, 1., ein fein möbl. Zimmer, möglichst
auf dauernd, billig zu verm. 18600

Cassellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes
Zimmer haben. Näh. 1 Et. 14828

Dohheimerstraße 10, 1 Et., möbl. Zim. mit sep. Eing. zu vm. 20258

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, 2 große möbl. Zimmer mit Balkon
(Abchluss), Buchengelass, auf 1. November zu vermieten. 19746

Dohheimerstraße 26 schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 20417

Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pension
(monatl. 55, 60 u. 70 Mk.) zu vermieten. 19962

Geisbergstraße 11, 1 Tr. l., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 18899

Geisbergstraße 20, 1. Et., ist ein fl. aber gt. möbliertes Zimmer für
16 Mk. per Monat zu vermieten. 20284

Goldgasse 5, 2 r., ein bis zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Grabenstraße 26, 2. möbl. Zimmer sof. an einen Herrn zu verm. 20107

Hainerweg 2a, 2., ist den ersten November ein großes hübsch ein-
gerichtetes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Frühstück
kann verabreicht werden. 19782

Hartingstraße 6, Part. rechts, bequem möbl. Zimmer zu verm. 20010

Häufnergasse 7, 2 Et., einfach möbl. Zimmer m. o. ohne Pension billig. 19782

Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Hellmündstraße 44, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 16243

Hellmündstraße 50, 1., ein sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 19083

Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19437

Hermannstraße 18, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 19437

Hermannstraße 26, 1 l., g. möbl. Zimmer u. d. Str. für 11 Mk. z. v.

Hirschgarten 6, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst
können einige Herren bürgerlichen Mittagstisch erhalten. 19704

Hirschgarten 24 g. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 18685

Jahnstraße 6, 1., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 19781

Jahnstraße 12, Part., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 19781

Jahnstraße 19, v. Fr., einj. m. Zimmer mit sep. Eingang b. zu verm. 19782

Kapellenstraße 8, Villa Sieita,
fein möbl. Z. v. 15-40 per Monat, gute Peni. per Tag 2 Mk. 18356

Kapellenstraße 26a, Part., möbl. Zimmer mit
Bad b. zu vermieten. 20069

Karlstraße 3, 1. Et., fein möbliertes Zimmer billig zu verm. 20069

Karlstraße 33, Mittelb. Part., möbl. Zimmer an anst. Person zu vm. 19281

Kirchgasse 29 schön möbl. Z. an e. Herrn zu v. Näh. Sattlerei. 19281

Kirchgasse 32, 3., gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 19955

Kirchgasse 40, 1. u. 2. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten.

Gäse der Lang- und Webergasse 29 im 1. Stock sind 2-3 Zimmer
möbliert zu vermieten. 19714

Lehrstraße 12, Part. l., bef. möbl. Z. (sep. Eing.) sof. zu verm. 19579

Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732

Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an
einen ruhigen Mieter zu vermieten. 18104

Louisenstraße 2, 1 Et., elegant möblierte Zimmer
zu vermieten. 20401

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 14829

Louisenstraße 24, Mittelb. 1 Et. rechts, ein möbl. Zimmer an einen
Beamten oder Lehrer zu vermieten. 20315

Louisenstraße 36, Gäse Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 19795

Louisenstraße 43, 2 l., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Marktstraße 11, 2 Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

Nichtelsberg 9, 2 Et. l., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 17767

Nichtelsberg 10, 2 Et., 1 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 19902

Noritzstraße 22, 1. Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer
mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 17597

Noritzstraße 32, Hinterh. Part., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Noritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15554

Nühlgasse 13, 3 Et., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm 11132

Nerostraße 3, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 19967

Nerostraße 10, 1. Et., 1 auch 2 fein möbl. Zimmer billig zu vm. 19711

Nerostraße 10 möbl. Zimmer zu verm. Näh. Cigarrenladen. 19246

Nerostraße 34, Stb. 1 St. r., ein einfach möbl.
Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 18590

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 18590

Nerothal 39 frei geworden. Billigste Preisberechnung. 19232

Neugasse 15, 1 l., im Hofen, ein ungenirt. gut möbliertes Zimmer sofort
vermietbar. Flur-Eingang separa. 20099

Nicolasstraße 10, 2. Et., ein großes eleg. möbl.
Zimmer mit einem oder zwei
Betten oder Salon und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten in
ruhigem feinen Hause zu vermieten. 19578

Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17931

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, sind je zwei Salon und Schlafzimmer
zu vermieten. 19968

Oranienstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stock, möbliert oder
unmöbliert, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19933

Oranienstr. 8, 1. u. d. Rheinstr., e. m. B. u. e. Schlafz. z. vm. 15692

Oranienstraße 8, 1., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17164

Ragensteinerstraße 2 ein fl. freundl. möbl. Zim. billig zu verm. 19964

Philippbergstr. 12, 1. m. Z., Balk. u. Cab., sep., b. einzel. D. 18923

Philippbergstraße 25, Part., ist ein schön möbliertes Zimmer mit
separatem Eingang zu vermieten.

Querstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh.
im Laden. 15290

Rheinstraße 45, 2., neben Artilleriecaserne, möbl. Zim. zu verm. 18927

Roonstraße 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19959

Röderstr. 8, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Römerberg 10, 2 Et., schön möbl. Z. m. Peni. z. 15. Oct. z. v. 17583

Römerberg 14 sch. möbl. Zimmer auf gleich zu vm. Zu erst. Part.

Römerberg 34, 2 Et. h., möbliertes Zimmer billig zu verm. 20019

Saalgasse 10 zwei ineinandergeh. freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne
Koch an Herren zu vermieten. 19799

Saalgasse 38, 3 Et., schön möbl. Zim. mit sch. Ausf. sof. zu v. 18977

Schulberg 9, 1. Et., zum 15. October schön möbliertes
Zimmer billig zu vermieten. 20137

Schulberg 19, 2, 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren
zu vermieten. 17830

Schulberg 21, 1 Et. l., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 18329

Schulenbergstraße 2, 3 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18720

Schwalbacherstraße 34, Part., 2 gesunde schön möbl. Zimmer
an einen solid., wenn auch leid. Herrn od. eine Dame zu v.

Schwalbacherstraße 34, 2 Et., gut möbl. Zimmer mit einem und zwei
Betten für anst. Mieter. 18014

Schwalbacherstr. 63, 2 Et. l., ein möbl. Zimmer
sogleich billig zu vm. 18982

Schwalbacherstraße 75, 1 Tr., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 17510

Stöckstraße 2, Part., ein möbl. freundl. Zimmer zu 12 Mk. zu verm.

Stöckstraße 15 ein möbliertes Zimmer, sep. Eingang, u. eine leere Stube
zu vermieten. 20026

2. Stiftstraße 2

möbliertes Zimmer zu vermieten. 17933

Lannusstraße 10, 1. Stock, möbliertes Zimmer frei geworden. 19094

45. Lannusstraße 45 schön möbliertes Hoch-
parterrezimmer mit
oder ohne Pension zu vermieten. 20422

Waldmühlstraße 22 ist 1 Z. m. 2 Betten f. zwei f. Leute z. v. 19508

Walramstraße 10, 3 Et. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719

Walramstraße 12 kann ein junger Mann Theil nehmen an einem
schön möblierten Parterrezimmer. 20025

Walramstraße 14/16, 1. Et. l., schön möbl. Z. preisw. zu verm. 16396

Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744

Webergasse 3, 2. unmittelbar a. Kirch. u. Th., m. Z. m. o. P. 19345

Webergasse 37, 3 Tr. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 20232

Webergasse 41, 2 Et. l., ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 20381

Webergasse 58, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 17233

Westringstraße 10, 1., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10869

Wesritzstraße 22, 1 St. l., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402
Wesritzstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. an anst. Herrn o. Dame. 18149
Wesritzstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Penf. z. vm. 10170
Wesendstraße 3, Hth. 3 St., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 19898
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 3. St., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 16758
Wörthstraße 7, Ecke d. Rheinstr., id. m. Z. (Sochp.) b. z. vm. 20169
Wörthstr. 13, Part., möbl. Zimmerchen mit od. ohne Penf. bill. 17474
Wörthstraße 19, Part., freundl. gut möbl. Zimmer zu verm. 18594
Zimmermannstraße 5, 2 Tr. r., ein möbl. Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 19647
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 12509
Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofsstraße 5, 1. 12629
Zwei elegant möblierte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Fraubrunnenstraße 7. 17982
Zwei sehr schöne gut möbl. Zimmer, auch einzeln, sogl. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 20176
Zwei bis drei fein möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. Näh. Taunusstraße 47, 2. 18146

Am Hochbrunnen, Saalgasse 38, 1 St., Salon u. Schlafz., separater CINAANA, ungenirt. Anzusehen von 9-12 und 2-5 Uhr. 20209
Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 Mk.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400
Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Gnsertstraße 40, Metzgerei. 17910
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Lahustr. 1a. 14831
Sehr schönes freundl. Zimmer, einfach möblirt, für 10 Mk. zu verm. (auch mit Pension) bei Fr. Kükler, Philippsbergstraße 9. 20187
Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn oder Dame sofort zu vermieten, am liebsten mit Pension. Näh. Schachtstraße 25, 1 St. rechts. 20060
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabertages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dringliche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr ab Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 bis 10 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Suche für mein Butter-Geschäft Marktstraße 23 ein braves Lehrmädchen unter ärmlicher Bedingung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20287
Sucht sofort gegen guten Lohn tüchtige Maschinenführerin (Weißzeug) für answärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20395
Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Höderallee 14, 1 St. r.
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Al. Kirchgasse 2, 1. Etage. Gesucht auf dauernde Beschäftigung eine bis zwei tüchtige Weißzeugnäherinnen. Näh. Moritzstraße 12, Mittelbau 2. St. links.
Ein perfectes Bügelmädchen für dauernd gesucht Marktstraße 13.
Eine selbstständige Bäckerin gesucht Wesritzstraße 20, Hth. Part.
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Sellmundstraße 39, 1 St.
Ein durchaus tüchtiges Waschmädchen gesucht Langgasse 23, Part.
Monatsfrau gesucht Drantienstraße 35, 3.

Drückerinnen

Wiesbadener Staniole u. Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Marktstraße 3. 20426
Dogheimerstraße 23 wird tagsüber ein junges Mädchen gesucht. Ein Mädchen zur Aushilfe gesucht Taunusstraße 36, 1 St.
Eine Frau zum Bedienen gesucht Albrechtstraße 27.
Gesucht eine tüchtige Haushälterin, die schon einem großen Haushalt auf dem Land vorgestanden hat. Nur Solche mit prima Zeugnissen wollen sich schriftlich melden. Gräfin Oriola, Bundesheim b. Groß-Karben.
Gewandtes zuverlässiges und reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen kann gegen Mitarbeiten das Kochen gründlich unentgeltlich erlernen. Näh. Varenstraße 2, 1 links. 20394
Es wird sofort eine Haushälterin auf's Land gesucht, welche bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. im Tagbl.-Verl. 20452
Zwei Küchenhaushälterinnen s. hier u. ausw., eine Pensionistköchin, ein gut empf. Hotelzimmermädchen, ein bess. Kinder-mädchen, ein desgl. zu erwachsenen Kindern, eine f. bürgerl. u. zwei bürgerl. Köchinnen u. ausw. in gute Stellen, sowie zehn ordentl. Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gegen sehr guten Lohn gef. d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.
Gesucht zum sofortigen Eintritt eine Restaurationsköchin nach auswärts, sowie ein tüchtiges Mädchen, w. kochen l. Müller's B., Metzgerg. 14.
in f. Herrschaftl. u. Frankfurt u. Cassel (hoh. Lohn), Restaurationsköchin 40 Mk., mehr f. bürgerl. Köchinnen, tücht. Weißzeugmädch. in Hotel, Weißzeugbeschl. Köchinnen, br. Hausmädch. w. nähen können, Zimmerm. l. Penf., Küchfrül., Kinderfrül., musikal. u. franz. sprechend, Französin zu fl. Kunde f. Ritter's Bür. (Inh. Löh), Webera. 15.

Berf. Köchinnen
 in f. Herrschaftl. u. Frankfurt u. Cassel (hoh. Lohn), Restaurationsköchin 40 Mk., mehr f. bürgerl. Köchinnen, tücht. Weißzeugmädch. in Hotel, Weißzeugbeschl. Köchinnen, br. Hausmädch. w. nähen können, Zimmerm. l. Penf., Küchfrül., Kinderfrül., musikal. u. franz. sprechend, Französin zu fl. Kunde f. Ritter's Bür. (Inh. Löh), Webera. 15.

Gesucht ein Zimmermädchen, welches gut serviert, eine fein bürgerliche Köchin zu Herr und Dame, eine angehende Jungfer, ein Alleinmädchen nach Zürich, zwei französische Bonnen, ein gebild. nettes Fräulein als Stütze, Zimmermädchen für Hotel und Pension, mehrere Küchenmädchen (20 Mk.).
 Bureau Germania, Säckerstraße 5.

Eine Herrschaftsköchin

wird auf sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 8. 20068
Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16585
Drantienstraße 8 wird ein Mädchen gesucht. Näh. im Laden. 19325
Ein Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 19804
Mädchen in fl. Hauss. b. g. L. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. 20278
Ein einfaches tücht. Mädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden. 20278
Mädchen gesucht Kirchgasse 15, im Metzgerladen. 20200
Ein junges Dienstmädchen sof. gesucht Haus Gartenfeld, 1 St. 20341
Ein starkes sauberes Landmädchen für 15. October gesucht Dambachthal 2, im Laden. 20340
Ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht Balkmühlstraße 30 a.
Einfaches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und nähen kann, gesucht zum 15. October. Diebrich, Luxemburger Hof.
Tüchtiges gut empfohlenes Mädchen, welches zu nähen und bügeln versteht, als Weißzeugbeschl. für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 20378
Ein junges braves Dienstmädchen gesucht Saalgasse 34, Part.
Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 20388
Ein fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat u. Hausarbeit versteht, wird gesucht Feldstraße 3, 1 St. 20325
Ein junges ordentliches Mädchen auf gleich für Hausarbeit zc. gesucht. Näh. Hermannstraße 17, 1 rechts.
Evang. tüchtiges Alleinmädchen gesucht Rheinstraße 61, 1 Tr.
Ein junges Mädchen auf gleich gef. Adelheidstraße 41, Part. r. 20464
Ein junges Mädchen gesucht Michaelsberg 22, Laden.
Ein fleißiges reinliches Dienstmädchen gef. Wilhelmstraße 42, Conditorei. 20474
Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und womöglich etwas kochen kann, gesucht Schwalbacherstraße 14, Metzgerladen. 20478
Ein einfaches ruhiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, evang., von einer fl. Familie gef. Hartingstraße 11, 2 l. 20478
Junges braves Dienstmädchen gesucht Dogheimerstraße 17, Hth. 1.
Ein gewandtes Mädchen gesucht Adelheidstraße 77, 3 Tr. rechts.
Dienstmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 71.
Ein junges Dienstmädchen ohne Schlafstelle gesucht Grabenstraße 20, 2. 20490

Küchenmädchen gesucht
 für ein Haus in der Kurhaus-Restaurant.
 Ein Mädchen für jede Hausarbeit sofort gesucht Kirchgasse 2c. 20498
 Ein älteres tüchtiges, auch im bürgerl. Haushalt und im Kochen erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen gegen guten Lohn sofort gesucht Louisenstraße 5, Part. 20530

Ein ordentliches properes Mädchen
 gesucht Museumstraße 3. Aug. Saher, Conditorei.
 Gel. prop. Mädchen, b. kochen l. in fl. Familie. Bür. Varenstraße 1, 2. in seine Pension ein perf. Zimmermädchen.
Gesucht Centr.-Bür. (Fran Warlies), Goldgasse 5.
Mädchen gesucht, event. auch gleich eintreten, Häfnergasse 2, 1. St.
 Nach Diebrich, Neugasse 3, wird ein katholisches Mädchen für leichte Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht.
 Gesucht ein Mädchen nach Schierstein Mauergasse 9, 2 St.
 Gef. in vorz. Stelle z. 15. Nov. ein gew. bess. Hausmädchen, sow. z. 15. Oct. nach Diebrich in sehr gute Stelle eine fein bürgerl. Köchin und Hausmädchen und eine fein bürgerl. Köchin u. bess. Hausmädchen nach Mainz zu zwei Personen. Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen für einen kleinen Haushalt auf sofort gesucht. Gut bürgerliche Küche und Hausarbeit verlangt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden zw. 4-6 Uhr Nachm. Rheinstraße 25, 2. Et., Postgebäude.
 Gesucht ein älteres Kindermädchen (auswärts), nicht unter 28 Jahren, zwei tüchtige Allein- u. Küchenmädchen. Stern's Bür., Langgasse 33.
 Einf. Mädchen vom Lande f. Küchen- u. Hausarbeit f. Webergasse 15, 2.
 Ein williges Mädchen gesucht Schulgasse 11.
 Ein Mädchen, welches kochen und eine Kranke pflegen kann, zur Aushilfe auf 15. d. M. gesucht Höderstraße 29, 1 rechts.
Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, erfahren in der fein bürgerlichen Küche und in allen Hausarbeiten, wird zu zwei Damen auf gleich gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 20504
 Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Bahnhofstraße 1, Part. l.
 Reines Mädchen vom Lande gesucht Grabenstraße 6, 1.
 Ellenbogengasse 10, 1 St. r., wird ein junges reinl. Mädchen auf gleich gesucht.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Verkäuferin sucht Stellung in einem Galanterie- und Spielwaren-Geschäft. Gef. Offerten erb. F. Krämer, Erfurt, Bergstraße 13f

Sonne, Küchenhaußhalterin (prima Zeugnisse), fixe Restaurations- und tücht. Herrschaftsf., gut bürgerl. Köchin, gewandte Krankenpflegerin, Haushälterin (zehnjähr. Zeugn.), alt. Alleinmädchen, vier best. Hausm., zwei Hotelzimmer u. ein Stüberm. empf. **Stern's B.**, Langgasse 33. Anständiges Mädchen sucht sofort Stelle als Verkäuferin. Hohes Gehalt wird nicht beansprucht. Näh. durch **Stern's Bureau**, Langgasse 33.

Eine perfecte **kleidermacherin** wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen **Nöderstraße 37, 1 St. hoch.**

Ein Mädchen, das im Kleidernähen bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäft. Näh. **Geisbergstraße 10, 3. Durchhaus** perfecte **Büglerin** sucht auf sofort Beschäftigung. Näh. **Wellrißstraße 45, Hths. 1. St.**

Tüchtige **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. **Herrnmühlgasse 2, 1. Ein Bügelmädchen** f. Beschäftigung in einer Wäscherei. **Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus 2. St. bei F. Heiland.**

Perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 20470
Eine ordentliche Frau sucht **Wäsch- und Putz-Beschäftigung.** Näh. **Nöderstraße 20, Vorderh.**

Empf. br. Mädch. z. **Wäsch. f. Hotel, a. a. als Köchinn.** **Bärenstr. 1, 2. Eine junge Frau** sucht **Wäsch. u. Putzarbeit.** **Kirchgasse 22, Vorderh. D. Mädchen** sucht Beschäftigung (**Wäsche und Putzen**). **Hochstraße 26, 1 St. Mädch. f. sof. v. Morg. ir. b. Nachm. Monatsst.** **Schwalbacherstr. 27, H. 3. Ein gut empf. Mädchen** sucht Monatsstelle. **Walramstr. 31, Stb. 1. 1. Ein Mädchen** aus anständiger Familie nimmt für **Wittags Monatsstelle** an. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 20459

Junge Frau sucht Monatsstelle. **Leichstraße 35, Hths. 2. St. Ein anständiges Mädchen** f. Monatsst. Näh. **Wellrißstraße 42, Vorderh. 2. Ein tüchtiges Mädchen** sucht Monatsstelle. **Feldstraße 9, Hth. 1 St. Eine Frau** sucht für Morgens Monatsstelle. **Karlstraße 13, Hth. Part. Junge Frau** sucht Monatsstelle. **Hochstraße 26, 1 St. Eine anständige gut empfohlene Frau**, welche in best. Häusern war, sucht Monatsstelle. Näh. **Morigstraße 42, Dachlogis.**

Junge Frau sucht Monatsstelle in **gutem Hause.** **Bärenstraße 1, 3. Eine junge Frau** sucht Monatsstelle. Zu erfragen bei **Fr. Kappes, Stublmacher, Friedrichstraße 38.**

Eine junge gut empf. Frau sucht Monatsstelle. **Schachtstraße 26, Bohn. Mädchen**, im **Zimmeraufräumen und Serviren** bewandert, sucht tagsüber Stelle. **Moornstraße 4, 3 St. (Geb. Witwe** sucht Verhältnisse halber Stelle als **Haushälterin.** **Off. u. S. F. 127** an den **Tagbl.-Verlag.**

Eine einfache zuverlässige Person wünscht Stelle als **Haushälterin** bei **einem Herrn oder Dame** bis **25. October.** Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 20462

Köchin sucht Anstellung. Näh. **Nerostraße 11, 1 St. Eine perfecte Köchin** sucht zum **20. d. M. Stellung, a. l. Privathaus.** **Nichelsberg 6, 2.**

Empf. eine **sehr gute fein vgl. Köchin**, welche **mehrere Jahre** auf ihrer **jetz. Stelle** ist, **desgl. e. hier fremde f. vgl. Köchin (Westphäl.)** n. **21. 3. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5. Fein bürgerl. Köchin**, bessere **Haus- und Alleinmädchen**, **Wei- und Kaffeeköchin** empf. **Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2.**

Junge Köchin f. Stelle in **e. Penf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. Empf. tücht. selbst. Köch. mit langjähr. Zeugn.** **Bür. Bärenstraße 1, 2. Eine Herrschaftsköchin** sucht Stelle. **Faulbrunnenstraße 3, Gemüseladen.**

Eine **gei. Pers. mit gut. Zeugn.**, **bewand. im Nähen und Bügeln**, sucht Stelle als **best. Hausmädchen** oder **angeh. Jungfer** in **Herrschafth.** hier oder in **Frankfurt a. M. Dambachthal 8, 2. St.**

Ein **gebildetes Fräulein** sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** und **übernimmt** **Beaufsichtigung der Kinder.** **Dasselbe** ist **befähigt**, die **Schulaufgaben** und **Clavier-Unterricht** zu **überwachen.** **Familienanschluss** **Bedingung.** Näh. **Mädchenheim, Jahnstraße 14.**

Ein **best. Mädchen**, in der **Kinderversorgung**, sowie in der **Kinderverzierung** **durchaus** **erfahren**, **beste Empf.**, f. **ähnliche St.** zum **15. Oct.** oder als **best. Hausmädchen.** Näh. **Saalgasse 3, Part.**

Ein will. Mädchen vom **Land** mit **gut. Zeugn.** sucht **sof. Stelle** bei **besseren Leuten** in **kleinem Haushalt.** Näh. **Gustav-Adolfstraße 1, 2.**

Mehrere Mädchen, welche **bürgerlich kochen können**, **suchen Stellung.** **Fr. Schmidt, Kleine Schwalbacherstraße 9. anst. Mädchen** sucht Stelle als **Haus- oder Alleinmädchen.** Näh. **Castellstraße 4, Part.**

Ein **anständiges Mädchen** aus **guter Familie** sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** od. **Zimmermädchen** in **einem Herrschaftshaus.** Näh. beim **Regger Kühle, Bahnhofsstraße.**

Sehr gute Schänke sucht Stelle. Näh. bei **Frau Retzel, Gebamme, Albrechtstraße 38.** 20318

Ein **Mädchen**, welches **gut bürgerlich kochen kann** u. **jede Hausarbeit** **gründlich versteht**, sucht Stelle in **besserem Hause.** Näh. **Karlstraße 23, Mansardwohnung.**

Ein **besseres Mädchen**, in der **Küche** und in **Allem** **sehr tüchtig**, sucht **baldisig** Stelle als **Stütze der Hausfrau.** Näh. **Altenstraße 31, Hinterhaus Part.**

Junges gewandtes Mädchen, welches die **Buchführung** und **etwas Englisch** **versteht**, **wünscht** Stelle in **feinerem Geschäft** gegen **Salair.** Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 20460

Ein **braves Mädchen** sucht Stelle. **Jahnstraße 20. Eine gute Herrschaftsköchin**, **mehrere** **fein bürgerl. Köchinnen**, **eine Weißköchin**, **Köchin** in **Pension**, **jüngere Hausmädchen** und **Alleinmädchen** empf. **Bür. Germania, Säfergasse 5.**

Gut empfohl. Personal wird **stets** **nachgew.** **Bür. Germania.** Ein **tüchtiges Mädchen** vom **Land**, welches **kochen** und **einem kl. Haushalt** **vorziehen kann**, **sucht** **Stellung.** Näh. **Dranienstraße 23, Bbhs. 3.**

Ein Mädchen, welches **m. Jahre** in **England** **war** und **gut** **englisch** **spricht**, **sucht** **eine Stelle** als **besseres Zimmermädchen**, **geht** **auch** **zu** **größern Kindern.** **Gesf. Offerten** **sind** **unter** **N. J. 189** **im** **Tagbl.-Verlag** **niederzulegen.**

Ein **braves zuverlässiges Zimmermädchen** sucht für **sofortige Stelle.** Näh. **Morigstraße 23, Frontispice.**

Ein Mädchen vom **Land**, welches **schon** in **feinen Stellen** **gebient** **hat**, **sucht** **Stelle**, am **liebsten** in **einem Herrschaftshaus.** **Saalgasse 26, Hinterhaus.**

Ein Fräulein, welches **bei Kindern** und **als Stütze** **der Hausfrau** **thätig** **war**, **sucht** **Stelle.** Näh. **Paninen-Stift.**

Ein **einfaches Mädchen** sucht **dauernde Stelle.** **Kirchgasse 48, Hth. Kinderfräulein, Fräulein zur Stütze.** **pers. in der Küche, best. zuverl. Kindermädchen**, welches **gut** **näht**, **mit** **vr. Zeugn.**, **empfiehlt** **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches **gut** **kocht** und **jede Haus- u. Handarbeit** **versteht**, **sucht** **Stelle.** Näh. **Abelhaiderstraße 35, Seitenbau Part.**

Ein **braves anständiges Mädchen** sucht **Stelle** als **Haus- oder Zimmermädchen.** Näh. **Dranienstraße 23, Part.**

Ein Mädchen, das **gut bürgerlich kochen kann**, **sucht** **Stelle.** **Abelhaiderstraße 19, 2 St. links. Ein anständiges Mädchen**, welches **jede Hausarbeit** **versteht** und **etwas kochen kann**, **sucht** **Stelle**, am **liebsten** **allein.** **Goebeststraße 16, Part.**

Ein **einfaches Mädchen**, welches **bürgerlich kochen kann** und **Hausarbeit** **gründl. versteht**, **sucht** **Stelle** als **Mädchen** **allein**, **bei** **einer kleinen Familie.** Näh. **Hermannstraße 30, 3 l. Ein gew. Mädchen** sucht **Stelle** als **Haus- oder Zimmermädchen.** Näh. **Römerberg 6, Bbhs. 2 St.**

Solid. **tüchtiges Mädchen** sucht **Stellung** als **Haus- oder Kindermädchen.** Näh. **Mauergasse 9, 2. St. Ein Mädchen** mit **guten Zeugnissen** **sucht** **Stelle.** **Zu erfragen** **Mauergasse 9, 2 St.**

Ein tüchtiges Hausmädchen mit **langjährigen** **auten Zeugnissen** **von** **auswärts** **sucht** **Stellung.** **Zu erfragen** **Langgasse 11** **bei** **Goebel.**

Empf. **nett. Zimmermädch. (Hotel u. Penf.)**, **vierj. 3. Bür. Bärenstr. 1, 2. Alleinmädchen, d. a. bürgerl. kochen l. w. Stelle.** **Bür. Bärenstraße 1, 2. Ein älteres Mädchen**, welches **kochen kann** und **Hausarbeit** **versteht**, **sucht** **passende Stellung**, am **liebsten** **als Köchin o. als Alleinmädchen.** Näh. **Walramstraße 4, 4. St.**

Zwei brave Landmädchen **suchen** **Stellung.** **Hellmundstraße 64, 3 Tr. h. Tücht. br. Mädchen**, **beste** **jähr. Zeugn.**, **sucht** **Stelle.** **Schachtstr. 4, 1. St. Empf. tücht. Servierfräulein** **für** **hier** **und** **ausw.**, **sowie** **tücht. Mädchen.** **Müller's Bür., Messger. 14.**

Ein **Alleinmädchen** mit **besten Zeugn.** **sucht** **Stelle.** **Schachtstr. 5, 1. St. Zwei freundl. propere 17-jähr. hier fremde Mädchen** **empfiehlt** **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein braves Mädchen, welches **gut** **nähen kann**, **sucht** **Stelle** als **Haus- oder best. Kindermädchen** oder als **Alleinmädchen** **zu** **kleiner Familie.** **Friedrichstraße 28.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Reisender gesucht.

Wer **übernimmt** die **provisionsweise Vertretung** einer **hiesigen Weinhandlung** und **Liquorfabrik** **für** **hier** **und** **Hessen-Nassau?** **Offerten** **unter** **N. J. 192** **an** **den** **Tagbl.-Verlag** **erbeten.** 20517

Zeichner

zum **Anfertigen** **von** **Werkzeichnungen** **gesucht.** 20886

Wilh. Gail Wwe., Viebrich.

Tüchtige Schlosser **gesucht** **Dranienstraße 40.** 20256

Tüchtiger Schlossergehülfe **gesucht.** 50427

Ferd. Hanson, Morigstraße 41.

Ein selbstständiger Schuhmacherselle **auf** **dauernde Arbeit** **gesucht** **Hänergasse 10** **bei** **Gebr. Westphal.**

Ein Schuhmacher **gesucht** **Steingasse 31**

Schuhmacher **gesucht** **Hermannstraße 2** **bei** **Reitz.** 20521

Ein Wochenschneider **gesucht** **Dranienstraße 3.** 20522

Tüchtige Schneider
auf Damen-Mäntel
gegen hohen Lohn **gesucht** **von** 20884
G. August,
Wilhelmstraße 38.

Tüchtige Schneider,
auf Damen-Jaquetts ge-
übt, finden dauernde Be-
schäftigung gegen hohen
Lohn bei
G. August,
Wilhelmstraße 38.

20385

Friseurgehülfe gesucht Kl. Burgstraße 12.

Wiedträger gesucht Goethestraße 30. 20380

Gesucht ein **Kellner**, w. englisch spricht, 23-25 Jahr, B. Germania. Ein **kräftiger Gärtnergehülfe** findet gleich Stellung in der Gärtnerei **Schneider**, Verl. Karlstraße.

Gesucht ein **Gartenarbeiter** Geisbergstraße 44 a. 1.
Ein **Kellner** für jeden Sonntag gesucht **Möstermühle**.

Schrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung
Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 18858

Schrling gesucht. Schreiner **Meyer**, Steingasse 19. 20419

Feldstraße 15 ein **Knecht** gesucht.
Ein **Adertucht** sofort gesucht

20441
Möstermühle.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, der Buchführung mächtig, sucht Nebenbeschäftigung während seiner freien Zeit. Offerten **N. 19** postl. Schützenhofstraße.
Junger Kaufmann, seither im Bankfach thätig, mit Kenntnissen der engl. und französischen Sprache, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung auf höherem Bureau. Adresse ist im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 20454

Junger tüchtiger Buchhalter, selbstständ. Arbeiter, 24 J. alt, mit d. dopp. Buchführung vollst. vertraut, gewandter Correspondent, sucht in gleicher Eigenschaft oder auch als **Privatsecretär** anderweit. Engagement. Dauernde Stellung erwünscht. Pa. Zeugnisse und Referenzen stellen zur Verfügung. Auf Wunsch persönl. Vorstellung. Gest. Offerten unter **C. 11. 1893** mit Angabe des Gehaltes hauptpostlag. Mainz erbeten.

Ein **Schreiber** sucht für sofort Stelle. Näh. Frankensteinstraße 21, Hth. 3.
Ein junger **Schreiber** mit guter Handschrift sucht Stellung. Prima Zeugnisse separat. Gest. Off. unter **C. J. 199** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger kräftiger Mann, zu jeder Arbeit willig, kann auch mit Pferden umgehen, im Besitze guter Zeugnisse, sucht irgendwie Beschäftigung. Off. erbeten unter **N. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, militärfrei, Küfer, sucht Beschäftigung, auch in einem Flaschenbiergeschäft. Steingasse 13, Hth. 1 St.
Ein tüchtiger selbstständiger Schneider sucht außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Schilberg 21, 3. St.

Für einen jungen Mann, der 1 1/2 Jahr im Expeditions-geschäfte als Lehrling thätig ist und gute Handschrift besitzt, wird wegen Domizilwechsels entsprechende Comptoirstelle am hiesigen Platz gesucht. Gest. Off. u. **P. 1892** postlagernd Wiesbaden erbeten.

Starke Hotelhausdurschen empf. Frau **Volk**, Ellenbogenstraße 10.
Ein harter Bräue vom Lande sucht Stelle als Hausdursche oder Ausläufer. Näh. Walramstraße 28, Hth. 1 St.

Empfehle einen tüchtigen Offiziersdurschen mit guten Zeugn. Näh. **Müller's Bureau**, Wegergasse 14.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Büreaudienner, angeheurer Diener od. besserer Hausdursche. Gest. Offerten unter **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, zu jeder Arbeit willig, sucht Beschäftigung, auch zur Anshülfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20491

Fremden-Verzeichniss vom 12. October 1893.

Adler. Heuse, Kfm. Chemnitz Römer, Kfm. Bonn Merigot, Kfm. Limoge Cohn, Kfm. Berlin Kühne, Kfm. Berlin Schaaf, Fbkb. Cöln Zwei Eücke. Wagner, Fr. Schotten Muth jr., Grubenh. Limburg Hotel Bristol. Fhr. v. Cobhausen-Wedan, Rittergutsbes. Cöln Goldener Brunnen. von Schaumburg, Dresden Oblinischer Hof. von Brandis, Berlin Hotel Dahlheim. Obladen, Kfm. Cöln Vollmer, Cand. med. Bonn Prediger, Hamburg Mansfield, Fr. London Deutsches Reich. Suss, Kfm. m. Fr. Barmen Pfander, Kfm. Rom Engel. Maas, m. Fr. Friedrichsroda Einhorn. Adler, Kfm. Flacht Schwarzschild, Kfm. Cassel Eisig, Kfm. Cöln Goedecke, Kfm. Ems Gutmann, Kfm. Berlin Jessel, Kfm. Frankfurt Goldschmidt, Frankfurt Krause, Kfm. Chemnitz Debois, Kfm. Crefeld Bock, Kfm. Coburg Landau, Kfm. Berlin Brandt, Kfm. Düsseldorf Mindt, Kfm. Cöln Land, Kfm. Berlin Grüner Wald. Kraemer, Kfm. Berlin Mallet, m. Fr. Paris Stein, Färth Classon, Kfm. Hamburg	Brennwald. Landsmann, Kfm. Karlsruhe Lichtenberg, Petersdorf Hotel Mappel. Schmitz, Kfm. Halle Hilsdorf, Kfm. Bingen Vier Jahreszeiten. Pütz, Bankdir. München Baron von Seebach, Rittergutsbes. Langensalza Ritter von Voigtländer, m. Fam. Braunschweig Goldene Kette. Nattermann, Frl. Seck Sanator Lindenhof. Thiemann, Kfm. Hagenau Nonnenhof. Benecke, Kfm. München Ehrlich, Kfm. Trier Bergmann, Stud. Marburg Behr, Kfm. Karlsruhe Kilian, Kfm. Stuttgart Jungblut, Kfm. Hannover Krauskopf, Fr. Auerbach Berger, Kfm. Wien Hesselbein, Saargemünd Pfälzer Hof. Wolfendorf, Mühlhausen Zur guten Quelle. Höller, Kfm. Frankfurt Schaid, Weilburg Schneider, Fr. Dresden Rhein-Hotel. Butler, Frl. East-Finchley Streetz, Liegnitz Warrin, m. Fam. New-York v. Pfaff, Exc. Brandenburg Ritter's Hotel garni und Pension. Fleischhauer, m. Fam. Burg Schäfer, Beamter. Essen Croce, Lieut. Heidelberg Rose. v. Witzleben, Fr. Cronberg Weisses Ross. Capelle, Fabrikbes. Calbe.	Schützenhof. Lutz, Kfm. Mannheim Müller, Apoth. Nowwid Decking, Dr. Stadtlöhn Zur Sonne. Schneider, Frohnhausen Zimmermann, Hadamar Wittgen, Kfm. Weyer Streicher, Kfm. Limburg Winkler, Kfm. Düsseldorf Tannhäuser. Kieser, Allmendingen Peters, Kfm. Olz Stefani, Kfm. Düren Tannus-Hotel. Lefebre, Paris Loewe, 2 Hrn. Düsseldorf Franke, Kfm. Hannover v. Doussaine, Talch le Bret, Berlin v. Rantzau, Potsdam Herbst, Schlesien v. Bahn, Bonn Muthes, m. Fr. Elberfeld v. Griesheim, Frl. Kronthal Sobetzko, Frl. Kronthal Hugking, Frl. Kronthal Kent, Frl. Kronthal Elliot, Frl. Kronthal Birnbäum, Frl. Kronthal Freuch, Frl. Kronthal Stockmann, Frl. Kronthal Wagner, Frl. Kronthal Schmidt, Frl. Kronthal Wilkinson, Frl. Kronthal Lourier, Frl. Kronthal Vorwerk, Frl. Kronthal Mönch-Mines, Frl. Kronthal v. Beck, Frl. Kronthal v. Manteuffel, Frl. Kronthal Büttner, Gutsbes. Pimson Ettlinger, Kfm. Frankfurt v. Baumer, Hauptm. Berlin Steinhausen, Dr. med. Frankenhäusen Dafour, m. Fam. Lausanne Lehnardt, Dr. Berlin	Hess. Forell, Kfm. Boppard Hotel Victoria. v. Villeneuve, Berlin v. Willich, Landrath. Berlin Thimann, Dr. med. Leipzig Feistel, Bürgerm. Düsseldorf Pauer, Prof. Cöln Breijing, m. Fr. Barmen Stenger, Fr. Aschaffenburg Thimann, Kfm. Harzern Stöckicht, Miltenberg Fährig, Buchhändl. Leipzig Schiltz, Amersfoort Coers, Arnheim Claasen, Amsterdam Mendel, Stud. Dresden Hotel Vogel. Goerke, Postr. Frankfurt Schmitz, Kfm. Cöln Tietz, Kfm. Nürnberg Müller, Fr. Frankfurt Hoffmann, m. Fr. Halle Willmann, Kfm. Rathenow Hotel Weiss. Schmidt, 3 Frl. Dortmund Winterhelt, Miltenberg Stiehl, Fr. Maj. Walmerod Moser, Kfm. Weilburg Nathan, Kfm. Darmstadt Nöhring, Lübeck Zauberste. Ruhl, Kfm. Mainz Gallhöfer, Kfm. Mayen In Privathäusern: Pension Anglaise. de Guzman, Fr. Amerika Moody, 2 Frl. Ilfort Hirpman, Fr. Arnheim Villa Brema. Pickard, Hagen Jacob, Strehlen Mehnert, Plauen Textor, Haag Haasensbab, Fr. Ploen Elisabethenstrasse 15. Schlöpach, Kfm. Dresden	Offenbach. Villa Frank. Kaestner-Heydrich. Nancy von Bahder, Fr. Petersburg Villa Germania. Junker, m. Fr. Petersburg Villa Irene. Fährdrich, m. Fam. Soldau Villa Kamberger. André, Kfm. m. Fam. Berlin Haube, Frl. Berlin Pension Margaretha. Messing, Kfm. m. Fam. Cöln Villa Nerothal 10. Haerberlin, Fr. Frankfurt Haerberlin, Frl. Frankfurt von Oertzen, Düsseldorf Hotel Pension Quisisana. Brinck, Fr. Schweden Pallin, Frl. Schweden Pension de la Paix. Boehm, m. Fam. u. B. Berlin Grimm, Frl. Berlin Hotel Pension Quisisana. Uffelmann, Fr. Rostock Augenheilstanstalt für Arme. Arnold, Marg. Heppenheim Ackermann, Carl. Miehlen Borch, Caroline. Alsfeld Dreisbach, Frieda. Flörsheim Gross, Catharina. Limburg Görz, Marg. Waldmühlen Hartmann, Josef. Thalheim Heep, Carl. Thalheim Hollenpräch, W. Schmiedel Heckelmann, Wilhelmine. Kaltenholzhausen Müller, Heinrich. Birlenbach Pöckert, Ernst. Schmiedel Ruppert, Philipp. Flörsheim Schäfer, Carl. Idstein Scherer, Minna. Thalheim Schmitt, Peter. Finthen Sparwasser, Joh. Brenthal Waber, Ph. Freiweilheim
--	---	--	---	--

Freitag, den 13. October 1893.

Ver eins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: *Mamselle Nitouche*.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Fecht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Kirturnen und Vorturner-Übung.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
Verband Deutscher Handlungs-Gehülfen. Kreisverein Wiesbaden.
 Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Inser'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Fischer-Club. Abends: Probe.
Laetzel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Lawn-Tennis- und Croquet-Spielplätze in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle. Geöffnet Vorm. von 9—1 Uhr und Nachm. von 3 Uhr ab.
Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr Vorm. und Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr Nachmittags.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, Sonntags von 11—1/2 Uhr.
Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Tannustr. 13. Täglich geöffnet.
Königl. Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank-Nebenstelle, Louisenstrasse 21.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüro, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Louisenstrasse 5; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Hygien-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofsgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schießstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 11. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	757,1	755,1	754,1	755,4
Thermometer (Celsius) .	9,3	16,3	10,7	11,8
Dampfspannung (Millimeter) .	8,6	10,0	8,7	9,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	99	72	92	88
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	—
	f. schwach.	f. schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	stark bewölkt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
Nachts Thau, frühe Nebel.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

14. Oct.: veränderlich, starke Winde, kühl, Sturmwarnung für die Küste.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 4—5 Uhr.
Alt-Isralitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/4 Uhr, Wochentage Abends 5 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien zc., im Hause Adolphs-allee 33, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 479, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien im Versteigerungslotale Schwalbacherstraße 48, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 479, S. 26.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Zeitung“.)

Angekommen in Newyork der Nordd. Lloyd-Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ von Bremen und D. „Arizona“ von Liverpool; in Capstadt D. „Barwick Castle“ von London; in Barbados der Royal N. D. „Medway“ von Southampton; in Lissabon der Pacific-Dampfer „Orcana“ von Südamerika. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Aller“ und der Hamburger D. „Thaetia“ von Newyork passirten Sicilly.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Spanien u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämmtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mk. 5 Pf.

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ³⁰ , Abends 7 ³⁵ . Ab Nordenkadter Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ³⁵ , Abends 7 ³⁵ . Ab Dellenhheimer Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁴⁰ , Abends 8. Ankunft in Wallau: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 4, Abends 8 ²⁰ .	Ab Wallau: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 12 ⁰⁰ , Abends 6 ²⁵ . Ab Dellenhheimer Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ⁰⁰ , Abends 6 ⁴⁰ . Ab Nordenkadter Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ⁰⁵ , Abends 6 ⁴⁰ . Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ¹⁰ , Mittags 1 ⁴⁰ , Abends 7 ¹⁰ . Die Morgensfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.
--	--

Residenz-Theater.

Freitag, den 13. October: *Mamselle Nitouche*. Vaudeville in 4 Akten von G. Meilhac und A. Millaud. Musik von Hervé.
 Samstag, den 14. October: *Forcaccio*.

Reichshallen-Theater, Stiftsstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Julius Cäsar.“ Samstag: „Die schöne Ungarin.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Der Freischütz.“ Samstag: „Der Prophet.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Wallenstein's Tod.“ Samstag: „Bitt und For.“

Schuhwaaren-Versteigerung.

Montag, den 16. October 1893, von Vormittags 9¹/₂ Uhr und Nachmittags 2¹/₂ Uhr ab, werden im „Römersaale“, Dohheimerstraße 15 hier selbst, im Auftrage des Herrn A. Schreiner („Wiener Schuhlager“), Kirchgasse 45 hier, wegen Geschäftsaufgabe:

ca. 1000 Paar Stiefel und Schuhe aller Art für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, in Kalbsleder, Kid, Lack, Gams, Mattziegen (Wiener Handarbeit), russ. Kalbsleder etc., Kinder-Schuhe, Filzpantoffel und -Schuhe

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 12. October 1893. 460

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 13. October, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich Weg- und Umzugs halber folgende mir übergebene Möbel öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im Versteigerungs-Saale

Schwalbacherstraße 43,

als:
2 Nußbaum- und 2 lackirte Betten mit Sprungrahmen, Matratzen und Keil, 2 Waschkommoden u. Nachtschne, 3 Kleiderschränke, 3 Sophas, 1 Chaiselongue, eine Ottomane, 1 Sessel, eine spanische Wand, 1 Toiletentisch in Mahagoniholz, mehrere Spiegel, ovale und rechteckige, Kommoden, Kleiderschränke, Handtuchhalter, 1 Sopha u. 2 Sessel, Glas, Porzellan, Haushaltungsgegenstände, sodann kommen um 12 Uhr 5 Milie Cigarren mit zum Ausgebot.

August Degenhardt,
Auctionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 43.

Magnum bonum-Kartoffeln.

Bestellungen für Winterbedarf nehme entgegen.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38. Kirchgasse 38.

Taschen - Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Das Paulinenstift

läßt gegenwärtig die demselben bewilligte Collecte für die Weihnachts-Bescherung einsammeln und bittet die verehrlichen Bewohner Wiesbadens, dabei der vielen Kinder und Kranken, welche auch gern fröhliche Weihnachten feiern möchten, freundlich gedenken zu wollen.

Besonders dankbar würden wir sein, wenn hie und da Jemand, der an dem großen Obstiegen Theil gehabt, uns mit einigen Nüssen oder Birnen beschenken wollte. Auf gefällige schriftliche Mittheilung würde die Anstalt gerne bereit sein, die Abholung solcher Gaben zu besorgen.

Der Vorstand.

Armen-Verein.

Durch Herrn Adolf Otto aus einem schiedsmännischen Vergleich M. 3.—, von Herrn G. M. ein Geschenk von M. 7.— erhalten, bescheinigt verbindlichst dankend

Der Vorstand.
Dresler.

Wiesbaden, den 11. October 1893.

50

Pfg. à Mtr. Halblamarest, doppelbreit, bis zu 10 Mtr. Länge, für Hauskleider etc. sich eignend, neu eingetroffen. 20465

Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, I. St.

Sonntag, den 15. October:

Kirchweihfest zu Bleidenstadt,
wozu freundlichst einladet Georg Ring, Gastwirth zur Krone.

Wo noch 200 Centner Nessel zu verkaufen sind, erfährt man auf dem Bureau Fink, Delaspeestrasse 8.

Birn-Quitten zu verkaufen Geisbergstraße 5. 19217

Heute,

Vormittags 10 und Nachmittags 2¹/₂ Uhr:

Fortsetzung

der

414

Herren- und Knaben-Kleider-Versteigerung

33. Langgasse 33.

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs- Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.



Prima Schellfische,

je nach Größe, von 25 Pf.

in, **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf. an,
Zander, je nach Größe, von 80 Pf. an per Pfd.,
Schollen u. Merlans 50 Pf., **Lachs-**
forellen, 1—2 Pfd. schwere Fische, 1 Mk. 40 Pf.,
lebende **Rheinkarpfen**, **Holsteiner**, sowie **Bam-**
berger und **Spiegelkarpfen**, **Rheinhechte**, **Schleie**, **Garse**,
Aale, **Barben**, süßer **Rheinsalm**, **Seezungen**, **Stein-**
bunt, **Limandes** billigt, engl. **Mustern**, **Dugh.** 2 Mk., lebende
Hummer und **Suppen-Krebse** billigt, sind heute ein-
getroffen bei 372

J. J. Höss,

auf dem **Markt.**

Vorzügliche Kartoffeln

für den Winterbedarf werden zu 4,50, 5.— und 6.— Mk. per
100 Kg. frei in's Haus geliefert.

L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.

Dieselbst sind **Kochäpfel** centnerweise zu haben. 20494

9 Halbstück 1889er Weiß-Weine, glänzend, sofort brauchbar,
sind billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 9, Bari. 19086

Gepfl. Tafeläpfel, weiße **Goldwill**, **Muscats** und **Pfeffer-Netzeiten**
u. a. m. per Kumpf 35 Pf. (auch im Str.) Mainzerstr. 66, Bari. 19074

Feinste gepfl. Borsdorfer u. Kochäpfel billig zu verl. Kapellenstr. 56.



Empfehle als frisch eingetroffen: Lebendfrischen Schellfisch
25 Pf., Cablian 40, Schollen 30, Limandes, Seezungen,
Zander, sämtliche Räucherwaaren und Fischconserven.

Dänische Fischhandlung,

Wilh. Weber, Eichenbogensgasse 16.

Junae Leute erb. a. Mittag- u. Abendessen Hellmündstr. 24, B.

Borsdorfer Kallapfel, à Mk. 2/3 p. Centn., zu v. Kapellenstraße 56

Kepfel, gepflücht, p. Äpf. 25 Pf. Schachtstr. 25, 2. St. l. 1866

Verschiedenes

Wohnungs-Wechsel.

Mein

Atelier für künstliche Zähne

habe ich von Kirchgasse 35 nach

Langgasse 40

(bei Herrn Hoflieferant Eberhardt) verlegt.

19236

Hochachtungsvoll

Jean Berthold,

früher bei Herrn Krane.

Ich habe mich hier

Kirchgasse 46

als pract. Arzt niedergelassen.

Sprechstunden:

Borm. 8-1/2 Uhr.
Nachm. 3-4 Uhr.

Dr. med. Carl Herrmann,

früher Assistent am Dr. Haupt'schen Sanatorium Tharandt b. Dresden

Drucker o. Setzer

z. Uebernahme eines gutgeh. Druckmaschinen-Ladengeschäftes in Frankfurt a. M. gesucht. Offerten sub N. 105 hauptpostlagernd Frankfurt a. M.

Weinhandlung.

Junger sachkundiger Kaufmann, Christ, der als tüchtiger Weinreisender bewährt ist und selbstständig zu werden wünscht, kann sich an einer gut eingeführten Weinhandlung beteiligen. Bedingung Uebernahme der Reinerhaltung. Etwas Capitaleinlage erwünscht. Gest. Off. unt. Chiffre J. H. 163 bef. der Tagbl.-Verlag.

G. Schulze, Clavierstimmer, 19777
Moritzstrasse 30.

Alle Sorten Stühle werden billig gelocht, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Manergasse 8. 15235

Das Weichen von Zimmern und Decken wird billig und gut ausgeführt, sowie das Streichen von Decken auch bei Stellung des Materials. 19229

Gebüder Sauerborn, Tüncher und Lackirer,
Hellmundstraße 24, Dohheimerstraße 20.

Alles Schuhwerk wird elegant u. dauerhaft angefertigt, Reparaturen schnell, sauber u. preiswürdig bei J. Jochum, Zahnstraße 5.

Modes. Putzarbeiten aller Art werden geschmackvoll und billig angefertigt. Güte, Sammet, Federn u. s. w. vorrätig. Näh. Balkramstraße 2, 1. 19702

Mäntel, Umhänge, Costüme

werden nach den neuesten Journalen angefertigt, getragene modernisirt Rheinstraße 37, 3. 19770

Für Damen.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- u. Kinder-Garderoben in und außer dem Hause.

Achtungsvoll
Anna Schipke, Lousenstraße 43, Stb. 1.

Confection.

Costüme, sowie Mäntel aller Art werden bei billiger Berechnung angefertigt von
Johannette Plics, Lousenstraße 14, Stb. r. 1 St.

Costüme, Mäntel und Jaquettes

werden nach der neuesten Mode unter Garantie angefertigt 18662
Friedrichstraße 14, Mittelb. 1. St.

Schneiderin

empfehlte sich in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstr. 19, Bäderl. 19774

Costüme

werden gut sitzend angefertigt zu mäßigem Preise. Näh. Kirchgasse 27, Stb. 19338

Damen-Schneiderin

empfehlte sich in und außer dem Hause. Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. 1.

Peri. Schneiderin,

mehrere Jahre in Frankfurt thätig, empfiehlt sich den geehrten Damen zum Anfertigen von Costümen, Ball- und Gesellschafts-Toiletten zu mäßigem Preise. Kirchgasse 9, Vorderb. 3 St.

Eine Kleidermacherin, welche im Geschäfte thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Langgasse 43, 2.

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Wehzeug-Ausbeßern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause (pro Tag 1.20 Pf.). Näh. Frankenstraße 26, Part. 15852

Zeichnungen

und Skizzen werden angef. Atelier u. Schule f. Kunstschneider Neugasse 9. 15750

Weißstücker wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 19058

Weißstücker werden schnell u. bill. besorgt (2 Buchstaben von 10 Pf. an, Monogramme von 15 Pf. an) Stiffstraße 21, Stb. 1 St.

Gold-, Bunt- und Weißstücken, sowie Ausbeßern von Wehzeug in und außer dem Hause. Näh. Emserstraße 19, Fritzb. 17347

Säcke

werden zum Flicken abgegeben bei
A. Liebmann H., Oranienstraße 14.

Karren-Fuhrwerk gesucht

zu Erarbeiten am Amtsgericht. Moritzstraße.

Strümpfe

werden angestrickt von 25 Pf. an, neue 50 Pf. bei Fr. Wendland, Maschinenstrickerin, Dohheimerstraße 20, Stb. 1.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und billig besorgt Schwalbacherstraße 27, d. 2 St.

Eine unabhängige Person, im Waschen und Bügeln sehr geübt, sucht Kunden. Näh. Friedrichstraße 7, im Laden.

Handschuhe

wird gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 16048

Wassense L. Zimmer

wohnt Nerostraße 15, P. 19751
Junge Wittve, alleinst., f. die Bekanntschaft e. ält. gut f. Herrn behufs Beirath. Gefällige Offerten unter W. J. 197 erbitte an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Trauring, gezeichnet R. H. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 20368

Verloren am Mittwoch Nachmittag in der Wilhelmstraße ein rothes Plüsch-Porcellan mit circa 20 Mk. Abzugeben gegen Belohnung Hotel Deutsches Reich, Zimmer No. 15. Ein Porcellan mit Inhalt gefunden. Abzuholen Metzgergasse 7. Zugelaufen ein gelber Dachshund. Gegen Einrückungsgebühren und Futtergeld abzuholen in Hefloch No. 5. 20418

Unterricht

Architect gesucht.

Der Gewerbeverein zu Rumbach sucht für die Erhellung des Unterrichts im Fachzeichnen, welcher Sonntags Morgens drei Stunden lang währt, einen tüchtigen Architecten. Bewerber wollen ihre Meldung unter Beifügung von Zeugnissen und der Angabe über Alter, gegenwärtige Stellung und Gehaltsansprüche bis zum 15. d. M. an den Vorsitzenden des Gewerbevereins, Lehrer Cunnz in Rumbach, einreichen. 20282

Junger Kaufmann sucht franz. Convers. von einer Französin Offerten unter V. J. 196 an den Tagbl.-Verlag.

Italienische Stunden werden behufs weiterer Ausbildung von jungem Herrn zu nehmen gesucht. Off. sub A. 1903 postlagernd Biebrich a. Rh.

Sehr erfahrene englische Lehrerin erteilt Unterricht nach neuer schnell fördernder Methode. Näh. unter E. A., Russischer Hof.

Staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Privatstunden. Offerten unter F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.

Nachhilfe-Unterricht

erth. ein Candidat. Näh. Preis. Off. H. C. 604 an d. Tagbl.-Verl. 16668
Deutsch, Französisch, Englisch, Musik v. c. gepr. Lehrerin bei wöchentl. 3 St. 10 Mk. monatl. Gest. Offerten unter W. S. 378 an den Tagbl.-Verlag. 18458

Englischen Unterricht

erth. eine Engländerin, höchste Referenzen. Näh. Friedrichstr. 45, 1 St. 1.

Lessons by an English lady. Im Kursus 5 Mk. monatlich. Dambachthl 3, Part. 12-1. 19769

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17985

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Lousenstrasse 17, parterre. 18785

Französl., Engl. und Deutsch in allen Fächern erteilt eine staatl. geprüfte Lehrerin. Adr. Stiffstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

Franz. und engl. Kursus. Zwei bis drei j. Mädchen gel.; z. Abendkursus noch Herren f. Franz. Engl. u. Span. 2 Mal wöch. 6 Mk. monatl.

L. Emmerich, Sprachl. u. ger. becid. Interpretin, Adelsheidstr. 57.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 19446

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Lousenplatz 3, Part. Chez elle de 12 à 1 h.

Französin sucht noch für einige Stunden des Tags Engagement. Webergasse 40, Part.

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienorin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Spanisch.

Gründl. Unterricht erteilt L. Emmerich, ger. becid. Interpr., Adelsheidstr. 57, 2-4 Uhr.

Ein junges Mädchen kann die Fröbel'schen Beschäftigungen unentgeltlich erlernen. Näh. Schulberg 4, 2, zwischen 5 u. 8 Uhr. 20389

Zeichen- und Mal-Unterricht

Landschaft, Stillleben, Blumen etc. in Oel- und Aquarell-Farben für Damen und Herren in Kurien und Einzelstunden, sowie Unterricht in Perspective erteilt

Leo Günther,
acad. Landschaftsmaler.

Zu sprechen täglich von 2-4 Uhr Nachm. Lehrstraße 27, Part. I.

Clavier-Unterricht

wird Anfängern gründl. erteilt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 19552

Gründlichen Violinunterricht

erteilt 18972

R. Fischer,
Oranienstraße 35, 3.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin

erteilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Schul-Unterricht

in allen Waffen wird gründlich erteilt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 20872

Zu einem Montag, den 16. October, beginnenden

Kursus im Spitzenklöppeln

werden weitere Anmeldungen rechtzeitig erbeten. Honorar Mk. 10.—.

Victor'sche Schule, Tannusstrasse 13.
Haltestelle der Strassen- u. Pferdebahn. 20523

Neuer Bügelfurjus.

Im Glanzbügel u. g. Unterricht ert. Westrißstraße 36, 1, Glas-
abschl. r. J. E. w. Bestellungen entaengenommen.

Bügel-Furjus.

Im Neu-Glanzbügel wird gründl. Unterricht ert. Westrißstr. 36,
1 St. l. Dofelbit wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen.

Tanz-Kursus.

Anmeldungen zu den im October beginnenden Tanz-
und Anstands-Kursen nehme ich jeder Zeit entgegen.

Otto Dehnicke, Kgl. Tänzer a. D.,
Bleichstraße 4, 1 Tr.

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11736
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10,

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und
Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Ver-
sorgung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Zum An- und Verkauf v. Villen, Geschäfts- u. Renten-
häusern etc., Vermittlung v. still. o. thät. Vertheiligungen
etc. bei discret. coulanter Bedienung wende man sich an die
Immobil.-Agentur v. **Otto Engel, Friedrichstr. 26.**
17525

Immobilien zu verkaufen.

Rechtliches **Gehaus** mit feinerem Restaurant, welches mit gutem Erfolg
betrieben wird, ist **sofort** zu verkaufen. Zur Uebernahme sind
12,000 Mk. erforderlich. **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a.** 19896

Das Landhaus Alwinenstraße 17

ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. im Baubüro
Wilhelmstraße 15. 19783

Die **Villen Kreidelstraße 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten.
Näb. Kreidelstraße 4. 18407

Villa San Remo, Seckstraße 1,
hödelegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei
Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näb. Philipps-
bergstraße 8, Parterre. 19062

Villa Mainerstraße zu vert. Näb. Schwalbacherstraße 41, 1. 19484

Gaus in Mitte der Stadt, mit

Wein-Wirthschaft

und nachweislich großem Weincontum, in gutem banklichem
Zustande (Canalisation für und fertig), mit Inventar für
Mk. 36,000 bei 4-6000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen.
Näb. beim Eigentümer 20396

Carl Meilinger, Marktstraße 26, 1.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem

Nächengebalt von 39¹/₂ Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gehr. Esch, Walfmühle. 16260

Gaus mit gutem Wagneregeschäft zu verkaufen. Gaus mit Laden-
Stallung u. guten Kellern (Morigstraße) zu verkaufen. Kostenfrei
Vermittlung durch **Fr. Beilstein, Dohheimerstraße 11.** 19794

kleines Haus, Victoriastraße,

von 6 schön. Zim., 3 Kamm. und reichl. Zubeh., Badz. etc.,
Gärtchen um's Haus, ist preisw. zu verk. oder tauschen. 19718

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa im Nerothol zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. im
Tagbl.-Verlag. 18805

Die Villa Rosenstrasse 4

ist zu verkaufen durch 20301

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 19.

**Für Weinbändler oder
Destillateure**

eignet sich besonders ein sehr rentables Grundstück mit Thorfahrt, Stallung
und geräumigen Kellern, welches ich für Mk. 92,000 zum Verkauf an
Hand habe. 19800

August Koch, Immob.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Schönes neugebautes Haus,

sehr rentabel, mit Thorfahrt, groß. Hofraum, für jeden Ge-
schäftsbetrieb, auch Kautsch. sehr geeignet, da noch Platz für
Errichtung eines Hinterbaues mit Werkstätten oder dergl. ist,
billig zu verkaufen. Ganz vorz. Speculations-Object und
prima Capitals-Anlage. 20518

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein werthvolles Besitztum in der Blumenstraße, ca. 80 Ruthen,
soll parcellirt werden für Erbauung von kleinen Villen. Gefällige
Offerten abzugeben

Fr. Pimmel, Diebriehstraße 25.

Gaus im Westrißviertel, mit Laden, großer Werkstätte (neu)
und Lagerraum, für 39,000 Mk. zu verkaufen. Vorzüglich für
Spengler und Installateure. Auskunft bei

Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Zu verkaufen Geschäftshaus mit Laden (R. Burgstraße) durch 20516

J. Chr. Glücklich.

Neues Haus mit Stallung, auch für Kohlenhandlung passend,
mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Rentirt 800 Mk. frei
Auskunft bei **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**

Zu verkaufen Haus (untere Friedrichstraße) mit gr. Hofraum.
Näb. durch **J. Chr. Glücklich.** 20509

Wegen Wegzugs e. Rentners

nach Frankfurt, bin ich beauftragt, dessen herrschaftliche
Gäuser und Villen in besten Lagen hier, mit großen
Ueberschüssen, schnellstens zu verkaufen. Auch werden gute
Hypoth., Rentkaufsch. u. s. w. in Anzahlung genommen. Näb.
bei **Otto Engel, Friedrichstraße.** 20519

Zu verkaufen oder zu vermieten „Villa Capri“, Leberberg 3,
vollständig renovirt, mit großem Garten, 16 Zimmer, Badezimmer,
Speisekammer, 2 Küchen, Waschküche etc. Näb. durch 20511

J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Adolphsallee, schönes Etagenhaus, rentirt 1200 Mk. Ueber-
schuß. Näb. durch **J. Chr. Glücklich.** 20512

Neues **Gehaus**, Mitte der Stadt, mit vorzüglichem Specereis-
und Kurzwaren-Geschäft, noch ein gr. Laden, f. Metzger passend,
Strantheit halber zu verkaufen. Geschäft auch sofort zu verpachten.
Näb. bei **Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.**

Haus mit Bäckerei, Garten und Stallung für 52,000 Mk. mit vollständigem Inventar bei 9000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Auskunft bei **P. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.
 Ein schönes neues **Geschäfts- und Wohnhaus** mit Läden, nächst dem Central-Bahnhofe in Frankfurt a. M., ist gegen ein kleineres Landhaus in Wiesbaden zu vertauschen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, 20508

Die Dorfmühle in Dohheim mit 14 Morgen prima Ländereien (für jedes Geschäft) sehr billig und günstig feil d. **Fink**, Delaspesstraße 8.
Schieferstein a. Rhein schönes neues Döfleinhaus mit Garten billig u. günstig zu verkaufen durch d. Bureau **Fink**, Delaspesstraße 8.
Neuwied, beste Geschäftslage, Gehans mit altem sehr gutem Tabak- u. Cigarren-Geschäft günstig feil. **Fink**, Delaspesstraße 8.

Ein Gut von 120 Morgen pr. Ländereien a. Rh., ohne Inventar, laun auf ein hiefiges Object getauscht werden. **Fink**, Delaspesstraße 8.
 größeres Landgut bei Cassel, mit Inventar, soll auf ein hiefiges Haus vertauscht werden. **Fink**, Delaspesstraße 8.

Altrenom. Gasthaus mit mehreren Fremdenz., großer Saal, Garten, Regelpfand, Stallung und das erste am Platz, in verkehrreich. Platz (Knotenpunkt) in Hessen, wegen Zurückziehung vom Geschäft mit Inventar für 32,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen, auch für Beilage von Weinhandl. sehr gut. **Jos. Imand, Kl. Burgstraße 8**, 20524

Villenbauplätze Mainzerstraße 28 und 32b, für Familienhäuser mit 10 u. 12 Zimmern, Bad etc., mit Baugenehmigung zu verl. Günstige Bedingungen. Pläne und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 19761
Grundstück, Baugrund an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Villa wird zum Preise von 35,000 Mk. gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag.
 Gesucht auf sofort ein Haus in der Goethestraße oder deren Nähe mit 10- auch 15,000 Mark Anzahlung. Offerten unter **L. F. 35** an die Hauptpost.

Geldverkehr

Hypotheken-Baunanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das
Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Bez.-Vernspr.-Anschluß No. 276. 19065

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 20300
C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Capitalien

für erste o. weitere Eintragungen; Bauhypotheken etc. werden prompt und billigst besorgt; 50% der Tare à 4%; 60% à 4 1/2% durch das **Bant-, Commissions- u. Hypothekengeschäft** von **O. Engel, Friedrichstraße 26.** 17527

Capitalien zu verleihen.

46-50,000 Mk. zur 1. St. à 4% zu verleihen. Off. unter **U. H. 173** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mk. 60-70,000 à 4 1/2%, evtl. 2/3 der Tare, auf gute 1. Hyp. per gleich zu verg. **Otto Engel, Bant-Comm., Friedrichstraße**, 19912
 18-24000 Mk. a. 1. H. auszul. Off. u. **T. D. 634** Tagbl.-Verl. 20369
 Aus einem unter meiner Verwaltung stehenden Vermögen können gegen gute erste Hypothek **Markt 60,000** auf eine längere Reihe von Jahren unfündbar ausgeliehen werden. 20338
Dr. Herz, Justizrath.

30,000 Mk. auf 1. Hypothek per sofort auszuliehen und 3500 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht durch **J. Chr. Glücklich**. 20513

Capitalien zu leihen gesucht.

2000 Mk. werden gegen Sicherheit und hohe Zinsen per sofort gesucht. Offerten unter **T. J. 195** an den Tagbl.-Verlag.

Gej. von einem Geschäftsmanne 1000 Mk. gegen Sicherheit. Offert

unter **T. H. 172** an den Tagbl.-Verlag.
 20,000 Mk. Restausgeld mit vorzügl. Hafisbarkeit per gleich oder später zu cediren. 20152
August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31.
 Gesucht 3- bis 4000 Mk. auf ein prima Haus von einem pünktlichen Zinszahler. Adr. unter **F. J. 191** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.
Ca. 25,000 Mk. für gute 2. Hypothek von einem guten Zinszahler löse gesucht. Offerten unter **U. D. 625** an den Tagbl.-Verlag. 20481

Miethgesuche

Freie Wohnung gesucht gegen Verrichtung von Haus- und Gartenarbeit (Mutter u. Sohn). Näh. Tagbl.-Verl. 20457
 Eine schöne, gesund und frei gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör wird bald gesucht. Off. u. **C. K. 201** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

für die Wintermonate eine möblirte abgeschlossene Wohnung in guter Lage (im 1. Stock) von 3-4 Zimmern für eine Familie von drei Personen. Preis Mk. 100-120 per Monat. Off. sub **A. K. 109** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20543

Möbl. Zimmer von einem Kaufmann (möglichst Kirchgasse) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. H. 20** postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Eine Dame sucht zum 15. October ein möbl. Zimmer mit Kaffee in besserer Familie zum Preise von 22-27 Mk. monatl. Off. n. Preis u. **L. J. 197** an den Tagbl.-Verl.

Ein solider Herr wünscht ein geräum. sonn. Zimmer in ruh. gef. Lage mit Frühst., Heiz., Licht (event. voller Benf.) bei gebild. (evang.) Familie. Gefl. Off. mit Preisang. u. **N. J. 199** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein älterer Herr wünscht ein unmöblirtes Zimmer in bürgerlichem Hause mit Kost, am liebsten Welltrioiertel. Offerten unter **S. J. 193** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei leere Zimmer und Vorkammer, Parterre oder Bel-Etage, separ. Eingang, in der Nähe der Kaserne gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. J. 183** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, im „Berliner Hof“, sch. Stüb. mit Venl. Preis mäß. Zwei Pers. sehr vorth. 20487

Die Abfuhr und Vertheilung eintreffender Ladungen **Kohlen und Coaks** besorgt **billigst und schnell** 20487

L. Rettenmayer, Rollfuhrwerk.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die vollst. neu hergerichtete **Villa Rosenfranz** (Leberberg 10) mit gr. Garten ist per sofort oder später zu vermieten, eventuell ist das Grundstück auch zu verkaufen durch die **Immob.-Agentur v. J. Chr. Glücklich**. 20507

Geschäftslokale etc.

Kirchgasse 16 ist auf sofort oder später ein Laden zu vermieten. 20541
Langgasse 24 schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei **Ed. Fraund**, Elisabethenstraße 2. 20486
Schwalbacherstr. 29 H. Werkst., Heusp. u. Hofr., g. o. geth., zu verm.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstraße, ist die elegante III. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5, Bart.** 20451

Die obere Etage der Villa Rosenstrasse 5, bestehend aus 7 geräum. Zimmern, Bad etc. etc., ist **Wegzugs** halber vom 1. Juli 1894 ab schon jetzt an ruhige Einwohner abzugeben. Auskunft erteilt August Koch, Immob.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstrasse 31. 20442

Wohnungen von 6 Zimmern.

Siebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Platterstraße 12. 20445

Louisenstraße 27, 3 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Koflenraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 382

Wohnungen von 5 Zimmern.

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sofort zu vermieten.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dranienstraße 22, gleich an der Adelhaidstraße, ist im Vorderhaus in der 2. Etage eine Wohnung mit Balkon, von 4 großen Zimmern, Küche und sonstigen reichlichen Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Dachstod bei Herrn **Brühl**. 20493

Wohnungen von 3 Zimmern.

Kellerstraße 7, Part., freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, in ruhigem Hause Veränderung halber zu vermieten. Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör für 450 M. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör per Januar oder auch später zu vermieten. 20615

Dohheimerstraße 18 ist eine freundliche, neuhergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sof. zu verm. Näh. Mittelb. P. 20492

Emserstraße 25 2 Zimmer, Küche und Speisel, 1 großer Souterrainraum, auch einzeln, auf gleich zu vermieten. 20443

Langgasse 10 2 Zimmer und Küche, 1. St. (hofwärts), zum 1. Januar zu vermieten bei **S. Hirschfeld** das. 20447

Schwalbacherstraße 20, Stb., 2 Z., K. u. Zub. (ev. m. Werkst.) z. vm. **Wörthstraße 10** 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495

Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 34, Hinterh. Part. Zwei Zimmer und Küche (Seitenbau) an ruhige Leute sof. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 20506

Wohnungen von 1 Zimmer.

Emserstraße 19 Frontspizwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, an kindertlose Leute für 220 M. zum 1. Januar zu verm. 20461

Louisenstraße 5 ein schönes Zimmer, Küche, große Mansarde u. Keller an ruhige Leute billig zu vermieten. 20528

Moritzstraße 32 ist eine Mansarden-Wohnung, gr. Zimmer, gr. Küche u. Keller, gleich od. 1. Nov. an ruh. Leute zu v. Preis 160 M. 20500

Möblierte Wohnungen.

Eine hübsch möbl. kleine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, vollst. Zubehör, mit Glasabschluß, in einem der schönsten Stadthelle Abrethe halber an eine oder zwei Damen sehr preisw. auf den Winter zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 20503

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 13, 2 St., 2 möblierte Zimmer zu verm. 20499

Wörschstraße 23, Stb., 1 St., ein fl. möbliertes Zimmer zu verm. **Dambachthal 6 b,** 2, ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Anzusehen von Morgens 8 bis Mittags 3 Uhr. 20448

Frankenstr. 10, 3. St., ein m. Z. an einen o. zwei S. zu verm. 20484

Goethestraße 1 r, 3. St., möbl. Balkon, nahe der Bahn zu v. 20446

Säfergasse 13, 2 r., schön möbl. Zim. mit sep. Eing. billig zu verm.

Selenenstraße 7, Part., gut möbl. Zim. m. od. o. Pens. sof. zu verm.

Spayellenstraße 5, 1 r., zwei möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Karlstraße 5 sind im 1. Stod zwei möblierte Zimmer, zusammen oder auch geteilt, zu vermieten. 20479

Karlstraße 16, Part., ist ein möbl. Zim. auf 1. Nov. zu verm. 20585

Karlstraße 26, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Lehrstraße 3 Part.-Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Louisenplatz 7 ist ein möbl. großes Zimmer zu verm. Näh. daselbst 2 Tr. r. 20505

Louisenstr. 12, Stb. 2 St. l. bei **Landreich**, möbl. Zimmer. 20458

Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Z. mit o. o. Pens. zu v. 20449

Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. l., erh. j. Leute vill. Kost u. Wohnung. 20471

Moritzstraße 12, 2 St. h., möblierte Zimmer.

Moritzstraße 25, Stb., 1 St., ein erbl. möbl. Z. bill. zu verm. 20477

Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 20502

Dranienstraße 17, Frontsp., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nödderallee 12, 2. St. l., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm.

Nödderstraße 15, Erdhs. 2 St. r., ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren auf gleich zu vermieten. 20488

Schulgasse 11 Zimmer mit Bett (sep. Eingang) zu vermieten.

Schwalbacherstraße 29 gr. sch. m. Z. m. 2 B. m. od. o. Pens. zu vm.

Ruhige Privat-Villa, gesunde, ruhige Lage. Elegant möblirter Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Ausländerin bevorzugt. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 20488

Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Frankenstr. 3, Part. 20558

Zimmer mit Pension (bill. Preis) zu verm. Säfergasse 5, 1 St.

Ungeleirtes möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf sof. zu vermieten mit oder ohne Kost. Offerten unter **W. M. 170** an den Tagbl.-Verlag.

Ein elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18782

Wörschstraße 37 ist eine große h., einfach möbl. Mansarde zu vermieten. Näheres Part.

Sermannstraße 8 e. Dachstube m. 2 Betten an zwei best. Leute. 20204

Sirischgraben 5, Frontsp., einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Tannusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 10990

Watraustraße 21 eine möblierte Mansarde zu vermieten.

Weißstraße 13 Mansarde mit Bett zu vermieten.

Adlerstraße 52, 1 St. l., kann ja. Mann Schlafstelle erhalten. 20466

Wörschstraße 10, 1. St., erh. j. Mann Kost u. Logis. 20222

Wörschstraße 21, Rheinturf, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974

Wörschstraße 37 erh. zwei reinl. Arb. Kost u. Logis. Näh. Wädelr. 19805

Wörschstraße 3, 1, erhalten reinl. Arbeiter Kost und Logis. 20154

Wörschstraße 37, 1 St. rechts, erhält ein Arbeiter Logis. 19581

Wörschstr. 8, Mittelb. 2 l., erh. zwei anst. j. S. b. Kost u. S. 19599

Sellmundstraße 40 finden zwei Fräulein Kost und Logis. 20292

Sellmundstraße 64, Stb. 2 St., erh. e. rl. Arb. Kost u. Logis. 20439

Sermannstraße 17 erhalten zwei reinl. junge Leute Kost und Logis pro Woche à 8 M. Näh. im Laden. 20439

Sermannstraße 18, 1, erhält anständiger j. Mann Kost und Logis. 20472

Sermannstraße 26, Stb., 2 St. r., erh. zwei Arbeiter Logis. 20472

Kirchgasse 42, 2 Tr. rechts, erhält junger Mann Kost und Logis. 20846

Wörschstraße 18 erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis. 20482

Nerostraße 39 erhalten zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. 20418

Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 20418

Schwalbacherstraße 33, Bdh. Dachl., können zwei anständige Arbeiter Logis erhalten. 19017

Watraustraße 22 erh. reinl. jung. Mann gute Schlafstelle. 19017

Wörschstraße 53, 1 Tr. links, erhält ein Mitschläfer gutes Logis.

Wörschstraße 46, Stb., 1 St. l., erhalten Arbeiter billige Schlafstelle Ein Mädchen erhält Schlafstelle. Näh. Sirischgraben 7, Frontsp. Ein anständiges Fräulein kann billig Kost und Logis erhalten. Kirchgasse 27, Hinterb. 1 St. 19885

J. M. l. v. K. u. P. erh. (v. B. 9 M.) Dranienstr. 23, Mb. 2 r. 18765

Zwei r. Arbeiter erh. Schlafstelle Schwalbacherstr. 27, Stb. 2 St. **Erh.** erhalten gute Kost und Logis per Woche 8 M. Kleine Schwalbacherstraße 4 20637

Sonnenberg. Wiesbadener Landstr. 22 schön möbl. Z. z. v. 20131

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 11 ein großes Zimmer auf gleich zu verm. 16702

Adlerstraße 63, Stb., 1 St. links, ein leeres Zimmer zu vermieten. 19439

Adlerstraße 69, 1, gr. hell. Zimmer sogleich zu vermieten. 17587

Wörschstraße 3, Neubau, ein eing. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 17587

Sellmundstraße 45, Mittelb., ein l. Zimmer zu vermieten.

Sirischgraben 6, 2 St. r., sch. l. Zimmer (freie Aussicht) zu verm.

Kirchgasse 51 zu vermieten großes leeres Zimmer im 3. St. auf 1. Nov., ferner e. Mansarde u. eine schöne Kellerabth. mit Flaschengestell auf sofort. Näh. daselbst 2 St. l. 20455

Lehrstraße 33, Bdh. 1. St., best. Zim. zu vm. Näh. P. 17114

Michelsberg 9 ein Zimmer zu vermieten. 19676

Nerostraße 5 e. Part.-Zimmer (auch als Laden brauchb.) zu vm. 19623

Dranienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmere auf gleich zu vermieten. 15502

Nödderstraße 28 im Hinterh. P. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409

Nömerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108

Schachtstraße 9 e. leeres Zim. zu v. Näh. im Spegereiladen. 14408

Schulberg 15, Gartenhaus 2. St., ein leeres Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 19934

Schwalbacherstraße 37 großes leeres Parterrezimmer, auch als Laden oder Bureau geeignet, zu vermieten. 17887

Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf gleich zu v. 17887

Sedanstraße 7 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 20824

Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404

Lannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778

Lannusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236

Wellstr. 10 1. Parterrezimmer mit sep. Eingang z. vm. 18099

Wellstr. 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16108

Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 15877

Zwei kleine leere Zimmer billigst zu vermieten. Näh. Bleichstraße 15, im Laden.

Ein bis zwei leere Zimmer, event. mit Küche, zu vermieten im Hause Filanda, Saalgaße 38, 1. 20532

Ein hübsches leeres Zimmer zum 1. November zu vermieten, Näheres Sallmundstraße 39, 2. 20128

Waldstraße 33, 1 St., zwei leere Mansarden zu vermieten. 19402

Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18039

Dogheimerstraße 17 zwei kleine Dachstübchen zu vermieten. 18100

Seldstraße 12 ist eine helle heizbare Mansardenstube auf 1. November zu vermieten. 17961

Friedrichstraße 14 ein gr. heizb. Mansardenzimmer zu vermieten. 19948

Friedrichstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715

Sellmundstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 17888

Germanstraße 4, 1 St., eine heizbare Mansarde nur an einzelne Person zu vermieten. 20175

Germanstraße 17, 1 r., leere Mansarde zu vermieten. 18635

Fischgraben 5, 1 l., eine Dachkammer (neu hergerichtet) zu v. 18391

Karlstraße 18 Mansarde an einz. Person zu vm. Näh. Bel-Str. 19406

Zehrstraße 4, Frontpl., freundliches Zimmer auf 1. Nov. zu vm. 19735

Louisenstraße 5, Mittelbau Part., zwei kleine Mansarden an einzelne ruhige Person sofort zu vermieten. 20456

Louisenstraße 17 große leere Mansarde zu vermieten. 17176

Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17324

Reizergasse 14 sind zwei freundliche zusammengehende Mansarden per 1. November zu vermieten. 20526

Reizstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930

Oranienstraße 3, Part., schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 19910

Oranienstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 19239

Philippbergstraße 2 große heizbare Mansarde an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159

Platzstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. u. Pers. zu v. 18617

Rheinstraße 53 eine Mans. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Str. 19222

Rheinstraße 58 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11885

Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19078

Sawalbshoferstraße 47, P., Mansarde an eine aust. Pers. z. v. 16767

Sedanstraße 8 Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18192

Wellstraße 7 sind 2 ineinandergehende heizbare Mansarden mit Keller an ruhige Leute sofort zu verm. 20295

Wellstraße 13 eine oder 2 Mansarden unmöbliert zu vermieten. 19722

Wellstr. 22 eine Mansarde an eine ruh. Person v. zu vm. 14235

Wörthstraße 13 große Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 20529

Zwei H. ineinandergeh. Mansard. a. e. Pers. z. v. Sellmundstr. 34. 20453

Kemisen, Stallungen, Säenunen, Keller etc.

Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237

Weinkeller, i. gut. m. Spülk. zu vermieten Gustav-Adolfstraße 12, Part. 19722

Wein- oder Lagerkeller in der Nicolassstraße, nächst Rheinbahn, zu vermieten. Eigene Thorsahrt mit Schotengang von Straße aus. 28 Stück. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2, tägl. 2-3 Uhr. 20146

Weinkeller mit Gas- und Wasserl., ev. mit Bureau und Badraum, auf 1. Januar oder früher zu vermieten Rheinstraße 31. 20286

Weinkeller

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf gleich zu vermieten. **Gg. Lanfer**, Schwalbacherstr. 43. 16382

Zwei Keller in der Ober-Webergasse zu vermieten. Näh. d. 20450

Otto Freytag, Nerobergstraße 14.

Nachdruck verboten.

Harrys Himmel.

Erzählung von S. Erkin.

„Eins, zwei, eins, zwei! Vorwärts marsch!“

An dem großen Ausziehetisch in der traulichen Wohnstube sitzt ein niedlicher, etwa fünfjähriger Knabe und spielt eifrig mit einer Anzahl Bleisoldaten.

„Eins, zwei, eins, zwei! Vorwärts!“ kommandiert sein helles Stimmchen aufs Neue. Als sich die Soldaten aber immer noch

nicht vom Fleck rühren, wirft Harry unmutig die ganze Compagnie über den Haufen.

„D, was für dumme, dumme Dinger Ihr seid?“ sagt er; dann eilt er ans Fenster, stößt den dunklen Lodenkopf und blickt sinnend zum tiefblauen, wolkenlosen Frühlingshimmel auf. Seltsam ernst, fast zu ernst, ist der Ausdruck seines lieblichen Gesichtchens und der Blick der großen, reinen, durchdringenden Kinderaugen.

„Papa sagt, da oben wär' der Himmel und der liebe Gott, die Engel und Alles, Alles. Wenn ich aber manchmal hochgucke, sehe ich die kleinen Engel auf Wölkchen sitzen . . .“

„Fastiges Deffnen der Stubenthür unterbricht Harrys Selbstgespräch. Sich erschrocken umsehend, gewahrt er seinen Vater, dessen Gesicht seltsam traurig und verstört aussieht, auf der Schwelle.

„Papaachen!“ Der Kleine schmiegt sich lieblosend an den ernststen, bleichen Mann, der nun heftig das Händchen des Kindes in der seinen preßt und mit bebender Stimme sagt: „Komm mit mir, Harry, zur Mama hinüber. Sie ist so krank und möchte Dich gern sehen. Aber sprich nicht mit Mama, hörst Du; sie wird müde sein und will schlafen gehen.“

Wenige Minuten später steht Harry am Bett seiner todtkranken Mutter. Schüchtern blickt er auf ihr geliebtes Antlitz, das jetzt so bleich und starr ist. Kein Laut entschläft seinen festgeschlossenen Lippen.

Der Kranken Blicke richten sich auf den kleinen Knaben, und ein schwacher Freudenschimmer verklärt ihre Züge. Ihre Hand will sich dem Kleinen entgegenrecken — doch schwer und falt gleitet sie am Bettrand nieder. Ein Seufzer, und die Mutter schließt für immer die treuen Augen.

Mit einem unterdrückten Aufschluchzen stuft der Gatte vor dem Lager der geliebten Dahingeschiedenen nieder.

Harry steht eine Weile schweigend daneben; erstaunt und fragend blickt er bald auf die Mutter, bald auf den Vater; als sich aber Niemand von den Beiden um ihn bekümmerte, schleicht er sich gesenkten Kopfschens von der unheimlichen Stätte des Todes.

Bei seinen Bleisoldaten sucht er den flüchtigen Schatten zu vergeffen, der vorübergehend seine Kinderseele trübte.

„Eins zwei, eins, zwei! Vorwärts marsch!“ kommandiert er und sein lauter Ruf hallt durch das einsame Gemach.

* * *

Drei Tage später. Harrys Mutter soll heute begraben werden. Vor dem offenen, blumengeschmückten Sarge kniet zum letzten Male der Gatte der theuren Dahingegangenen. Harry aber steht etwas abseits und blickt wie ein weltentrückter kleiner Heiliger, hoff rührender Naivität und Unschuld in das bleiche Antlitz der Todten.

„Papa,“ sagt er nach einer Weile bedrückenden Schweigens leise, „Mama schläft aber mal lange! Ich möchte so sehr, sehr gern, daß sie aufwacht!“

Ein schmerzlicher Seufzer entringt sich des Vaters Brust. „Mein armer Junge, Deine Mama ist im Himmel, der liebe Gott hat sie zu sich geholt.“

„A — ach! Kommt sie denn nicht wieder . . . auch nicht, wenn ich ganz groß bin?“

„Nein, mein Herzensjunge. Im Himmel ist's ja so schön, und alle Tage siehst Du die Mama.“

„So will ich auch gern in den Himmel, Papa!“

Um Harrys Mund zuckt es wie verhaltenes Weinen; doch er will nicht unartig sein und weinen. Schnell greift er nach einem in der Nähe liegenden, halb zerrissenen Bilderbuche und vertieft sich in den Inhalt. Später aber, als der Vater das Zimmer verlassen hat und Harry sich ganz allein weiß, entgleitet das Buch wieder seinen Händen. Mit leiser Scheu nähert er sich dem Sarge der Mutter und läßt sich davor nieder. Bittend saltet er die Händchen, und mit einem rührend zärtlichen Ausdruck, der eines Engels würdig gewesen wäre, flüstert er: „Meine gute, schöne Mama, wie sehr, sehr hab' ich Dich lieb! Aber Du schläfst so lange — wache doch auf. Und wenn Du in den Himmel zum lieben Gott willst, bitte, bitte, so nimm mich mit! Klein-Harry will auch artig sein und den lieben Gott und Dich und Alle, Alle lieb haben. Mamaachen, sag' doch „ja“, sieh' mich doch an!“

Als die Mutter sich noch immer nicht regt, legt er leise seine Händchen auf ihre Augen und versucht, wie sonst, wenn die Mama schlief, sie aufzuwecken.

79.
en oder
20479
20535
u.
i. verm.
20505
20458
20449
Leute
20471
20477
20502
nietben.
u. verm.
en oder
20458
zu vm.
Salon
änderin
20488
20558
St.
hen mit
Verlag.
Näh. im
18782
narde
20204
nietben.
10990
20466
20222
billiges
14974
Bäderl.
19805
20154
19531
19599
20292
Logis
20439
Logis.
20472
20846
20482
20418
Arbeiter
19017
affille
erhalten
19855
18765
Krb.
8 Wfl.
20537
20131
16702
then.
19459
17587
i. verm.
El. auf
angestell
20455
17114
19676
19623
Zimmre
15502
18409
17108
14403
einzelne
19934
ich als
17887

„Wach' auf, wach' auf, lieb Mamachen!“

Da unterbricht das Eintreten der Leidtragenden das Thun des kleinen Knaben. Scheu drückt er sich in eine Ecke, und nun sieht er, wie ein blumenüberladener Deckel auf den Sarg gelegt wird, er hört, wie der Pastor ein Gebet spricht, und sieht den Papa weinen.

Dann tragen sie die Mama hinaus.

Wohin . . . ? Er will es wissen! Athemlos stürzt er aus dem Zimmer. Man will ihn nicht mitgehen lassen, heißt es. O, er will aber sehen, wenn die Mama in den Himmel geht!

So nimmt man den Kleinen denn mit in den stillen, feierlichen Garten Gottes. Da sieht er nun mit stockenden Pulsen, daß sie die Mama in die kalte, schwarze Erde legen. Er versteht das nicht. Sie sagten ihm doch immer, der Himmel sei da oben, hoch oben, wo die Sonne ist . . . Und nun? Er kann und kann das Alles nicht begreifen, er weiß nicht, was mit seiner lieben Mama geschehen ist — eine namenlose Angst krampft sein Herzchen zusammen, die Ahnung von etwas Schauerlichem überkommt ihn, aufschreckend birgt er sein Gesicht in den Händen und weint so bitterlich, als wollte ihm sein kleines Herz brechen. —

* * *

„Ich glaube, der Junge hat seine Mama schon vergessen!“ Dieser Ausspruch hat Harrys Vater in letzter Zeit oft gethan, da er bemerkt, daß sein Söhnchen weder nach der Verstorbenen fragt, noch irgendwelche Sehnsucht nach ihr äußert. Ihn erbittert des Kindes Theilnahmlosigkeit, und er hat keine allzu hohe Meinung von Harrys Gefühl.

Da soll er aber eines Sonntags-Nachmittags eines Anderen belehrt werden.

Harry ist in den Garten gegangen, um zu spielen, wie er sagte. Als er indessen gar so lange ausbleibt, hält es sein Vater für gerathen, einmal nach ihm zu sehen. Er begiebt sich also ebenfalls hinaus in den Garten und sucht das Kind. Da bietet sich seinen Augen ein Anblick, der, nach seiner Meinung, ein neuer Beweis für Harrys Herzlosigkeit ist: Mitten auf einem kostbaren Rosenbeete steht der Junge und schneidet die herrlichsten Blüten ab, um sie achlos hinzuwerfen.

„Harry, was thust Du da? Die schönen Rosen! bist Du nicht bei Trost, Junge?“

Mit einem harmlosen Lächeln eilt der Knabe auf den erzürnten Vater zu, ergreift seine Hand und flüstert geheimnißvoll: „Weißt nicht, Vater? Die schönsten Blumen im Garten will ich brechen, damit sie sterben und in den Himmel kommen, wo's so schön ist, viel schöner als hier!“

Ueberrascht blickt der Vater in das ihm so bekannte und doch plötzlich fremde Gesichtchen seines Kindes, mit den großen, überirdisch leuchtenden Augen, den fast vergeistigten Zügen. War das wirklich sein Kind?

„Komm' mit mir, mein lieber Junge, erzähl' mir ein bißchen,“ mit diesen Worten führt er den Kleinen nach einer nahestehenden Bank, auf der er sich mit ihm niederläßt.

„Du willst die Blumen sterben lassen, damit sie in den Himmel kommen? Gefällt Dir's denn so wenig auf der Erde?“

„Oh — oh! Aber die Blumen können doch nicht immer leben! Sterben ist auch schön. Und — und ich mag und mag nicht immer leben. Der liebe Gott könnte mich doch nur ein einziges Mal in den Himmel gucken lassen.“

„Warum willst Du denn in den Himmel sehen, mein Jung?“ fragte der Vater gerührt und erwartungsvoll.

„Warum — ? Ach . . . ich . . . sag', Vater, wo ist eigentlich der richtige Himmel?“

„Dort oben, mein Herz, wo die Wolken, der Mond und die Sterne sind.“

„Papa, sag', ist das der Himmel, wo Mama drin ist?“

Der Vater zuckt zusammen, ein inniger Kuß schließt Harrys Mündchen.

„Ja, mein Kind, dort oben ist Deine Mama.“

Sinnend blickt der Knabe empor.

„Da oben, wo die weißen Wölkchen gehen und die blauen Guckfenster dazwischen sind, sieht manchmal der liebe Gott 'raus und nickt mir zu und winkt — sag', Papa, kann Mama durch die Wolken gucken?“

„Gewiß; sie kann im Himmel thun, was sie mag.“

„Ach, wie schön! Wenn ich doch auch in den Himmel könnt'!“

Harry seufzt und sieht sehnsüchtig den ziehenden Wolken nach. Vom nahen Dome läuten die dumpfen Glocken in langen Intervallen zum Gebet . . . es ist ein feierlicher erhebender Augenblick.

Plötzlich schüttelt Harry energisch den Kopf

„Und doch nicht, Papa!“ sagt er bestimmt.

„Was denn, mein Junge?“

„Da oben kann und kann nicht der Himmel sein, wo Mama ist, denn Mama haben sie ja in die kalte, schmutzige Erde gelegt, Du weißt doch.“

Dem Vater wird jetzt das Gespräch zu weitgehend; er ist um eine Antwort verlegen und möchte gern abbrechen, darum meint er flüchtig: „Ja, ja, Kind, unten in der Erde ist auch der Himmel!“

„Sieht er ebenso aus, wie der Himmel da oben?“

„Ja, Kind!“

„Hat er auch Wolken?“

„Ich glaube wohl, Harry.“

„So ist Mama doch im Himmel — im Himmel unter der Erde — ach!“ Harry athmet wie erleichtert auf, lächelt, faltet die Händchen und haucht: „Laß mich zu Dir kommen, Mama.“ Dann sagt er nichts mehr, sondern lauscht andächtig den herüberklingenden Glockentönen.

Der Vater hat sich indessen erhoben, um ins Haus zu gehen; vorher meint er so zärtlich, wie seit langer Zeit nicht, zu Harry:

„Willst Du mit mir kommen, Kind?“

„Nein, laß mich hier, Papa.“

„Es ist aber viel schöner drinnen.“

„Doch nicht, Papa.“

„Nun, so bleib', kleiner Eigensinn!“

Harry ist allein. Eine Weile verharret er ruhig auf seinem Plage, dann fällt es ihm wieder ein, daß er ja Blumen suchen wollte.

Und sofort davoneilend, macht er sich daran, einen großen Strauß zu winden. Immer weiter und weiter läuft er vorwärts, bis er das Pförtchen, das aus dem Garten hinaus ins freie Feld führt, erreicht. Er weiß: nicht weit mehr, und er befindet sich an dem tiefen, klaren Teich, dessen Oberfläche die schönen Seerosen, Mamas Lieblingsblumen, schmücken. Dorthin, dorthin will er gehen, es ist ja nicht mehr weit.

Bald steht er am Ufer des klaren Gewässers, das kein Windzug kräuselt. Mit hellem Entzücken schweifen seine großen, räthselhaften Kinderaugen umher, dann bückt er sich ein wenig und sieht in die Fluth hinunter, um nach den verlangten Blumen zu spähen.

Da — ein freudiges Erschrecken gleitet über seine Züge, jäh röthen sich seine Wangen, und sprachlos vor Staunen, mit halb offenem Mündchen hängt sein Blick an einem wunderbaren Bild. Dort . . . dort . . . was ist das, was bedeutet das? Unten im Wasser sieht er den Himmel, einen wunderblauen Himmel mit weißen Wölkchen. Fragend schaut Harry bald nach oben, bald hinunter auf das Spiegelbild des Firmamentes im Wasser. Dann jauchzt er laut auf: „O Mama, nun weiß ich, wo Du bist, ich sehe den Himmel unter der Erde, Deinen Himmel, ich seh' ihn, der liebe Gott hat mir ihn gezeigt! Darf ich nun kommen, Mama? O bitte, bitte laß mich! Ich hab' Dir auch so schöne Blumen gebracht . . . da . . .“

Das Kind öffnet die Hände und läßt alle seine Blumen ins Wasser gleiten; dann beugt es sich weit vor, um zu sehen, ob die Mama kommt, sie in den Himmel zu holen; weiter und weiter nähert sich sein Köpfchen der geheimnißvollen Fluth . . . Er meint ein leises Singen und Rufen von unten herauf zu vernehmen . . . Glückselig breitet er die Arme aus, und — ein dumpfer Fall, ein Plätschern und Wogen des Wassers, dann ist es wieder still wie vorher . . .

Klein-Harry aber weiß nicht mehr an des Ufers Rand. Er ist zu seiner Mama in den Himmel gegangen. Ein leiser Wind geht über die weite Wasserfläche hinweg, dazwischen erklingen die letzten verhallenden Glockentöne vom Dome. . . .

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 479. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. October.

41. Jahrgang. 1893.

Roth- und Südwein-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 18. October cr., Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, läßt Herr **J. B. Hirschmann** aus Eltville durch den Unterzeichneten im Saale des

Deutschen Hofes zu Wiesbaden,
2a. Goldgasse 2a,

ca. 90 im Zollkeller Viebrich lagernde Original-Fässer ausländischer Weine, und zwar:

Bordeaux, Barletta, Madeira, Malaga, Portwein etc., öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Probenahme: Montag, den 16. October cr., Vormittags von 8—10 Uhr, im Zollkeller in Viebrich an den Fässern und am gleichen Tage, Vormittags von 11—2 Uhr, im kleinen Saale des Deutschen Hofes zu Wiesbaden, sowie am Versteigerungstag im Versteigerungslokale.

Für Naturreinheit der unverzollt im Zollkeller zu Viebrich lagernden Weine wird **Garantie** geleistet.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und ständ. Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.

385

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Probe
für Sopran und Alt.

232

Verband Deutscher
Kreisverein



Handlungsgehülfen.
Wiesbaden.

Heute Freitag, den 13. October cr., Abends präcis 9 Uhr, im oberen Lokal des Restaurants zum „Mohren“, Neugasse 15:

Ausserordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

- Reichs-Enquete** betreff:
 - Arbeitszeit der Handlungsgehülfen und Handlungslehrlinge, insbesondere der in offenen (Laden) Geschäften.
 - Kündigungsfrist der Handlungsgehülfen.
- Sonntagsruhe.**

Wir laden hierzu alle Mitglieder des Verbandes Deutscher Handlungsgehülfen höf ein und bitten in Rücksicht auf die wichtige Tagesordnung um recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Privat-Speisehaus,

amerkannt vorzügliche Küche, Mittagstisch und Abendessen in und außer dem Hause. Frau **A. Fischer**, Höderstraße 37, Part., nahe der Launusstraße.

Der grosse Ausverkauf

in fertigen

Herren- u. Knaben-Kleidern

wird Sonntag, den 15., geschlossen und werden die vorhandenen Waaren zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben 20497

Langgasse 33,
neben der Löwen-Apotheke.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich am hiesigen Plage in meinem Hause **Wellrichstraße 43** eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf von Backwaaren in Güte freundlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Jacob Völker, Bäckermeister.

Gemoder Schellfische,

frische große Fische, empfiehlt
Metrich Neef, Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße.

Billiger u. besser wie bei jeder Concurrrenz

kauft man durch Ersparung der hohen Ladenmiete die modernsten elegantesten **Regenmäntel** mit abnehmbarer Pelzrinne, früher 50 Mk., jetzt 6, 7, 8 Mk. u. s. w., **Kindermäntel**, früher 25 Mk., jetzt 3 und 6 Mk., **Jaquettes** 3 Mk., **Staubmäntel** zu 4 Mk., reinw. **Alleiderstoffe** in allen Farben, Robe 4 Mk., weisser u. schw. Cachemir, Robe 5 Mk., **schwarzer Sammet** Meter 75 Pf., **Cheviots** und **Buckskin**, Rest zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., **Gardinen** in schönst. Mustern à Fenster 2 Mk., **Blousen** 1 Mk.

Leipziger Parthiewaarengeschäft,
nur 21. Nerostrasse 21. Parterre, kein Laden,
English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Restaurant Poths,

Langgasse 11.

Von heute bis auf Weiteres verzapft

1893er Federweissen

(Vordner)

per Glas 35 Pf. 20496

A. Lindau.

Pr. Kalbfleisch p. Pfd. 60 Pf.,

Kalbsteulen p. Pfd. 66 Pf.

empfehl

20516

H. Mondel,

Ellenbogengasse 6.

Geschäfts-Gröfning.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen in dem leither von Herrn **Kassenkamp** innegehabten Laden **Schwalbacherstraße 9** eine

Ochsen-, Schweine- u. Kalbsmehlgerei

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Abnehmer durch nur la Qualität **Fleisch und Wurst**, sowie aufmerksame und reelle Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Mit aller Hochachtung zeichnet

Karl Heuzeroth,

Mehlgeremeister,

9. Schwalbacherstraße 9.

Frankfurter Schweinemehlgerei,

Ecke Dogheimer- und Schwalbacherstraße.

Große Auswahl von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Wurstsorten, nur aus la Qualität **Fleisch** unter Garantie ohne jeden Zusatz von Stärkement, feinsten rohen u. gekochten Schinken. Spezialität in Frankfurter Bratwürstchen, Frankfurter Hausmacher Leberwurst und Zwiebelwurst, täglich von Morgens 8 Uhr und Abends 6 Uhr an frische **Fleisch, Leber und Blutwurst.** 20545

Empfehle hierdurch meinen werthen Kunden mein stets gut assortirtes Wurstlager. Vorrätbig:



Rauchfleisch, Cervelatwurst,
Rauchzunge, Wiener Würstchen,
Pöckelfleisch, Breiskopf,
Pöckelzunge, Fleischwagen,
Blanken, Fleischwurst,
Leberwurst.

Stets warme Würstchen.

B. Goldschmidt,

Kaulbrunnenstraße 6. 20369

Volle Milch per Ltr. 20 Pf.,

edes Quantum frei ins Haus, liefern

Hch. P. Ulrich & Genossen, Erbenheim.

NB. Viehstand steht unter thierärztlicher Controlle.

Prima Stockfisch Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt.

Feinsten
deutschen Trauben-Cognac
in ganzen Flaschen zu Mk. 1.80 und 2 Mk.
empfiehlt
A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15. 20540

Guter bürgerlicher Mittagstisch 45 Pf. und Abendessen von 30 Pf. an und höher.
Philipp Kolb, Schulgasse 11.

Neue Fischhalle,
Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute frühe treffen wieder ein: **Ausgezeichnete Belgoländer Schellfische** per Pfd. 35 Pf., **Cabliau** im Querschnitt per Pfd. von 40 Pf. an, Seezungen, **Steinbutt**, **Schollen** 40 Pf., **Limandes** 70 Pf., **Merlans**, **Stinte** (Eperlans), **Bratzander** 60 Pf., **Tafelzander**, ferner **ächten Rheinsalm**, **Lachsforellen** aus dem Bodensee per Pfund von 1 Mk. 40 Pf. an, **Silberforellen**, **Blauflüßchen** (Tera) aus dem Bodensee, **Maränen** 80 Pf., **dicke Aale** per Pfd. 1 Mk. 20 Pf., **Karpfen**, **Schleie**, ferner **lebende Hummer**, **Oderkrebse** in allen Größen 2c. 2c. 379

F. C. Hench,

Großlieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.

Schellfische

in Eis per Pfund 25 Pf. 20514
Beh. Eifert, Neugasse 24.

16 Pf. Edelmaronen. 16 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3. 20527

Schöne Kastanien 12 Pf. Nessel, verschiedene Sorten, **Kartoffeln** für den Winter liefert bei billigster Berechnung
Fritz Weck, 4. Frankenstraße 4. 20531

Neue Turiner

Riesen-Edelmaronen

Pfund 15 Pf. 20536

Wilh. Heinr. Birek,

Ecke der Dranien- und Adelhaidstraße.
Telephonanschluß No. 216.

Eier, frische, zum Sieden, 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Sp-Birnen, sehr gut, 5 Pfd. 55 Pf. Wückerstr. 14, Vrdo. 1 l. 20534



Zur Deckung des Winterbedarfs empfehle ich:
Ofen- u. Herdkohlen, stückreich,
Stückkohlen, geflechte,
Zeit-Rußkohlen (gewaschen), Korn I, II u. III,
Halbfett-Rußkohlen (gewaschen),
Magerer (Anthracit) Würfel b von **Kohlscheid**,
Steinkohlen-Bricketts,
Braunkohlen-Bricketts,
Gascofs, aus der hiesigen Anstalt, Größe I, II u. III,
Patent-Rußcofs für Centralheizungen,
Anthracit-Eierkohlen, kleine u. große von **Alte Gasse**, sowohl in einzelnen Fuhren wie in ganzen Waggonladungen in nur la Qualität und billigsten Preisen; ferner **Anzündholz**, **buch. Scheitholz**, **Kohlstüben** 2c. in jedem gewünschten Quantum. 20498

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Königsstraße 36. Ecke der Kirchstraße.

Kartoffel-Bezug.

Im Laufe der nächsten Woche treffen mehrere Waggon Kartoffeln hier ein, wovon der Centner **Magnum bonum** zu M. 2.30 und der Centner sonstiger guter Speisekartoffeln zu M. 1.90 franco Haus abgegeben werden kann. Anmeldungen nimmt bis zum 16. d. M. **J. G. Mollath**, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7, entgegen. 20546

400 Ctr. Daber Kartoffeln,

sowie verschiedene andere gute Speisekartoffeln zu Tagespreisen. Bestellungen und Proben auf dem Markt oder Waldstraße 25, an der Schierheimerstraße beim Gärtner **Kopp**. 20525

Kaufgesuche

Eröffnete ein Geschäft zum An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Gold- u. Silberw. u. Möbeln. Habt die besten Preise.

H. Friediger, Goldgasse 10.

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstücke, Schmuckereien, Gold- u. Silberfaden etc. zählt stets h. **Fr. Gerhardt**, Tannustr. 29.

Briefmarkensammlungen, sowie alte Briefmarken zu kaufen gesucht. Off. sub **A. J. 939** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** 125

Gebrauchte Waffen jeder Art

werden gekauft und gut bezahlt. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Gleg. gut. gebr. **Saion-Zeypid** zu kaufen gesucht. Off. unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Möbel

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 19054
A. Reinermer, Bleichstraße 25.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. **G. A. 564** a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Möbel, Kleider, Teppiche, Gold, Silber u. j. w. bezahlt am allerbesten **Karl Ney, Schachtstr. 9.** 15231

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für geb. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Instrumenten, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung l. ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Für getragene Schuhe und Stiefel zahle die besten Preise. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. **H. Kösin, Goldgasse 8.**

Eine gebrauchte Wendeltreppe von circa 23 Stufen, 120 Cmt. breit, wird zu kaufen gesucht. Offert. unter **F. J. 181** an den Tagbl.-Verlag. 20438

Ein gebrauchter kleiner Herd oder Plattofen zu kaufen gesucht. Näh. Cigarrenladen Ecke Neugasse und Friedrichstraße.

Ein gebr. noch guter Regulator zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. J. 181** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Garten-Geländer zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.

Gute Backstricke

kauft die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Langgasse 27.**

Ein Zughund wird gesucht Schierheimerstraße 18, d. den Garten.

Verkäufe

Rechtliches gut eingeführtes

Woll-, Weiß- u. Kurzwaarengeschäft

in guter Lage, sichere Griffenz, auch für Damen, unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben. Auskunft durch **August Koch, Friedrichstraße 31.**

Ein Viertel-Abonnement Parterreloge abzugeben. Näh. bei **Weber, Webergasse 39.**

Eine Violine zu verkaufen Messgergasse 7.

Zu verkaufen gut erhaltener Damen-Mantel für 6 1/2 M., ein Jaquet für 4 M. Zahnstraße 9, 2 St.

Zu verkaufen: 1 Herren-Überzieher, 3 H.-Anzüge, 1 D.-Winter-Umhang, 1 M.-Mantel für Zwölfjährige, 2 St.-Jaquets, Alles gut erhalten, Langgasse 18, 1. 20256

Einige gebrauchte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Mathes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Ein hochfeines Piano, 1 Ladeschrank, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Verticow, 2 Delgemälde, 2 Betten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Kommode, ein Consolschränken, 1 Canape, 1 einthüriger Kleiderschrank, ein Schreibtisch, 1 Spieldecke, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 3 Barockstühle, 3 Patentstühle, 1 Gängelampe u. Singer-Nähmaschine, Hand- u. Fußbetrieb, billig zu verkaufen **25, Bleichstraße 25, Part.** 20542

Eine gute Violine wegen eingetretener Krankheit billig zu verkaufen Sellsmundstraße 53, 3.

Amati,

vorzügliche Meistergeige, aus einem Nachlasse stammend, sofort preiswürdig zu verkaufen.

Pianoforte-Handlung **A. Adler, Tannustr. 29.**

Eine schöne Markensammlung, die Schweiz bereits complet, ist zu verkaufen. Für Ansicht bitte man sich an Frau **Athen**, Beltrichstraße 43, zwischen 9 u. 10 Uhr zu wenden.

Ein großer Zimmer-Teppich, fast neu, billig zu verkaufen Karlstraße 32, Hinterh. Part.

Für Brautleute.

2 elegante Ruhbaum-Betten, wie neu, mit hohen Säulstern, matt und blank polirt, ein großer, guter Schlafzimmer-Teppich, mehrere andere Teppiche, Küchenschränke, ein guter Kleiderschrank, 2 Stuhl, sind billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Breidenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Morisstr. 44. 17144
Ein Bettstimmeln ist Bezugs halber billig zu verk. Näh. Sonnenbergerstraße 14. Anzufragen nur Vormittags.

Mod. Plüschgarnitur, M. 250, zu v. Morisstr. 44. 15272

Ein dreitheil. Kameltaschen-Sopha (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 19049

Sehr neues Sopha u. 2 Stühle, durchaus Rohhaar, Mädchenbett, Kleiderb., Stuhlb., seid. Kleid (fast neu) bill. abzug. Weißstraße 11, Part.

Sopha und ovaler Tisch billig zu verkaufen Neugasse 4, Stb. 1.

Ein Spiegelschrank zu 75 M. zu verk. Tannustr. 16. 20544

Ein Verticow, 2 Säulen mit Büten, 2 feine Fenster-Mantel, 15 Meter Drell-Läufer billig zu verkaufen Karstraße 40, Stb. Parterre. 20212

Möbel-Verkauf.

Kameltaschen-Garnitur, Plüsch-Garnitur, einz. Sophas, verschiedene Betten, Nachttische, ein- und zweithür. Kleider- u. Küchenschränke Helenestraße 28, Hinterh. 20090

Schönes Canape (neu) billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. 1. 17999

Schöner Divan billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 20337

Ein mit Koyleder überzogenes Canape ist zu verkaufen. Näh. Bestenstraße 16.

Schöner dreisitziger Divan (neu) bill. abzug. Michelsberg 9, 21. 20357

Zwei Mahagoni-Eckschränken zu verk. Näh. Mödingstr. 2, P.

Verkauf. Wiener Schankstuhl, gr. Eich-Tisch, Blumenisch, neues pol. Bett, ein Bett mit Matratze u. Federbett, pol. Stühle, laf. Waschk- u. Kleiderschrank Tannustr. 25, 31.

Schöner Rohrstuhl (mühl-pol.) bill. Tannustr. 13, 1, 3. 20489

Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine billig zu verkaufen Dranienstraße 10, 2. 20223

Eine ganz wenig gebrauchte Decimalwaage billig zu verkaufen Hartingstraße 1. 18877

Pneumatic (fast neu) Abreise halber für den feinen Preis von 180 M. zu verkaufen Webergasse 58, Stb. Part.

Ein starker Federkarren, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Platterstraße 10, Winterhaus 2. 19666

Eleganter, fast neuer Kinderwagen (Anschaffungspreis 60 M.) für 30 M. Ofenschirmgehül, passend für eine Säugerei, ein crême Spitzenrock mit rosa Unterstoff, 2 Herren- u. 1 Kinder-Winter-Überzieher, 1 ausgestopfter Fischweiber preiswerth zu verkaufen Albrechtstraße 21, 1.

Fast neuen, sehr wenig gebrauchten Kranken-Fahrrad mit Kugellager, für halb Erwachsene oder kleinere Figur passend, habe im Auftrag billig abzugeben. 19658

A. Stoss, Tannustr. 2b

Ein Handkarren mit verschlossenem Kasten für Mt. 25 zu verkaufen. 20533
J. C. Keiper, Kirchstraße 88.

Ein hölzerner Saftkarren, stark gebaut und gut erhalten, billig zu verkaufen
Langgasse 27, Parterre-Kontor.

Ein vierräderiger Hundewagen steht zum Verkauf
Platterstraße 56, 1 St.

Zu verkaufen ein großer Petroleumlüfter von Cuivre poli. Anzusehen Vorm. Mainzerstraße 3, Part.

Dreiarmiger Lüfter für Del, gr. Hängelampe, für Laden passend, zwei gr. Armleuchter zu verk. Taunusstraße 25, 3 l.

Vier Bronze-Hängelampen (fast neu) sofort billig zu verkaufen Nicolaststraße 7, 1.

Eine große und eine kleinere Siemens'sche Regenerativ-Gaslampe zum Beleuchten einer Wirtschaft oder eines sonstigen großen Lokales sehr billig zu verkaufen. Näh. bei H. & R. Schellenberg, Webergasse 2. 20475

Zu verkaufen.

Hermannstraße 3 ist 1 Kaffeebrenner (25 Pfd.), 1 dergleichen (10 Pfd.), 1 Bier-Libfüllmaschine, 1 Cigarren-Auslegekasten billig zu verkaufen. 19142

Amerikaner Ofen, so gut wie neu, 2 Theken, großer Herd, Erkergeßel m. Glasplatten billig zu verkaufen Kleine Schwalbacherstraße 9.

Ein weißer Porzellanofen, sowie 2 in Eichenholz gezeichnete Thür-ansätze billig zu verkaufen Bahnhofstraße 10, 1 St. 20429

Ein hoch eleg. brauner Porzellanofen zu verk. Dellmundstr. 56, 1 St. Kömerberg 84, Sth., verkf. Ofen zu verkaufen. 20325

Ein noch gut brennender hübscher eiserner Ofen für 15 Mt. billig zu verkaufen Geisbergstraße 36, 1 St.

Ein fast neuer Transportier-Herd zu verkaufen Friedrichstraße 43. 18250

Frisch geleerte Weinfässer, alle Größen, zu haben 16550
Albrechtstraße 11.

Halbhünd-Kasser sind zu haben Reichstraße 1.

1/1 Stüd-Fässer, frisch geleert, billig zu verkaufen. 20501
Heuer & Co., Rheinbahnstraße 3.

Gute Pachtstien billig zu verkaufen Webergasse 3, Stb. r. 1.

Zwei Klaster Buchen-Schneitholz z. verk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 20440
Wegen besonderer Umstände verkaufe meine

Deutsche Dogge,

Rübe, Cäsar, ca. 3 Jahre alt, von gelber Farbe. Dieselbe ist sehr wachsam, mannhaft, fromm zu Kindern, vorzüglich dressirt, selten treu, an Zimmer und Fette gewöhnt, Ruthe gut angelegt und gerade tragend, Hals ohne jede Wamme, von schönem kräftigem tadellosem Körperbau, daher besonders auch für Züchter passend, für den sehr billigen Preis von nur 90 Mt. sammt Verpackung ab hier. 20405

Heinrich Hettinger, Schw. Hall.

Dänische Dogge, 3 Monate alt, zu verk. Hermannstr. 16, B. 18920

Zwei ausgezeichnete Arbeitspferde (mittlerer Schlag), 7 und 8 Jahre alt, sind wegen Aufgabe der Landwirtschaft preiswürdig zu verkaufen bei

Phil. Mreh. Schmidt,
Abelheidstraße 31.

Verschiedenes

Für Vereine, Private etc.

Mein verließbares Zimmer resp. Saaltheater, der Neuzeit entsprechend gebaut, bringe ich hiermit (mit oder ohne Podium) zur leibweisen Benutzung in empfehlende Erinnerung. Das Theater kann bis zu einer Breite von 3 Meter und einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigste und prompte Bedienung. 20520

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

Agent

für Colonialwaaren- und Südfrüchte-Branchen von einer gut eingeführten Firma gesucht. Offerten sub J. N. 24682 an H. Frenz in Mainz erbeten. (No. 24682) 65

Ein Viertel Theater-Abonnement, entw. 2. Rang-Galerie, Vorderlog, oder Parterre-Loge wird gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 20463

Schuhmacher-Arbeit wird angenommen, alle Reparaturen schnell und billig besorgt Mauritiusplatz 3, Sth. 1 St.

Eine tüchtige Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause Röderstraße 15, 2 St. r.



Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Nerostraße 42 zu unserem Freunde Emil St.!

Emil soll leben,
Seine Freunde daneben,
Ein Fäßchen dabei,
Doch leben sie alle Drei.

Es gratuliren Die Deine Freunde:

A. D. W. D. A. Sch. J. A. E. B. H. F.

Familien-Nachrichten

Dankagung.

Innigen Dank für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei unserm schweren Verluste. 20476

Wiesbaden, den 12. October 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Jakob Antoni.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief sanft nach langem mit Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter,

Frau Elisabetha Günther,

geb. Schunk.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. G. Günther,

Eisenb.-Betriebs- u. Verf.-Controleur.

Wiesbaden, den 12. October 1893.

Die Beerdigung findet Samstag, den 14. October, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

79.
7 und
rdig zu
20271
11,
C.
Zeitsch
ohne
erung.
er und
te und
20620
44.



No. 479. Morgen-Ausgabe. Freitag, 13. Oktober. 41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. **Seilage:** Zurückgeblieben in Feindesland 1870. Erzählung von Jos von Reuk. (4. Fortsetzung.)
- 3. **Seilage:** Harrys Himmel. Erzählung von S. Erlin.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Eine schöne Waffenthat in dem so ruhmlosen Kriege der „ersten Koalition“ gegen Frankreich vor hundert Jahren war die Erstürmung der Weissenburger Linien am 13. Oktober 1793 durch die Oesterreicher unter General Bunnier. Es waren das eine Reihe von Berghähen und Verschanzungen im Kreise Weissenburg, von den Franzosen bereits 1706 längs der Lauter angelegt, durch welche Strassburg geschützt wurde. Die Stellung war eine überaus feste, im Lauf der Jahrzehnte stark verbesserte und ihre Einnahme war von großer Bedeutung für den Krieg. Umso bedauerlicher war es, daß diese Waffenthat ganz nutzlos blieb; denn infolge der Uneinigkeit bei den Verbündeten wurde sie nicht weiter benutzt und zwei Monate später waren die Weissenburger Linien wieder in den Händen der Franzosen. Jetzt besteht die Befestigung nicht mehr.

— **Zur Anlegung des § 11.** Ueber die Frage, inwieweit ein Redakteur zur Aufnahme einer Verichtigung verpflichtet ist, verhandelte gestern die achte Strafkammer des Landgerichts I. als zweite Instanz in einer Anklage gegen den Redakteur Wilhelm Schröder vom „Vorwärts“. Die genannte Zeitung hatte einen Bericht über eine Gerichtsverhandlung in Hamburg gebracht, in welchem Herr Dr. Hans Blum aus Leipzig als Zeuge auftrat. Es wurde in dem Bericht gesagt, daß der Zeuge Blum in der Verhandlung eine klägliche Rolle gespielt habe. Herr Dr. Blum sandte eine Verichtigung ein, worin er erklärte, daß selbst der Kläger die in dem Bericht wiedergegebenen Verdächtigungen nicht aufrecht erhalten habe; ebenso sei es unwar, daß er, Dr. Blum, eine klägliche Rolle gespielt habe. Die Redaktion des „Vorwärts“ verweigerte die Aufnahme der Verichtigung; nach erhobener Anklage wurde vor dem Schöffengericht ein freisprechendes Urtheil erzielt. Der Staatsanwalt legte Verurteilung und beantragte in der gestrigen Verhandlung 10 Mark Geldstrafe. Der Gerichtshof folgte den Ausführungen des Verteidigers und fällte wiederum ein freisprechendes Urtheil. Es könne einem Redakteur nicht zugemutet werden, daß er eine Deduktion oder gar eine Polemik aufnehme. Ebenso sei eine Verichtigung, wenn Herr Dr. Blum erkläre, er habe keine klägliche Rolle gespielt, denn ein Zeuge könne in einem Strafprozeß recht behalten und doch eine nicht beneidenswerthe Rolle spielen.

* **Der Hut.** Es ist bekannt, daß man mit dem Hute in der Hand durch das ganze Land kommt. Aber wie man mit dem Hute in einem Salon kommt, darüber bringt die Wiener Deutsche Zeitung folgende amüsante Anekdote: Niemand kennt sich ordentlich aus. Kommt man mit dem Hute auf dem Kopfe? Kommt man mit dem Hute in der Hand? Oder kommt man mit dem Hute draußen, indem man ihn mit dem Mantel, mit dem Schirm vor der Thür warten läßt? Das ist die Frage. Das will ich prüfen. Das möchte ich nach dem Verstande, nach dem Geschnaude entscheiden. Es sind drei Sitten, zwischen welchen zu wählen ist: die Sitte der Bühne, die Sitte der Tradition und die Sitte der Vernunft. Die Sitte der Bühne, allerdings nur der deutschen, aber hier von der höchsten bis zur Schminke, fordert, daß man mit dem Hute auf dem Kopfe kommt. Die Thür geht hinten auf und der Held erhebt, den Hut auf dem Kopfe, und nähert sich langsam, immer den Hut auf dem Kopfe, bis er sich endlich vor dem Souffleur der schuldigen Achtung erinnert und in einer Pause allmählich entschließt, ihn ein wenig zu lüften. Es ist nicht logisch, daß diese Sitte unerlaubt ist; denn man weiß, daß unsere Bühne in allen Dingen das Leben immer verleiht. Sie ist ja ein trefflicher Spiegel der Jugend zur Erziehung von guten Manieren: es braucht einer bloß genau das Gegenheil zu thun, um das richtige Verhalten unfehlbar zu treffen. Die Sitte der Tradition ist, daß man den Hut in der Hand trägt, bis er Einem gastlich genommen und auf einen Tisch oder einen Sessel gestellt wird. Man kann nicht sagen, daß das logisch ist. Man kann auch nicht sagen, daß es praktisch ist. Es ist nicht logisch, weil es doch im Wesen, im Begriffe des Hutes liegt, nicht in den Salons zu gehören. Er ist ein Gegenstand der Straße. Man könnte ebenso gut seinen Wagen, sein Pferd oder sein Velociped ins Zimmer bringen. Es ist auch nicht praktisch, weil

der gute Hut das sozusagen selber fühlt: er ist verlegen; er weiß sich nicht zu benehmen; er geht von der rechten Hand zur linken, dreht sich hin und her und macht, wenn er endlich in einen Winkel gesetzt wird, ein sehr fatales und klägliches Gesicht. Man wird nicht finden, daß es decorativ wirkt; die Leute könnten ebenso gut ihre Galoschen mitten in das Zimmer pflanzen und die Welse auf die Tische legen. Auch stört es den Gruf und die Anmuth der Bewegung, weil die Hände, gerade wenn man sie am meisten braucht, beim Kommen und Gehen, gebunden sind, was dann jedem feistlichen Empfang moderner Menschen diese linksche Seite, diese affyrische Härte giebt. Die Vernunft kann diese Sitte nicht billigen. Es ist absurd, muß sie sagen, einen Gegenstand der Straße gewaltiam ins Zimmer zu schleppen, wo er nur stört, den Gruf erschwert, den Abschied belästigt und dazwischen ein thörichtes und trauriges Bild gewährt; auch hemmt er alle Gebarden, und wenn er ein Befehl der Ungeschickten ist, so ist er es zum Schaden der Geschickten. Sie muß sagen: er gehört vor die Thüre. Er würde ja auch dann erst wieder seiner natürlichen Bestimmung gegeben, während diese Sitte ihn allmählich ganz aus seinem Verufe bringt: er ist aus einem Ding für den Kopf allmählich ein Ding für die Hand geworden, und man giebt ihm Formen, nicht wie er am besten auf dem Haupte sitzt, sondern wie er sich zwischen die Finger am besten schickt. Nein, man soll den Hut, wenn man in einen Salon geht, wie den Mantel, wie den Stock, wie die Unfrichtigkeit in der Garderobe lassen.

— **Die Winterbekleidung** für Eisenbahnpersonal, Kalmuckmäntel und Kriztiefel, wird diesmal im Gegensatz zu früheren Jahren nur an das Personal der Güterzüge, an Bremser der Schnell- und Personenzüge und an die Bahnheischaffner, denen die Fahrkartendruckung obliegt, geliefert, während die Zugführer, Packmeister und Zugschaffner von der Lieferung ausgeschlossen sind.

— **Vom Hohenasheimer.** Wohl noch nie in diesem Jahrhundert ist so viel Apfelwein bereitet worden, wie in diesem Jahre. Nicht allein die Wirthe, sondern auch Privatleute, namentlich auf dem Lande bereiten heuer in großer Menge den „Hohenasheimer“. Die Nachfrage nach gebräuteten Fässern in den Städten ist deswegen auch eine ganz enorme. Wir können uns über die Bereitung dieses Getränkes nur freuen, da dasselbe ja bekanntlich sehr gesund ist, sich in diesem Jahre ungemein billig stellt und gut zu werden verspricht. Zu einer Ohm Apfelwein braucht man in diesem Jahre nur etwa 4—5 Centner Weisel; somit wird der Liter Apfelwein, wenn die Arbeitskosten nicht gerechnet werden, etwa 5—6 Pf. kosten. Den Bierbauern wird die massenhafte Bereitung des „Hohenasheimers“ kaum angenehm sein, denn im nächsten Jahre wird derselbe dem Gerstenfasse sehr große Konkurrenz machen.

△ **Für Jäger.** Die Pächter einer Feldmarksjagd im Kreise Leer hatten das zu ihrem Jagdrevier gehörige Bahnterrain, das parallel mit dem Bahngleise laufende Fußweg, bei Ausübung der Jagd betreten. Die Bahnverwaltung erblickte hierin eine Verletzung des Betriebsreglements, obwohl ihr entsprechend dem Komplex des bezüglichen Bahnterrains ein Antheil vom Jagdpachtgelde zufällt, und belegte die Jäger mittelst Straßmandats mit einer Ordnungsstrafe von 8 bezw. 2 Mk. Auf hiergegen erhobene Berufung schloß sich das Schöffengericht in Leer der Ansicht der Bahnverwaltung an, ermäßigte aber die Strafe im Hinblick darauf, daß die Angeklagten in gutem Glauben gehandelt hatten, auf 1 Mark. Auf eine weitere Berufung beim Landgericht in Aurich bestätigte die dortige Strafkammer das vorinstanzliche Urtheil, in den Urtheilsgründen ausführend, daß nach dem maßgebenden Bahnbetriebsreglement Jagdpächter nicht zu denjenigen Personen gehören, welchen ohne besonders einzuholende Erlaubniß das Betreten des Bahnterrains gestattet ist.

— **Mennet.** Die Wiesbadener Kasino-Gesellschaft wird bei den Ballen und Kränzchen dieses Winters Mennet als regelmäßigen Tanz einführen. Zu diesem Zwecke werden von der Kasino-Gesellschaft Tanzstunden veranstaltet, welche unter Leitung von Fräulein Balbo und Frau v. Bornagel stattfinden. Mennet war ein sehr beliebter Tanz noch zur Zeit, als der Großvater die Großmutter nahm, und gab Gelegenheit zur Entfaltung vollendeter Grazie, die man heutzutage beim Gesellschaftstanz nur zu häufig vermisst. Mennet bewegt sich in gravitätischem Tempo und erfordert daher vornehmlich eine schöne gerade Haltung des Körpers und zierliche Bewegung der Hüfte und Arme. Die Mennet gut zu tanzen, gehörte lange Zeit zur feineren Bildung und in der That giebt es keinen Tanz, in dem die Schönheit der Körperbewegung mit mehr Grazie und würdevollem Anstand zum Ausdruck kommt als gerade die Mennet.

— **Personal-Veränderungen** bei den Justizbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M. Aus Anlaß der Annahmehilfe Seiner Majestät des Königs in der Rheinprovinz ist dem Gerichtschreiber-Sekretär Christiani in Braunfels der Charakter als „Kanzleirat“ verliehen worden. Verjest sind: Gerichtsassessor Reizert und Referendar Dr. Gerdek in den Bezirk des königlichen Kammergerichts, Secretär Müller von Höchst a. M. an das Amtsgericht zu Idstein, Assistent Schneider von Daaden an das Amtsgericht zu Braunfels, Gerichtsvollzieher Gabels von Nassau an der Amtsgericht zu Neuwied, Gerichtsvollzieher Hestter von Dillenburg an das Amtsgericht zu Nassau, Gefangenaußseher Veis bei dem Strafgefängnis zu Eberbach als Gerichtsdienner und Gefangenaußseher an das Amtsgericht zu Wiffen. Ernannt sind: Rechtskandidat Werr zum Referendar, Gerichtschreibergehilfe Militäranwärter Schneider von Hockenheim zum Gerichtschreiber bei dem Amtsgericht zu Höchst a. M., Kanzleiditator Conitz zum Kanzlisten bei dem Landgericht zu Wiesbaden. Gerichtsvollzieher Nuh in Marienberg ist gestorben. Aus dem Justizdienste sind ausgeschieden: Gerichtsassessor Dr. Waltherr Waldschmidt infolge Allerhöchst befähigter Wahl zum befohlenen Beigeordneten der Stadt Grefeld, die Gerichtsassessoren Wahrburg und Dr. Kunreuther, sowie der Referendar Herrfahrt auf ihren Antrag; entlassen ist der Gerichtschreibergehilfe Assistent Albrecht von Braunfels durch rechtskräftiges Urtheil des Disziplinargerichts.

— **Der Hundtausch** tritt am 18. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr wieder zu einer Sitzung zusammen.

— **Vakanze Lehrstellen.** Die Lehrerstelle zu Diffeim im Kreise Limburg mit einem dekretlichen Gehalte von 1050 M. soll bis zum 1. November l. Js. und die Lehrerstelle zu Marienfels im Kreise St. Goarshausen mit einem dekretlichen Gehalte von 1050 M. soll bis zum 1. Januar l. Js. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 20. Oktober bezw. 1. Dezember l. Js. durch die Herren Kreisinspektoren der königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen dahier zu richten.

— **Das Alterthumsmuseum** bleibt vom 15. d. M. ab, während des Winters geschlossen. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstraße 1, eine Etage, anmelden.

— **Zum dritten Male durchgebrannt** ist gestern Nachmittag der Tagelöhner Billy W. von hier aus dem städtischen Krankenhaus. Das erste Mal ist der unverbesserliche Ausreißer, der sich eben wegen eines Diebstahls in Untersuchungshaft befindet, gelegentlich einer Vorführung aus dem Gerichtsgebäude, das zweite Mal am Sonntag Nachmittag aus dem städtischen Krankenhaus entflohen. In dem letzteren Falle wurde seine Flucht sofort bemerkt; ein Bedienter des Krankenhauses verfolgte ihn, fing ihn in der Kirchgasse wieder ein und brachte ihn in das Krankenhaus zurück. Gestern Nachmittag hat W. wiederum die Einfriedigungsmauer an der Wallerstraße überklettert und ist nur mit einem Hemde und einer Hose bekleidet, entflohen. Darfuß und ohne Kopfbedeckung soll er seinen Weg über den Philippsberg, die Emserstraße, den Michelsberg und die Marktstraße genommen haben.

— **Ein bedeutender Einbruchdiebstahl** ist gestern in der Mittagsstunde in dem Hause Grabenstraße 28 verübt worden. Der Dieb hatte sich in die Wohnung des Wirtes K. eingeschlichen, dabei einen Spiegelschrank erbrochen und aus demselben einen Gelbbetrag von 5 bis 600 M., sowie Schmuckgegenstände und eine Taschenuhr gestohlen. Der freche Einbrecher ist vollständig undemerkelt geblieben.

— **Güterpachtpreise.** Gestern Nachmittag ließ Herr Jonas Kimmel von hier 36 einzelne Ackergrundstücke im Gesamtflächengehalte von ca 40 Morgen im Rathhause einer öffentlichen Verpachtung ausliegen. Es hatten sich dazu viele Liebhaber eingefunden, sodas sehr hohe Preise erzielt worden sind. Der Durchschnittspreis stellt sich auf 51—52 Mark für den Morgen.

— **Ausgestellt** ist auf einige Tage im Schaukasten des Herrn Jean Martin, Langgasse 47, das dem Herrn F. Schnug von der „Rettingssompagnie“ zu seinem 25-jährigen Feuerwehr-Jubiläum gewidmete, in feinsten Ausführung hergestellte Feuerwehrrheil.

* **Langenschwalbach.** 10. Okt. In Panrod wurde der seit bereits 12 Jahren in Dienst stehende Bürgermeister, Herr Wilhelm Heimann auf weitere 6 Jahre einstimmig wiedergewählt.

* **Limburg,** 11. Okt. Die neueste Nummer des „Amtsblattes des Bisthums Limburg“ veröffentlicht folgende Dienstinrichten: Mit Termin 17. September ist das durch Resignation des Herrn Pfarrers Thome zu Soffenheim erledigte Benefizium in der Pfarrei Wintel, zufolge Präsentation des Herrn Grafen Arthur von Schönborn-Wiesentheid dem Herrn Fräulein Giesen zu Wintel übertragen worden. Mit Termin 19. September ist Herr Kaplan Böck von Fildersheim nach Willmar und mit Termin 4. Oktober Herr Kaplan Bausch von Hallgarten nach Hundsfangen und Herr Kaplan Jung zu Hundsfangen ist krankheitshalber seiner Stelle entbunden worden.

Aus Kunst und Leben.

* **Trunksucht der Frauen in England.** Für die Beurtheilung der sozialpolitischen Verhältnisse des gegenwärtigen Englands sind die neuesten statistischen Untersuchungen von besonderem Interesse, welche über die Trunksucht der Frauen in England angestellt wurden. Hiernach ergibt sich eine erhebliche Zunahme des Branntweingenußes bei der weiblichen Bevölkerung des eigentlichen Englands, sowohl auf dem flachen Lande, wie in den Städten. Als Handhabe der betreffenden statistischen Angaben diente die Zahl der von der englischen Polizei alljährlich auf-

gegriffenen und zur Haft gebrachten betrunkenen Personen weiblichen Geschlechts. In den Jahren von 1878—1884 hatte sich die Zahl der dem Trunke ergebenden Frauen in England, namentlich in Wales, mehr als verdoppelt und betrug im letztgenannten Jahre 9451 Frauen. In London erreicht gegenwärtig die Zahl der aufgegriffenen betrunkenen Frauen die Biffer 8000, und zeigt gegen das Vorjahr eine Steigerung um 500 Personen. Allein in Glasgow wurden 10,500 betrunkenen Weiber zur Haft gebracht und in's Gefängnis abgeführt, wiederum eine erhebliche Steigerung gegen das Vorjahr. In Dublin sind 10,000 derartige Fälle gezählt worden.

Phantastiken.

Von P. S.

Der Rheinfall bei Schaffhausen.

Jüngst war ich am Rhein in Fall,
Da kam mir der Einfall:
O, wäre der Rheinfall ein Weinfall,
So wäre das mein Fall!

Das große Fäß zu Heibelberg.

Was hilft der Welt das größte Fäß,
Wenn's, leider Gottes, leer ist,
Das kleine Glas, gefüllt mit Raß,
Für mich doch immer mehr ist.

Die Menschen.

Ich fragte die Einen die Andern,
Da haben sie geschimpft und geklagt.
Nud frag' ich die Andern über die Einen,
Da haben sie mir daselbe gesagt.

Der einsame Frad.

(Frei nach Heine.)

Leise zieht durch mein Gemüth

Traurig der Gedanke:

Warum hängst Du folger Frad,

Einsam hier im Schranke?

„Zieh' hinaus, dort in der Pfänder-Haus

Wo sie Geld vorstehen!

Wenn Du meine Hofe siehst,

Sag, ich laß' sie graben!

Kleine Chronik.

Im Neckar bei Mannheim ertränkten sich zwei Dienstmädchen gemeinsam wegen Liebeskummer.

Der wahrscheinliche Mörder der am Sonntag mit aufgeschlittem Leibe aufgefundenen kleinen Raß in Neuß wurde in Hochmünch bei einem a b e r m a l i g e n Attentat festgenommen.

In Turin trat der bekannte Luftschiffer Charbonet seine Hochzeitsreise im Ballon an. Eine ungeheure Menschenmenge wohnte dem Schauspiel bei. Das junge Pärchen verbrachte die Nacht im Ballon.

Das Haberfeldtreiben in Miesbach.

Ueber das von uns bereits gemeldete Haberfeldtreiben bringt der „Miesbacher Anzeiger“ einen ausführlichen Bericht, dem wir Folgendes entnehmen:

Seit Wochen schon ging das Gerücht, daß die Haberer unserm Markt einen Besuch abstatten würden. Besonders bestimmt trat dieses Gerücht am letzten Samstag auf. Ueberall wurde erzählt, daß in der Nacht zum Sonntag in Miesbach getrieben werden solle. In der That bestätigten mancherlei Anzeichen, so vereinzelte Gewehrschüsse, welche, wohl in der Absicht, bezüglich der in Aussicht genommenen Verlichtheit zu täuschen, nach Dunkelwerden aus verschiedenen Richtungen ertönten, die Vermuthung, daß etwas im Werke sei. Um die neunte Stunde fand man die Thür des Glockenhauses zur hiesigen Pfarrkirche vernagelt. Der Metzger und sein Gehülfe hatten sich indeß schon vorher in den Glockenraum begeben, um beim ersten Anzeichen zugehen zu sein und Sturm zu läuten. Ebenso hatte das k. Bezirksamt Miesbach zur Vorjorge Nachmittags fast die gesammte Gendarmen-Mannschaft des Bezirkes (17 Mann) telegraphisch nach Miesbach berufen. So wurde in leicht begreiflicher Aufregung und Spannung der Mitternachtsstunde entgegengelehen. Es schlug 12 Uhr, 1/2 Uhr, noch regte sich nichts. Schon glaubten Manche, es sei für heute vorbei und die Haberer hätten sich eines anderen besonnen. Da plötzlich frachte in nächster Nähe des Marktes ein Schuß durch die Stille der Nacht, ein Heidenlärm erhob sich, wie Beletonfeuer folgte Schuß auf Schuß, ja ganze Salven, dazwischen ertönten Kuhglocken und dumpfe Schläge auf einen hohlen Gegenstand. A tempo, gleich nach dem ersten Schuß, läuteten die Glocken der Pfarrkirche Sturm, ihre harmonischen Töne mit der Disharmonie da draußen vermengend. Fast ganz Miesbach eilte auf die Straßen, dem Schauspiel des nächtlichen Stanbals zu. Das Getöse, aus den Gewehrläufen aufkommende Blitze, durch die Luft zühende Raketen ließen bald den Standpunkt der Ruheförer erkennen. Es war ein zu diesem schimpflichen Vorhaben günstig gewählter Platz, das südlich der Magergruben-Anlage auf der einen Seite steil nach der Schlierach und dem Bahngleise abfallende, auf der anderen Seite von dem bewaldeten Birkengraben begrenzte und gebedhte Plateau, das sogenannte Stadelfeld oder die Baberwirthswies. Hier spezialste die Gesellschaft, während abwechselnd der Haberfeldmeister das sogenannte Sündenregister verlas, worauf jedesmal auf die Frage

„Ist's wahr?“ ein lautes, gellendes „Wahr ist's“ aus den Kehlen der, nach den Stimmen zu urtheilen, meist jugendlichen, ländlichen Sittensrichtern — wahrscheinlich lauter Zugenhelden — sowie eine Art Fusch aus Wechsinstrumenten folgte. Vom Inhalte des verlesenen Registers war selbst Näherstehenden wenig vernehmbar, da das laute Gelächre Alles überstimmte.

Am Rande des Plateaus waren Posten aufgestellt, die jeden Ueberflüchtigen zurückhielten. Einzelne Vorwichtige, die sich dem Schwindel gar zu nahe befehen wollten, sollten thätiglich mit scharfen Schüssen in respektvolle Entfernung zurückgewiesen worden sein. Während so die Sache den üblichen Verlauf nahm, war mittlerweile die Gendarmarie unter Leitung des Herrn Bezirksamtmanns Mezler im Vauschritt durch den unteren Markt dem Haberfeld zugeeilt. Sie suchten die Haberer zu umgeben und rühten im Birkengraben vor. Wer diese tief eingeschnittene, von einem Bächlein durchzogene Schlucht kennt, wird begreifen, mit welchen Schwierigkeiten ein Vordringen daselbst bei stockdunkler Nacht verbunden sein mußte. Die Gendarmen mehrmals in den Bach und stolperten auf Schritt und Tritt über Burgen und Steine. Muthig draug die kleine Schaar vorwärts und suchte, Herr Bezirksamtmann Mezler mit dem Revolver in der Hand an der Spitze, den Heilen, mit Gestrüpp und Bäumen dicht bewachsenen, fast undurchdringlichen Waldhang zu erklimmen. Sie mochten den Abhang bis zur Hälfte erklimmen haben, als ihnen von einem Habererposten ein lautes „Halt, zurück!“ zuerufen wurde. Auf die rasch gegebene Antwort: „Selbst zurück! Im Namen des Gefekes!“ . . . fuhr der Bursche schon mit dem Stutzen in die Höhe, der Schuß krachte und nun folgte ein gegenseitiges Hin- und Herschießen, bei dem nur das jeweilige Ausblüthen eines Schusses als Ziel diente. Bei dieser Gelegenheit erhielt Gendarm Würdinger der hiesigen Station, ein braver, pflichtgetreuer junger Mann, der als einer der ersten in nächster Nähe des Herrn Bezirksamtmanns mitvordrang, durch einen Schuß eine schwere Verwundung im Unterleib. Er konnte noch einige Schritte nach abwärts klettern, rutschte dann ab und fiel in den Bach. Während sich etliche Gendarmen um den schwerverwundeten Kameraden, der später mittels Tragbahre ins Krankenhaus verbracht wurde, bemühten, scheint den Besonnenen der Haberer das Gefährliche und Ströfliche ihres Vorgehens zum Bewußtsein gekommen zu sein, denn sie zogen sich zurück und verschwanden bald im Dunkel der Nacht und des Waldes. Im Letzteren ihnen nachzusehen, verbot den Gendarmen ihre geringe Anzahl, ebenso wäre das Nachsehen gegen die Instruktion gewesen. Ob nun, was ja der Fall sein könnte, auch bei den Haberern Verwundungen vorkamen, ist nicht festzustellen.

Eine Raufe, die sie während des Geplänkels einmal machten, sowie das durchbare Hindernis und Schelten beim Abzuge läßt dies fast vermuthen. Auch scheint ihr ganzes Auftreten und Verfahren ein sehr eiliges, abgeklärtes gewesen zu sein. Jedemfalls kam ihnen der Empfang mit Glockenläute und der Angriff von der Plante unerwartet. Wem „gerieben“ wurde, läßt sich nicht feststellen, da man, wie gesagt, wenig verstehen konnte. Die Zahl der Theilnehmer wird verschiedentlich geschätzt; es mögen 150—200 Mann gewesen sein. Nach ihrer Marschrichtung beim Abzuge zu urtheilen, waren es wohl zumest Angehörige des Bezirkes Tegernsee; ein kleinerer Theil wendete sich links gegen die Schliersee Straße zu. Ein Trupp von etwa 25 Mann hatte gegen 12 Uhr Wiesbaden passiert; es scheinen also auch Leute von Ortschaften entgegengelegelter Richtung theilgenommen zu haben. Dies der Hergang der Affaire nach unseren Informationen. — Es dürfte keinem Zweifel unterliegen, daß dieses fortwährende gefahrlose Treiben, welches sich innerhalb der letzten drei Wochen nun zum dritten Male wiederholte, zu den schärfsten Repräsentationen und Verkündigungen durch die königl. Regierung, die sich derartige Ausbreitungen unmöglich gefallen lassen kann, führen wird. Leider werden dann mit den Schuldigen zumest Unschuldige zu leiden haben.

Vermischtes.

* Die „Mode à la Schliersee“ — das ist das Neueste unter der Berliner elektrischen Sonne! In den letzten Tagen sahen sich verschiedene Eltern, namentlich in Berlin Döten, veranlaßt, ihren männlichen Spröhlings eine kleine Züchtigung angedeihen zu lassen. Dingen hatten die Schneider eine große Freude, da urplötzlich eine Menge Knabenhosen benötigt wurden. Beide Ereignisse waren, nach der „Berl. Br.“, die Folge einer neuen Modethorheit, welche die jüngsten Sigerl der Reichshauptstadt verübten. Die Schliersee aus dem Wallner-Theater haben es ihnen angethan mit ihren Waldstrümpfen und nackten Knien! Gatten ihnen schon die riesigen Gestalten und des verwegene Aussehen der bairischen Bauern gewaltig imponirt, so stieg ihre Bewunderung aufs Höchste, als sie die Knienhosen und die bunten Strümpfe der Gäste sahen. Der Nachahmungstrieb der Berliner Jugend acceptirte sofort diese nationale Eigenthümlichkeit. Frize und Willem „krempeiten“ sich einfach die Höschen auf und fühlten sich nun den häuerlichen Menschendarstellern ebenbürtig. Namentlich auf dem Wege vom Alexanderplatz bis zum Wallner-Theater, den die Schliersee täglich nehmen, kann man ganze Schaaren solcher kleiner Sankulotten sehen; am meisten amüßten sich natürlich ihre Vorbilder über die gelungene Imitation. So lange sich diese ländliche Mode auf das „Aufkrempeeln“ beschränkte, lachte man darüber, als sich aber dieser Tage acht Knäblein die Hosen bis zur Hälfte abschnitten, hörte man Mütter jammern und Väter fluchen. Die unedthen Schliersee erhielten sofort eine Tracht, die einen noch durchschlagenderen Erfolg hatte, als die verkürzten Pantalons. Selbst die Entschuldigung der Berliner Knäble, daß sie unmöglich in langen Beinleidern „Schubplattler“ tanzen konnten, rührte die erzürnten Patriarchen nicht. Auch dieser nationale Tanz hat schon viel Unheil in den Berliner Höfen und Straßen angerichtet. Er ist sehr populär geworden unter der Jugend des Hinter-

hauses, namentlich wegen des Klatschens auf die Stie, welches bekanntlich den Hauptfest bildet.

* **Vom Frauenmörder de Jong.** Am Sonnabend hat im Arnheimer Gefängniß eine Gegenüberstellung Hendrik de Jong's mit dem Vater und dem Bruder der Sarah Juetz, die aus Maidenhead herbeigerufen worden waren, stattgefunden. Die Gegenüberstellung des Frauenmörders mit seinem Schwiegervater dauerte nicht weniger als 6 Stunden. Aus de Jong war aber nichts herauszubringen. Er stellte sich zuerst als verückt und wollte den alten Mr. Juetz überhaupt nicht kennen. Ebenso verhielt er sich gegenüber dem Bruder seines Opfers, dem er wiederholt in cynischer Weise ins Gesicht lachte. Bezüglich der Ermordung der Maria Schmitz ist durch übereinstimmende Zeugenaussage nunmehr festgestellt, daß die That am 31. August zwischen 1/6 und 7 Uhr Abends zwischen den Ortschaften Varenberg und Bussum vollbracht worden sein muß. Der Weg, der diese beiden Ortschaften verbindet, führt längs eines Baches durch ein Dickicht und ist gegen die Abendstunde fast immer menschenleer. Gegen 1/8 Uhr Abends kam de Jong in Varenberg mit einem Paket auf dem Rücken an, in dem sich sämtliche Kleider der Ermordeten befanden. Am folgenden Tage trug er die Kleider ins Varenberger Verlagsamt, wo die Untersuchung sie erst als wichtiges Beweismittel aufgefunden hat. Der Beamte des Verlagsamtes erkannte de Jong sofort als den Mann, der am 1. September Morgens die Frauenkleider verpackte. Es scheint demnach, daß de Jong die Leiche der Maria Schmitz völlig entleerte. Wahrscheinlich hat er sie sodann in den vorbeistehenden Bach versenkt. Selbstverständlich leugnet er Alles, verweigert aber über sein Thun und Treiben in der kritischen Zeit jede Aussage. Wie bereits gemeldet, will jetzt der Untersuchungsrichter auf dem Wege der Hypnotisirung den hartnäckigen Frauenmörder zu einem Geständniß bringen. Die beiden Professoren Dr. de Jong (ein seltsames Zusammentreffen der Namen) und Dr. van Benthergeim wurden erlucht, sich zum Experiment bereit zu halten. Die beiden Aerzte werden zu dem Verhafteten unter dem Vorwande eingeführt werden, seinen Geisteszustand zu untersuchen, wogu de Jong sich um so leichter hergeben wird, als er ohnehin seit einiger Zeit Wahnfinn simulirt. Zu bemerken ist, daß ein Geständniß des Mörders im hypnotischen Zustand als ein gerichtliches Geständniß nach holländischem Gesetze nicht gelten kann. Man will, der „Niddg. Z.“ zufolge, lebhaft erfahren, wo de Jong die Leiche der Maria Schmitz verborgen hat. Sollte er im hypnotischen Zustande darüber eine Angabe machen, so wird ihre Wichtigkeit geprüft werden.

* **Die englischen Eisenbahnen.** Nach dem Ausweis des Handelsamtes für das Jahr 1892 sind 1,000,000,000 Pf. St. im Vereinigten Königreich in den Eisenbahnen angelegt. Jedes Jahr ist das Kapital in den letzten zwölf Jahren um 20,000,000 Pf. St. gewachsen. Das reisende Publikum hat 1892 28,000,000 Pf. St. gezahlt. Davon entfielen auf die dritte Klasse 20,000,000 Pf. St. Die Eisenbahnen wurden benutzt von 30,000,000 Fahrgästen erster, 61,000,000 zweiter und 772,000,000 dritter Klasse. Das in den britischen Eisenbahnen angelegte Kapital ist 274,000,000 Pf. St. größer als die gesammte Nationalschul.

Ps. **Humoristisches.** Das Beefsteakchen. Herr, im Restaurant, bestellt sich ein Beefsteak, der Kellner bringt ein winziges Stücken gebratenes Fleisch und servirt es dem Gaste. Dieser legt seine Brille auf, befeht sich das Beefsteakchen von allen Seiten, berichtet es und spricht wohlgelaunt zum Kellner: „Ganz recht, ja, so wie diese Probe lassen Sie mir ein Beefsteak zurecht machen, aber genau wie das Mästerchen; nehmen Sie es der Vorsicht wegen wieder mit in die Küche!“ — Die neugierige Frau. Sie: „Was hat denn der Fremde, der Dich soeben verließ, so Geheimnißvolles mit Dir zu besprechen gehabt, weil die ganze lange Unterhaltung hinter verschlossenen Thüren stattfand?“ Er: „Kannst Du schweigen?“ Sie: „Wie das Grab!“ Er: „Ich auch!“ — Der Spüllappen in der Suppe. Polnischer Jude in der Kofcher-Restaurations einen Spüllappen aus der Suppe emporkhaltend, ruft: „Herr Werrth! Herr Werrth! Was ist dos?“ Der Wirth: „Was wird's sein, ein Spüllappen ist's. Meint er, daß ich ihm kann hineinlegen in die Suppe für zehn Pfennig 'nen neuen seidenen Schabbes-Gylinderhut?“

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 12. October, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 268 1/2, Disconto-Commandit 172.50, Lombarden 85 1/2, Gotthardbahn-Actien 151.40, Laurabütte-Act. —, Bodumer 115.40, Glentkirch. 139.70, Harpener 128.30, 3/4. Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 115.40, Schweizer Nordost 105.10, Schweizer Union —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, Italien. Mittelmeer —, 5/10. Italiener 89.30, 3/4. Mexitaner —, 6/10. Mexitaner 59.80. Tendenz: ziemlich fest.

Geschäftliches.

Doering's Seife mit der Gule ist nicht allein die beste zur Erhaltung eines schönen Teints, einer zarten, weißen Haut, sondern auch durch die ungewöhnlich geringe Abnutzung im Gebrauche eine der sparsamsten resp. billigsten. Ihr Fettgehalt, ihre Reinheit, ihre Milde, der Ausschluß aller scharfstreuen Zusatzstoffe, alles dies bereitet sich zu einer Gesamtwirkung und diese ist: verschönernd, verjüngend, erfrischend auf Teint und Haut. Wer Doering's Seife mit der Gule dauernd zum Gebrauche erwählt, sichert sich Schönheit der Haut und jugendfrisches Aussehen bis ins Alter. Zu 40 Pf. per Stück käuflich in allen Parfümerie-, Droguerien- und Colonialwaarenhandlungen

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 2. Oct. 1893.

Reichsbank-Disconto 5%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5%.

Staatspapiere.		Städt. Obligationen.		Prior.-Obligation.		Bank-Actien.		Industrie-Actien.		Anleihenlose.		Am Eisenb.-Bonds.		Wechsel. Kurze Sicht.		Gold u. Papiergeld.				
4.	Dtsch. Reichs-A. A.	106.85	5.	Mex. E. Ob. Tehnt. A.	48.80	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	71.37	Zf.	Pr.-Oblig.	4.	Frk. Hyp. S. A. V. u. L.	100.00	1.	Amst. 100 fl.	163.05	20.	Franken-Stücke	16.14	
3 1/2	»	99.80	5.	» 408r	49.	4.	Raab-Oedenb.	44.87	4.	Albrecht Gold	3 1/2	»	»	»	»	»	»	Dollars in Gold	4.13	
3.	»	85.65	3.	» cons. inn. ult.	18.80	4 1/2	Reichenb.-Pard.	159.12	4.	» Silber fl.	4.	»	»	»	»	»	»	Dukaten	9.58	
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.85	Zf.	Städt. Obligationen	103.10	4.	Gotthard-Bahn	150.80	4.	Böhm. Nord Gl.	100.65	4 1/2	Ldw. Crdbk. Fkf.	102.10	»	»	»	Engl. Sovereigns	23.31	
3 1/2	»	99.95	3 1/2	Frankf. M. Lit. R.	98.20	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	100.80	4.	» West Sib. fl.	79.50	4.	Hyp.-Bk. i. Hb.	100.70	»	»	»	Russ. Imperials	16.68	
3.	»	85.65	3 1/2	» N & Q	98.20	4.	» St.-A. gar.	58.70	4.	» Gold	—	3 1/2	»	»	»	»	»	Amerik. Banknoten	4.16	
4.	Bad. St.-Obl.	104.05	3 1/2	» S	98.20	4.	Schweiz. Central	115.80	4.	Elisabeth stpf.	94.45	4.	Ldw. Crdbk. Fkf.	102.10	»	»	»	Francos.	80.80	
4.	» v. 1886	105.50	3 1/2	» T. v. 91	98.20	4.	» Nordost	105.50	5.	» stfr.	101.65	4.	Hyp.-Bk. i. Hb.	100.70	»	»	»	Oesterr.	160.70	
3 1/2	» v. 1892	100.65	3 1/2	Darmstadt	—	4.	Verein. Schweizb.	75.10	5.	Franz.-Josef Sib. fl.	79.	3 1/2	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.25	»	»	»	Compt.-Notir. Durchschn.	—	
4.	Bayer.	106.40	3.	Heidelberg v. 1890	—	4.	Ital. Mittelmeer	90.	4.	Gal. C.-Ldw. 1890	—	3 1/2	» Central-B.-Cr.	102.90	»	»	»	Ultimo-Notir. erster Cours	—	
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	100.25	3.	Karlsruhe 1886	89.	4.	» Meridionales	113.90	4.	Oest. Localb. Gl.	99.25	3 1/2	» Lit. M	99.	»	»	»	»	»	—
3.	» v. 1886	88.	4.	Mainz 86 u. 88	95.50	4.	Westcilianer	50.20	5.	» Nordwest	—	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	101.75	»	»	»	»	»	—
4.	Hessische Obl.	105.05	3 1/2	Mannheim 1890	—	5.	Russ. Südwest	72.75	5.	» Lit. A. Sib. fl.	87.	3 1/2	»	96.80	»	»	»	»	»	—
3.	Sächsische Rte.	86.15	3 1/2	Wiesbaden 1887	100.	4.	Luxemb. Pr.-Henri	59.	5.	» B.	86.50	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.25	»	»	»	»	»	—
4.	Wrttb. Obl. 75-80	103.40	4.	Bukarest	—	Zf.	Industrie-Actien.	—	5.	» Süd. Lomb. Gl.	103.45	4.	» Central-B.-Cr.	102.90	»	»	»	»	»	—
4.	» 81-83	104.80	5.	» 1888	—	4.	Allgem. Elekt.-G.	135.	4.	» » »	95.90	3 1/2	» Comm.-Oblig.	94.55	»	»	»	»	»	—
4.	» 85-87	—	5.	Lissabon 2000r	51.80	4.	Anglo-Ct.-Guano	145.	3.	» » »	61.15	3 1/2	» Hyp.-B. div. Sr.	101.10	»	»	»	»	»	—
4.	» v. 1891	106.50	4.	» 400r	—	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	348.	5.	» » 1871 »	—	4.	» Rhein. Hyp.-Bk.	101.10	»	»	»	»	»	—
3 1/2	» 88 u. 89	99.70	4.	Neapel St. gar. Lo.	76.45	4.	» Zuckerf. Wagh.	74.80	4.	» Ung. Stab. G. fl.	106.90	3 1/2	» » »	96.80	»	»	»	»	»	—
4.	Schwed. Obl.	102.	5.	Rom Ser. II-VIII	76.30	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	52.	3.	» » 1-8 Em. Fr.	100.25	3 1/2	» » »	101.10	»	»	»	»	»	—
3 1/2	»	95.20	4.	Zürich 1889 Fr.	98.80	5.	» Pr.-A.	98.50	3.	» » 9 »	80.60	4.	» » »	94.90	»	»	»	»	»	—
3.	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	102.70	4 1/2	Pr. Buenos-Air.	34.	4.	Brauerei Binding	162.50	3.	» » v. 1885 »	77.90	3 1/2	» » »	101.90	»	»	»	»	»	—
5.	Griech. G.-A. v. 90	29.80	4.	Stadt Buenos-Air	59.50	4.	» Duisburg	55.	3.	» » Erg.-N.	80.90	5.	» » »	97.10	»	»	»	»	»	—
5.	» kl.	30.	Zf.	Bank-Actien.	—	4.	» z. Eiche (Kiel)	119.95	4.	Prag-Dux. Gold	107.80	4.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
4.	» v. 87	38.40	3 1/2	Dtsche Reichsbank	149.85	4.	» z. Essighaus	62.	5.	Raab-Oedb.	99.50	4.	» » »	99.70	»	»	»	»	»	—
3 1/2	Holländ. Obl.	100.10	3 1/2	Frankfurter Bank	141.20	4.	» Kalk (v. Bardh.)	83.90	3.	Rudolf Silber fl.	68.25	4.	» » »	99.70	»	»	»	»	»	—
5.	Ital. Rente opt. Lire	83.40	4.	Amsterdamer Bank	141.10	4.	» Kempff	114.20	4.	» » »	77.60	4 1/2	» » »	—	»	»	»	»	»	—
5.	» ult.	83.30	4.	Badische Bank	112.90	4.	» Manzer Act.	156.	4.	» » »	100.25	3 1/2	» » »	—	»	»	»	»	»	—
5.	» » 10000r	—	4.	Berl. Handelsg. ult.	132.50	4.	» Park Zweibr.	87.80	5.	» » »	85.65	5.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
5.	» » kleine	83.45	4.	Darmst. Bank	129.60	4.	» Stern. Oberrad	146.60	5.	» » »	51.55	5.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
3.	» » »	50.75	4.	Deutsche Bank	151.	4.	» Storch. Speyer	106.70	3.	» » »	51.80	5.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	95.80	4.	D. Genoss.-Bank	113.	4.	» ver. Gräff & Sgr.	73.50	3.	» » »	84.50	5.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
4.	» St.-E. (Elis.)	97.70	4.	» Vereinsbank	102.65	4.	» Werger	58.	4.	» » »	84.50	5.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	77.25	4.	Discount-Comm.	172.50	4.	Brauhaus Nürnberg	77.15	3.	» » »	57.25	4.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
4 1/2	» » April	77.40	4.	Dresdner Bank	188.	5.	Cementw. Heidelb.	127.50	4.	Livorneser	71.	4.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	77.50	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	141.50	4.	Chem. Fbr. Griesh.	222.90	4.	Sardin. Secund. Le.	78.50	5.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
4 1/2	» » Mai	77.50	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	108.	4.	» Goldenbg.	98.	4.	Sicilian. E.-B.	58.80	3 1/2	» » »	—	»	»	»	»	»	—
4 1/2	Portug. St.-Anl. A.	28.30	4.	Mitteld. Creditbk.	55.80	4.	» Weiler & Co.	187.50	3.	Südit. (Mérid.) Fr.	54.	3 1/2	» » »	—	»	»	»	»	»	—
3.	» » »	20.50	3.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	105.70	5.	Dpfkornb. u. Hefef.	60.	5.	Toscan. Central	94.25	3.	Holl. Comm. fl. 100	103.15	»	»	»	»	»	—
3.	» » kleine St.	20.50	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	176.70	5.	D. Glid.-u. Silb.-Sch.	244.70	5.	Gotthardbahn	103.15	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	131.75	»	»	»	»	»	—
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	95.30	4.	Pfälzische Bank	116.20	4.	D. Verlagsanstalt	181.75	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	80.	3.	Madrid. Fr. 100	33.30	»	»	»	»	»	—
5.	» » kl.	95.40	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	127.50	5.	Eiseng. v. Mill. & A.	—	4.	Russ. Südwest Rbl.	95.20	4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	181.95	»	»	»	»	»	—
5.	» » v. 1892	95.30	4.	Rhein. Creditbank	120.55	5.	Farbwerke Höchst	343.	4.	Ryäsän-Kosl. fl.	95.20	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	123.	»	»	»	»	»	—
4.	» » am. 1890	80.80	4.	Schnaaffhaus. B.-V.	112.90	4.	Filtzfabrik Fulda	159.	4.	Warsch.-Wien.	100.20	5.	» » »	120.70	»	»	»	»	»	—
4.	» » innere Lei	80.30	4.	Stüddeutsche Bank	100.25	5.	Frankt. Baubank	109.	4.	Anatolische	88.80	4.	» » »	128.	»	»	»	»	»	—
4.	» » äuss.	81.	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.90	5.	» Hotel	66.25	5.	Port. E.-B. 1889	26.	4.	» » »	87.95	»	»	»	»	»	—
5.	Russ. II. Orient Rbl.	66.55	4.	Württ. Vereinsbk.	124.70	4.	» Trambahn	221.50	4 1/2	Niedl. Transv. Obl.	99.80	5.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
5.	» III. Orient	98.80	5.	Oesterr.-Ung. Bank	795.50	4.	Gelsenk. Gusst.	61.50	5.	Zf. Am Eisenb.-Bonds.	—	4.	» » »	—	»	»	»	»	»	—
4.	» Cons. v. 1890	98.30	5.	Oesterr. Länderbk.	197.75	4.	Glaserind. Siem.	158.	4.	Atlant. & Pac. 1937	56.80	4.	Augsburger	7.30	»	»	»	»	»	—
4.	» » »	98.80	5.	» » »	197.75	4.	Grünzer Trambahn	94.90	4.	Brunsw. & W. 1937	58.50	4.	Braunsch. Th. 20	104.40	»	»	»	»	—	
5.	» » »	98.30	5.	» » »	268.	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	137.80	4.	Calif. Pac. L.M. 1912	104.60	4.	Finländische Th. 10	57.	»	»	»	»	—	
5.	Serb. amor. G.-R.	74.	5.	» » »	327.50	6.	» Pr.-A.	141.70	4.	Calif. u. Oreg. I. M.	109.70	5.	Freiburger Fr. 15	32.95	»	»	»	»	—	
5.	» » »	74.40	5.	» » »	111.	5.	» Elektr. G. Wien	92.	4 1/2	do. (Joac Vail) 1900	104.75	5.	Genua Le. 150	119.50	»	»	»	»	—	
5.	» » »	73.80	5.	» » »	111.	5.	Köln. Strassenb.	138.50	5.	do. (Central Pac.) 1898	102.70	5.	Kurhess. Th. 40	49.20	»	»	»	»	—	
4.	Spanier cpt. Pa	63.40	4.	» » »	111.	5.	» Verl. u. Druck	119.50	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	81.90	5.	Mailänder Fr. 45	40.65	»	»	»	»	—	
4.	» » »	63.40	4.	» » »	111.	5.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	86.	6.	Milw.-St. Paul 1910	—	4.	» » »	18.75	»	»	»	»	—	
4.	» » »	63.40	4.	» » »	111.	5.	Nied. Leder f. Spier	89.	6.	» » »	1921	104.65	»	» » »	26.45	»	»	»	—	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	98.	4.	» » »	111.	5.	Nordl. Lloyd	115.50	6.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
5.	Türk. Zoll-O. opt.	97.80	Zf.	Eisenbahn-Actien.	—	4.	Röhrenk.-F. Dürr	104.60	5.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
5.	» » »	98.50	4.	Heidelberg-Speyer	36.50	4.	Spinn. Hüttenhm.	60.	4.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
5.	» » »	97.10	4.	Hess. Ludw.-Bahn	108.	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	107.	4.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
5.	» » »	92.60	4.	Ludwigsh.-Bexb.	222.90	4.	Türk. Tabak-Reg.	—	7.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
4.	» » »	90.75	4.	Lübeck-Büchen.	136.	4.	» » »	76.90	4.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
1.	» » »	81.15	4.	Mariemb.-Mlawka	69.25	4.	» » »	111.	5.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
1.	» » »	84.50	4 1/2	Pfälz. Maxbahn	140.50	4.	» » »	94.50	4.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
1.	» » »	22.25	4.	» » »	112.25	4.	» » »	149.20	4.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
4.	Ung. Glid.-Rt. opt. fl.	92.90	4.	» » »	112.25	4.	» » »	48.	3.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
4.	» » »	92.90	4.	» » »	112.25	4.	» » »	89.	3.	» » »	1989	87.90	»	» » »	22.50	»	»	»	—	
4.	» » »	94.05	4.	» » »	112.25	4.	» » »	66.80	3.											